

BETEILIGUNGSBERICHT

Beteiligungen des Freistaates Sachsen
an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts

2008

Stand: 31. Dezember 2008
mit den Jahresabschlussdaten zum 31. Dezember 2007



Freistaat  Sachsen

Staatsministerium der Finanzen

Geleitwort zur Vorlage des elften Beteiligungsberichtes

Die Staatsregierung legt hiermit den elften Bericht über die Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts vor. Er ermöglicht einen Überblick über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen und über die Beteiligungspolitik des Freistaates Sachsen. Der Bericht dokumentiert die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen. Daneben werden auch mittelbare Beteiligungen dargestellt. Nicht im Beteiligungsbericht dargestellt sind rechtlich unselbständige Einrichtungen wie z. B. Landesbetriebe und nicht unternehmensförmig strukturierte Institutionen wie z. B. Stiftungen.

Die Vorlage dieses Berichtes fällt in eine Zeit, in der die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Wirtschaft deutlich spürbar sind. Die dramatische Entwicklung auf den globalen Finanzmärkten hat zu einer deutlichen Schwächung der Konjunktur weltweit geführt. Das hat in vielen Industrienationen staatliches Handeln zur Regulierung der Märkte erforderlich gemacht. Wir erleben derzeit eine Phase, die wie selten zuvor vom Eingreifen des Staates in die Wirtschaft geprägt ist. Die unterdessen auf den Weg gebrachten Konjunkturrhilfemaßnahmen des Staates zur Abwehr der Gefahren für die gesamte Volkswirtschaft sind vielfältig. Sie reichen von staatlichen Zuschüssen über Bürgschaften bis hin zu Beteiligungen bei Unternehmen, an denen der Staat ein besonderes Interesse hat. Durch die auf allen Ebenen ergriffenen Stabilisierungsmaßnahmen hat sich das Verhältnis des Staates zum Markt in den letzten Wochen und Monaten in besonderem Maße verändert.

Selbst wenn aufgrund von Krisensituationen neue staatliche Beteiligungen an Wirtschaftsunternehmen entstehen, prüft gleichwohl der Freistaat Sachsen laufend, ob für eine Beteiligung das nach der Sächsischen Haushaltsordnung erforderliche wichtige staatliche Interesse weiterhin gegeben ist. Denn trotz allem hält der Freistaat an seiner Strategie fest, sich aus Unternehmen zurückzuziehen, bei denen das staatliche Interesse weggefallen ist.

Nachdem bereits im vergangenen Jahr über die Beendigung von drei unternehmerischen Beteiligungen berichtet worden ist, konnte auch im aktuellen Berichtsjahr diese Entwicklung fortgesetzt werden. So wurde im Vergleich zum Bericht des Vorjahres die Beteiligung an der fiscus GmbH i. L. beendet, deren Liquidation am 30. Juni 2008 abgeschlossen worden ist.

Daneben haben der Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe im Verlauf der Finanzkrise ihre Anteile an der Sachsen LB an die Landesbank Baden-Württemberg übertragen. Seit dem 31. März 2008 ist die LBBW mit Wirkung zum 1. Januar 2008 Rechtsnachfolgerin der Sachsen LB.

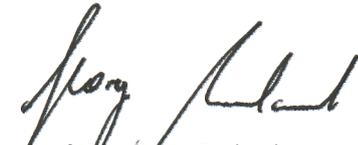
Ferner wurde zum 31. Dezember 2008 die Beteiligung an der Fachinformationszentrum Karlsruhe GmbH gekündigt. Im Zusammenhang mit der bei AMD erfolgten Umstrukturierung der Produktionsaktivitäten wurde außerdem die Beteiligung der Leipziger Messe GmbH an der AMD Fab 36 LLC & Co. KG im März dieses Jahres vertragsgemäß beendet. Diese beiden wesentlichen Veränderungen wurden allerdings nicht mehr zum Stichtag des vorliegenden Berichtes wirksam.

Der Bestand an unmittelbaren Unternehmensbeteiligungen hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr zum Stichtag am 31. Dezember 2008 von 38 auf 36 vermindert. Die Zahl der mittelbaren Beteiligungen ersten Grades ging von 94 auf 55 zurück. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Beteiligung an der Landesbank Sachsen AG zurückzuführen.

Die vom Freistaat gehaltenen Beteiligungen verfolgen im Wesentlichen das Ziel, die Wirtschafts-, Struktur-, Arbeitsmarkt- und Standortpolitik zu unterstützen und umzusetzen. Die Beteiligungspolitik ist damit ein wichtiges Instrument der Staatsregierung, die Entwicklung des Freistaates zu gestalten.

Ich möchte an dieser Stelle allen, die in den Unternehmen engagiert zum Wohle des Freistaates Sachsen tätig sind, meinen herzlichen Dank aussprechen.

Dresden, im Mai 2009



Prof. Dr. Georg Unland
Staatsminister der Finanzen

ERLÄUTERUNG DER IN DEN EINZELDARSTELLUNGEN ABGEBILDETEN KENNZAHLEN	7
TEIL 1 GESAMTÜBERBLICK	9
TEIL 2 EINZELDARSTELLUNGEN	13
A. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN DES PRIVATEN RECHTS	15
<i>A.I Bäder- und Kurunternehmen</i>	17
Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB)	18
<i>A.II Dienstleistungsunternehmen</i>	23
Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau GmbH	24
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	27
EEX European Energy Exchange AG	30
Leipziger Messe GmbH	36
LlSt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	42
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH	46
Sächsische Landsiedlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung - SLS	49
Sächsische Lotto-GmbH (SLG)	53
Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH (SBG)	57
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG (SSG)	58
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)	61
<i>A.III Produktionsunternehmen</i>	65
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM)	66
Zentrum Mikroelektronik Dresden AG	71
<i>A.IV Unternehmen mit wissenschaftlicher oder kultureller Zielsetzung</i>	75
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	76
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH	80
Festung Königstein gGmbH	84
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH	88
Helmholtz Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ	93
HIS Hochschul-Informations-System GmbH	96
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	99
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM)	103
<i>A.V Verkehrsunternehmen</i>	107
Flughafen Dresden GmbH	108
Flughafen Leipzig/Halle GmbH	112

Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) _____	117
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) _____	121
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH _____	125
B. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS _____	129
<i>B.I Dienstleistungsunternehmen / Kreditinstitute _____</i>	<i>131</i>
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) _____	132
Sachsen-Finanzgruppe _____	137
Sächsische Aufbaubank -Förderbank- _____	140
Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts _____	144
C. BETEILIGUNGEN AN UNTERNEHMEN, DIE SICH IN LIQUIDATION BEFINDEN _____	149
Bewerungskomitee Leipzig 2012 GmbH i.L.: _____	150
Management Holding Sachsen GmbH i. L.: _____	150
Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. L.: _____	151
S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH i. L.: _____	151
LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. _____	152
TEIL 3 ANHANG _____	155
UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK _____	157
MITTELBARE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK _____	161
PERSONENVERZEICHNIS _____	171
<i>Bildnachweis: _____</i>	<i>174</i>

ERLÄUTERUNG DER IN DEN EINZELDARSTELLUNGEN ABGEBILDETEN KENNZAHLEN

1. Anlagendeckungsgrad I:

$$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \text{ in } \%$$

2. Liquidität 1. Grades:

$$= \frac{\text{Flüssige Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100 \text{ in } \%$$

Flüssige Mittel = Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten + sonstige Wertpapiere
kurzfristiges Fremdkapital = kurzfristige Verbindlichkeiten + Steuerrückstellungen + ¹/₂ x sonstige Rückstellungen

3. Personalaufwandsquote:

$$= \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \text{ in } \%$$

4. Umsatzrentabilität:

$$= \frac{\text{Jahresergebnis}^1}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100 \text{ in } \%$$

5. Eigenkapitalrentabilität:

$$= \frac{\text{Jahresergebnis}^1}{\text{Eigenkapital}} \times 100 \text{ in } \%$$

6. Steuerquote:

$$= \frac{\text{Steuern vom Einkommen und vom Ertrag}}{\text{Jahresergebnis} + \text{Steuern vom Einkommen und vom Ertrag}} \times 100 \text{ in } \%$$

(ohne Kreditinstitute; Abweichungen in den Berechnungen ggf. durch Rundungsdifferenzen)

¹ im Sinne von § 275 Abs. 3 Nr. 19 HGB jeweils nach Steuern

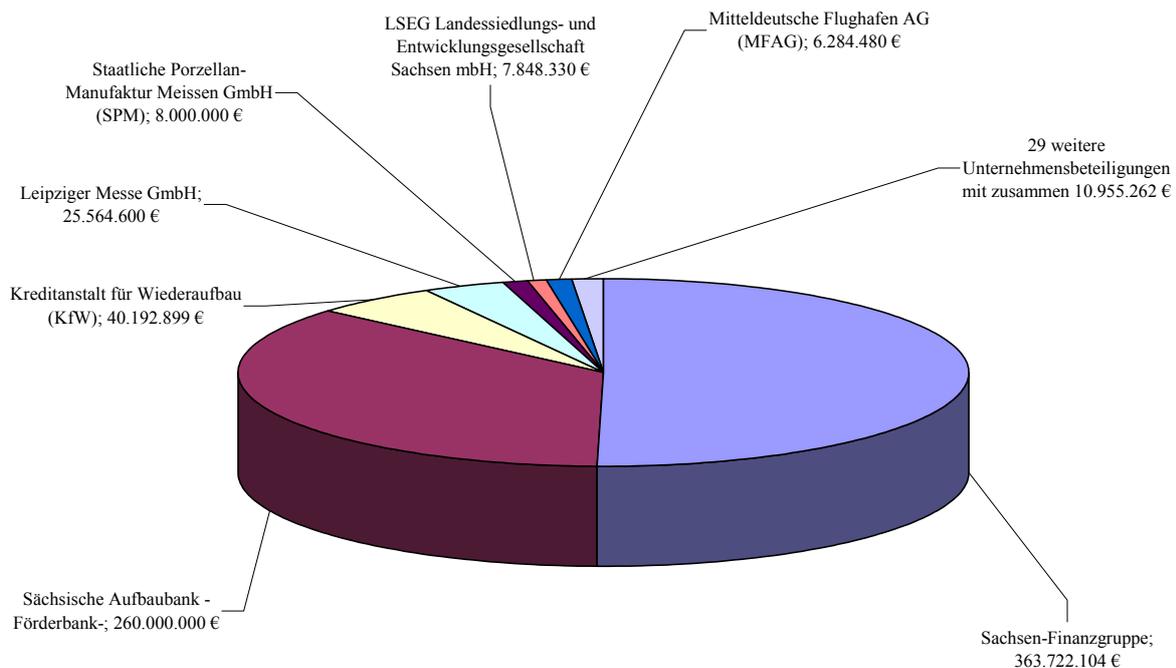
TEIL 1

GESAMTÜBERBLICK

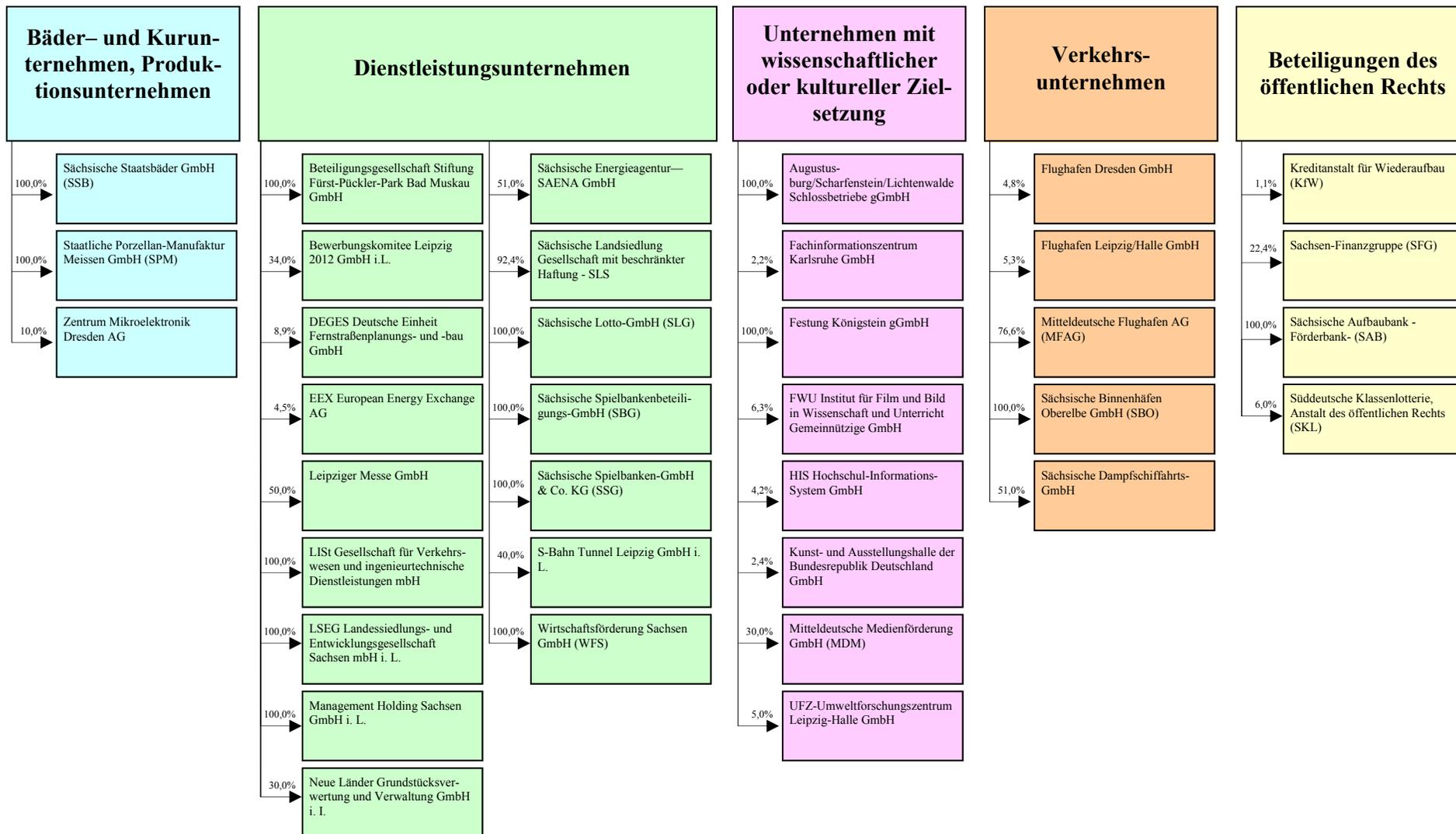
A. Gesamtüberblick:

		31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Anzahl der Beteiligungen	unmittelbare Beteiligungen	40	38	36
	<i>davon Mehrheitsbeteiligungen</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>18</i>
	<i>davon Minderheitsbeteiligungen</i>	<i>22</i>	<i>20</i>	<i>18</i>
	mittelbare Beteiligungen (1. Grades)	104	94	55
	Unternehmen in Gründung	–	–	–
	Unternehmen in Liquidation	7	6	5
Summe Nennkapital	unmittelbare Beteiligungen	6.087.742.658 €	6.085.024.847 €	5.780.051.671 €
	Anteile des Freistaates	834.989.621 €	835.177.758 €	722.567.675 €
Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am buchmäßigen Eigenkapital		1.935.147.794 €	1.548.525.951 €	k. A.
Summe der Beschäftigten in allen unmittelbaren Unternehmen		9.133	8.843	k. A.

Summe der Anteile des Freistaates Sachsen am Nennkapital zum 31.12.2008: 722.567.675 €



Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen des Freistaates Sachsen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts zum 31.12.2008



TEIL 2

EINZELDARSTELLUNGEN

A.

Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts

A.I

Bäder- und Kurunternehmen



SÄCHSISCHE STAATSBÄDER GMBH (SSB)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 08645 Bad Elster, Badstr. 7



<http://www.bad-elster.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Kureinrichtungen sowie die Förderung des kurörtlichen Lebens und Fremdenverkehrs in Bad Brambach und Bad Elster.

Geschäftsführung: Dr. Christian Kirchner



	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		512.000	
	Freistaat Sachsen	512.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH Sitz: Bad Elster 1. Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung. 2. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten.	25	18	70,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

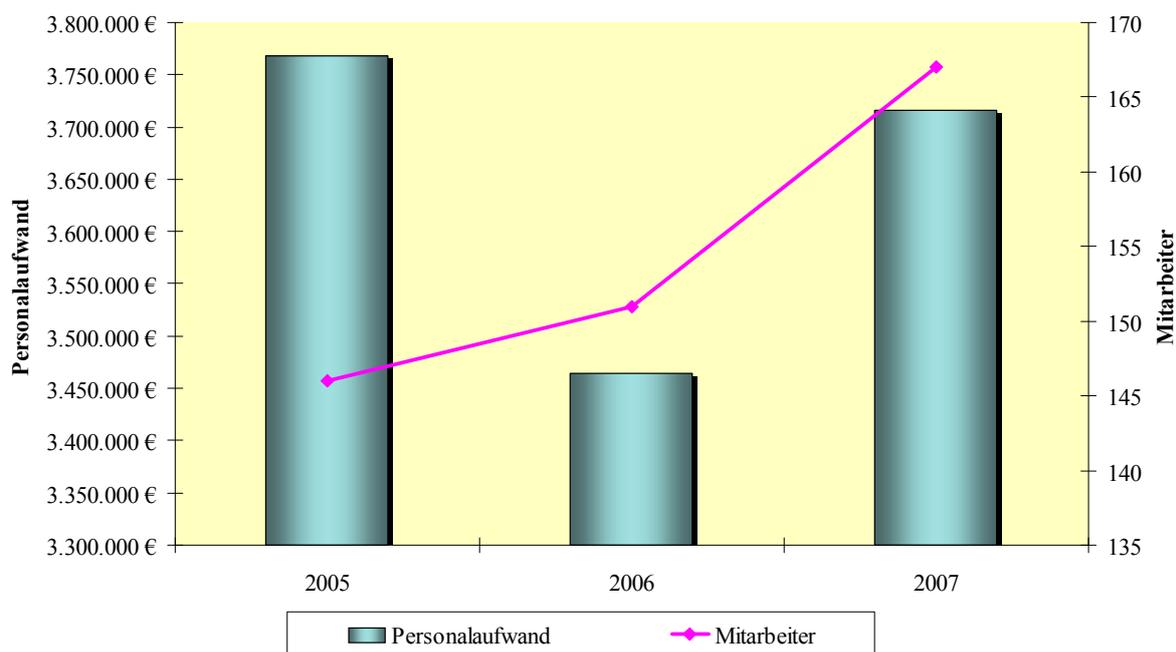
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	König, Hansjörg	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Vorsitzender
	Störzinger, Günther	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Jessen, Wilma	Ministerialdirigentin	Sächsisches Staatsministerium für Soziales	
	Dr. Lenk, Tassilo	Landrat	Landratsamt Vogtlandkreis	
	Dr. Wedekind, Rainer	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
	Wagner, Joachim	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
Finanzausschuss	König, Hansjörg	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	Vorsitzender
	Störzinger, Günther	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Wedekind, Rainer	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
Beirat	Störzinger, Günther	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Dr. Bernhardt, Rita	Verwaltungsdirektorin	Paracelsus-Klinik	
	Flämig, Christoph	Bürgermeister	Stadtverwaltung Bad Elster	
	Dr. Hofmann, Klaus	Arzt	Praxis Dr. Klaus Hofmann	
	Dr. Koch, Ulrich	Dipl.- Hydrologe	Sächsische Akademie der Wissenschaften Leipzig Außenstelle Bad Brambach	
	Langnau, Bernhard	Gemeinderatsmitglied	Gemeindeverwaltung Bad Brambach	
	Neudel, Cornelia	Physiotherapeutin	Physiotherapie Neudel & Winkler	
	Prof. Dr. Resch, Karl-Ludwig	Präsident	Sächsischer Heilbäderverband e. V.	
	Schlott, Detlef	Stadtrat	Stadt Bad Elster	
	Wolfram, Helmut	Bürgermeister	Gemeindeverwaltung Bad Brambach	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	146	151	167
Umsatzerlöse	3.179.000,00 €	3.209.941,61 €	3.795.180,32 €
Materialaufwand	1.490.757,86 €	1.572.177,57 €	1.756.113,72 €
Personalaufwand	3.767.783,12 €	3.464.418,87 €	3.716.538,36 €
Jahresüberschuss	-276.340,91 €	-182.505,90 €	-168.546,00 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



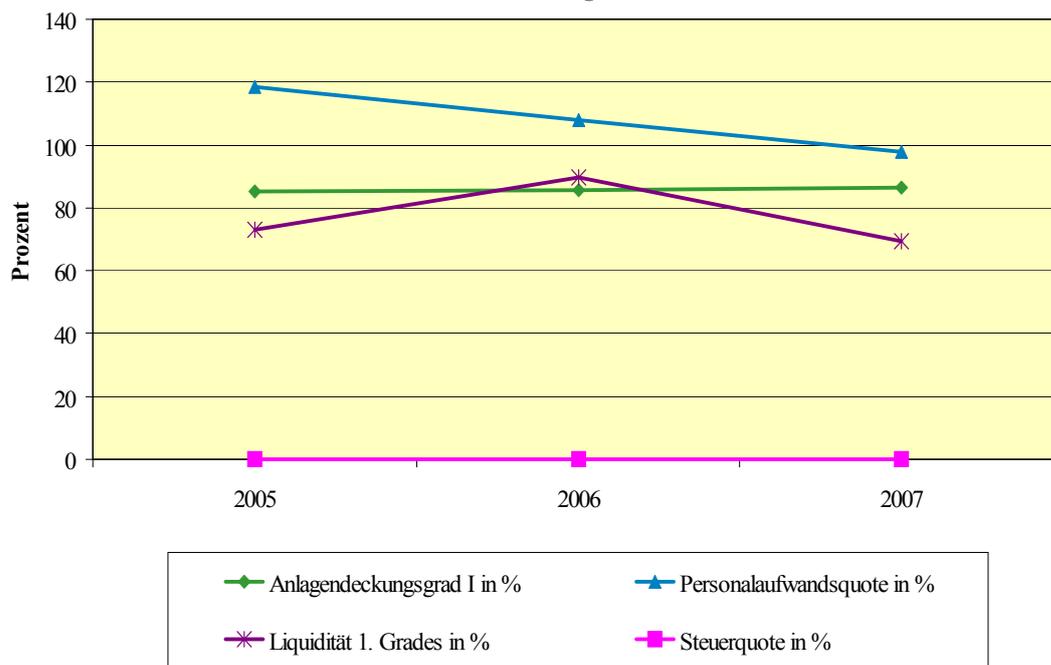
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	107.872.305,50 €	108.090.969,14 €	104.829.354,22 €
Anlagevermögen	104.045.050,63 €	100.715.863,54 €	100.195.836,57 €
Eigenkapital	88.701.541,47 €	86.292.928,27 €	86.689.741,19 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	8.632,02 €	9.922,56 €	236.664,61 €
Sonstige Rückstellungen	547.265,86 €	585.763,45 €	576.590,00 €
Verbindlichkeiten	2.814.077,26 €	6.318.433,06 €	3.357.689,91 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	1.820.026,62 €	7.567.000,00 €	4.991.308,95 €
Verlustausgleich FS	3.373.973,38 € ¹	3.294.082,04 € ²	3.355.691,05 € ¹

¹ Von den Zuschüssen zum laufenden Betrieb wurden 2005 46.026,62 € und 2007 64.308,95 € zur Refinanzierung der VBL-Abstandszahlung gegenüber dem Gesellschafter eingesetzt. Dieser Betrag wird für Investitionen bei der Gesellschaft belassen.

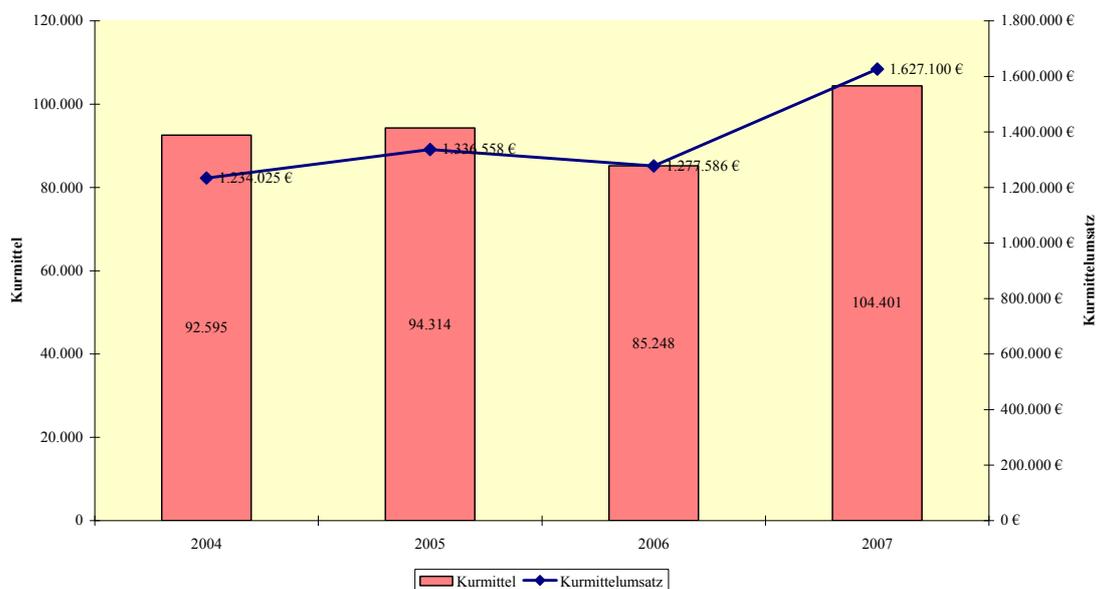
² Aus dem Landshaushalt sind im Jahr 2006 3.200 T€ abgeflossen, bezüglich des Restbetrages wurden Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter ertragswirksam aufgelöst.

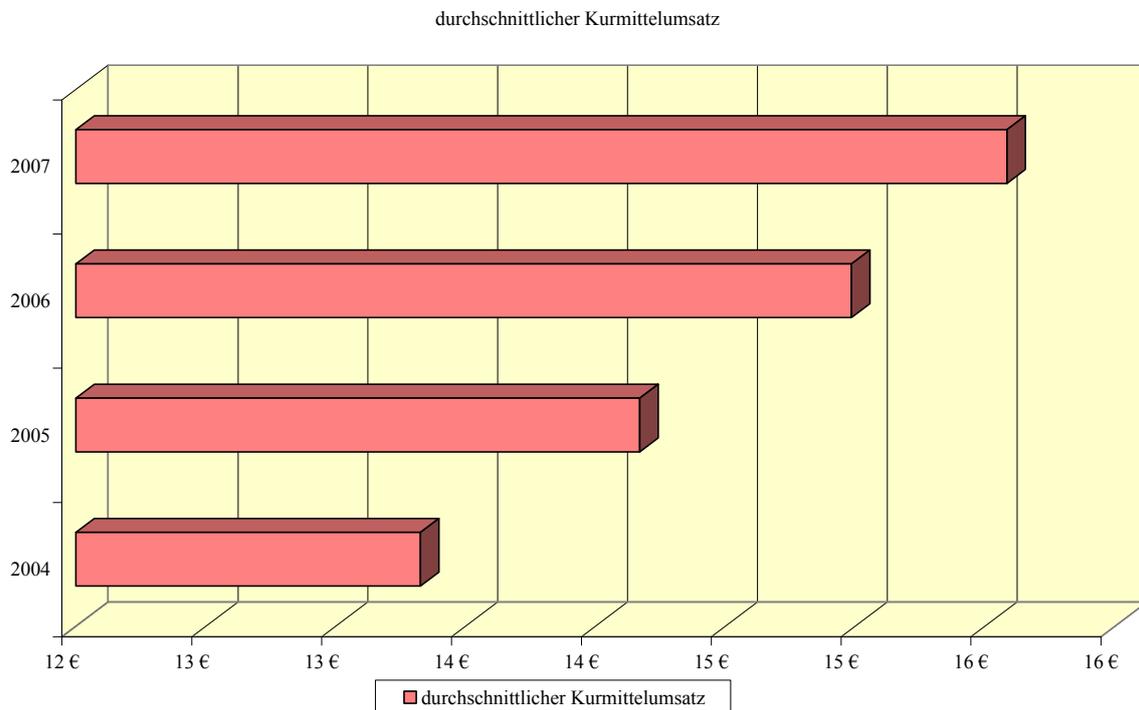
Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	85,25	85,68	86,52
Liquidität 1. Grades in %	73,21	89,71	69,26
Personalaufwandsquote in %	118,52	107,93	97,93
Umsatzrentabilität in %	-8,69	-5,69	-4,44
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,31	-0,21	-0,19
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	21.773,97 €	21.257,89 €	22.725,63 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-1.892,75 €	-1.208,65 €	-1.009,26 €

Vergleich Kurmittel und Kurmittelumsatz





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Das Geschäftsjahr 2007 war nach der Insolvenz der örtlichen Kur und Tourismus GmbH vom Aufbau eines eigenen Vertriebs gekennzeichnet.
- Maßgeblich zum Umsatzwachstum hat das Ramada-Hotel in Bad Brambach beigetragen.
- Rückgänge waren vor allem im Privatzahlerbereich in Bad Elster festzustellen.
- Erstmals waren Hauptumsatzquelle die an Privatzahler verkauften Pauschalen, gefolgt von Kurtaxeinnahmen und Badeintritten.
- Bedingt durch den Aufbau des eigenen Vertriebs und der Eröffnung des ‚mobilixx‘ erhöhten sich die Personalkosten.
- Für das Wirtschaftsjahr 2008 erwartet die Geschäftsführung eine weitere Verbesserung der Umsätze und des Betriebsergebnisses.
- Der Privatzahlerbereich wird konsequent weiter ausgebaut.
- Bad Brambach hat gezeigt, wie wichtig Hotels im gehobenen Segment sind. Für Bad Elster muss weiter nach Investoren gesucht werden.

* * *

A.II

Dienstleistungsunternehmen

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT STIFTUNG FÜRST-PÜCKLER-PARK BAD MUSKAU GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 02953 Bad Muskau, Orangerie



<http://www.muskauer-park.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen im Freistaat Sachsen an solchen Unternehmen, die unmittelbar oder mittelbar geeignet sind, den Betrieb und die Verwaltung des Fürst-Pückler-Parkes Bad Muskau sowie dessen kulturelle und wissenschaftliche Nutzung zu fördern, insbesondere Ausbildungseinrichtungen im gartenbaulichen und landschaftspflegerischen Bereich zu führen.



Geschäftsführung: Cord Panning

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Muskauer Schule, nationale und internationale Ausbildungsstätte für Gartendenkmal- und Kulturlandschaftspflege GmbH Sitz: Bad Muskau Führung einer nationalen und internationalen Ausbildungsstätte im gartenbaulichen, gartendenkmal- und landschaftspflegerischen Bereich einschließlich der Wirtschaftsführung zur Aus-, Um- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Vermittlung internationaler Verwaltungsstandards und -praktiken	26	13	50,0

Wirtschaftsdaten:

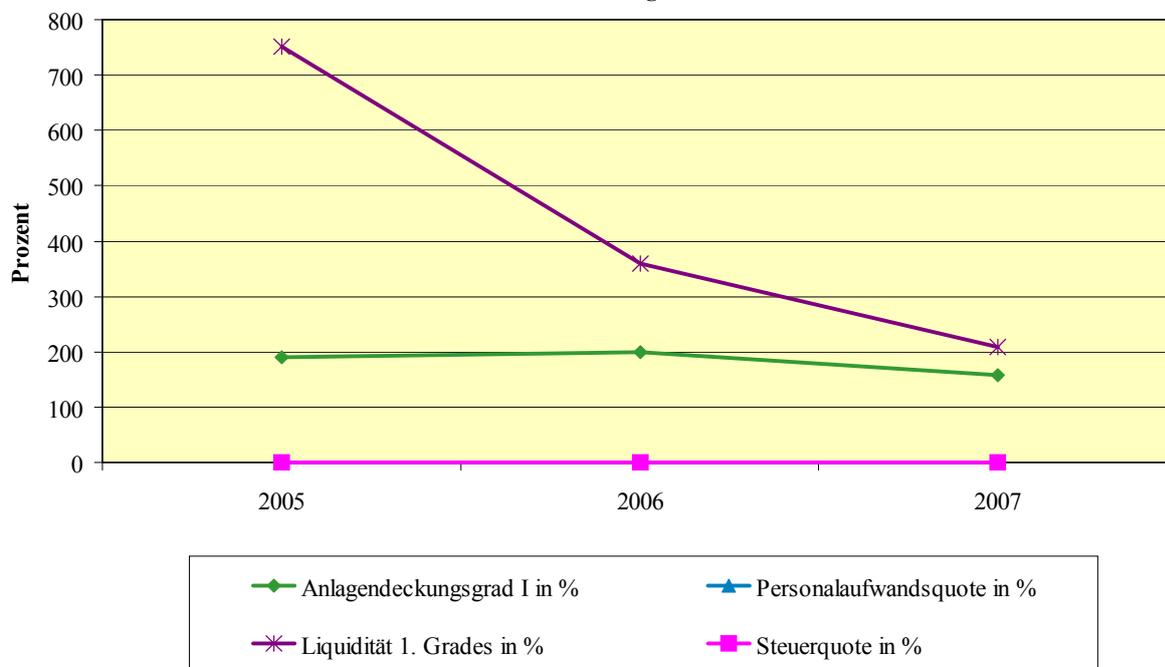
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	0	0	0
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss	-3.617,38 €	1.186,13 €	-5.570,48 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	29.341,36 €	33.877,49 €	30.795,71 €
Anlagevermögen	13.183,07 €	13.183,07 €	13.183,07 €
Eigenkapital	25.041,36 €	26.227,49 €	20.657,01 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	4.300,00 €	4.675,00 €	4.875,45 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	2.975,00 €	5.263,25 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	189,95	198,95	156,69
Liquidität 1. Grades in %	751,55	360,08	208,16
Personalaufwandsquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatzrentabilität in %	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalrentabilität in %	-14,45	4,52	-26,97
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewinn je Beschäftigter in €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Die Gesellschaft ist eine reine Beteiligungsgesellschaft. Da sie über kein eigenständiges Entwicklungspotenzial verfügt, hängt die Entwicklung unmittelbar von der Entwicklung der Tochtergesellschaft ab.

* * *

DEGES DEUTSCHE EINHEIT FERNSTRABENPLANUNGS- UND -BAU GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: Zimmerstraße 54
10117 Berlin



<http://www.deges.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Planung und - auf Grundlage von Maßnahmegesetzen oder vergleichbarer planerischer Entscheidungsgrundlagen - Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßenprojekte Deutsche Einheit oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Art. 90 GG. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Baulast der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben.

Geschäftsführung: Dirk Brandenburger, Technischer Geschäftsführer
Hans Jörg Klofat, Kaufmännischer Geschäftsführer

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		51.500	
	Freistaat Sachsen	4.200	8,16
	Bund	22.100	42,91
	Freistaat Thüringen	4.200	8,16
	Land Brandenburg	4.200	8,16
	Land Mecklenburg-Vorpommern	4.200	8,16
	Land Sachsen-Anhalt	4.200	8,16
	Freie und Hansestadt Hamburg	4.200	8,16
	Schleswig-Holstein	4.200	8,16

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Hahn, Wolfgang	Ministerialdirektor	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	Vorsitzender
	Dr. Kratzenberg, Rüdiger	Ministerialrat	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Friewald, Martin	Senatsdirektor	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg	
	Schröder, André	Staatssekretär	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Heger, Ursula		Bundesministerium der Finanzen	
	Irmer, Lutz	Ltd. Ministerialrat	Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr	
	Mehlmann, Ulrich	Ministerialdirigent	Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg	
	Scheffler, Siegfried	Mitglied des Deutschen Bundestages		
	Schelling, Thilo	Ministerialdirigent	Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
	Harting, Michael	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	
	Meienberg, Günther	Ministerialdirigent	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein	

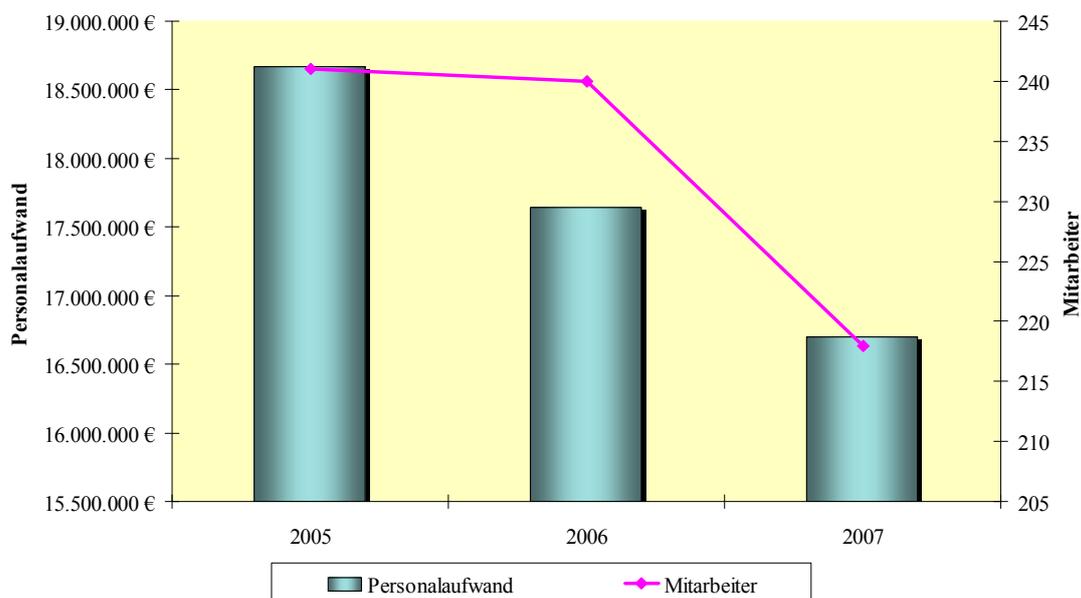
Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	241	240	218
Umsatzerlöse	101.928.103,16 €	475.007.201,59 €	58.172.944,15 €*
Materialaufwand	57.193.159,19 €	110.135.254,76 €	31.298.559,37 €
Personalaufwand	18.666.633,03 €	17.646.659,79 €	16.697.821,61 €
Jahresüberschuss	5.150,00 €	5.150,00 €	5.150,00 €

* Die Verringerung der Umsatzerlöse 2007 gegenüber dem Vorjahr resultiert aus den jeweiligen Abrechnungsmodi für Teilleistungen, welche zeitlich zwischen einem und sieben Jahren liegen. Die von Bund und Ländern zu übernehmenden Verwaltungskosten einschließlich der erbrachten und schlussgerechneten Ingenieurleistungen werden bis zur Abrechnung als Bestände an unfertigen Leistungen ausgewiesen.

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	881.194.019,91 €	400.576.120,45 €	387.403.523,76 €
Anlagevermögen	1.316.392,90 €	1.300.700,23 €	1.076.310,11 €
Eigenkapital	107.482,53 €	112.632,53 €	117.782,53 €
Rückstellungen für Pensionen	972.261,00 €	963.605,00 €	941.461,00 €
Rückstellungen für Steuern	16.700,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	5.828.867,40 €	5.697.469,65 €	4.842.628,38 €
Verbindlichkeiten	874.268.498,03 €	393.802.269,57 €	381.501.567,55 €

Anmerkung: Wesentliche Ursache für die Verminderung des Bilanzvolumens ist die Abrechnung von Teilleistungen und die daraus resultierende Verringerung der Vorräte und der Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva), sowie der Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Mittelzuweisungen (Passiva).

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Bislang war die Gesellschaft von einem zweiphasigen Personalabbau ausgegangen. Danach sollte in einer ersten Phase bis 2007/2008 der Personalbestand auf 180 bis 140 Mitarbeiter reduziert, in einer zweiten Phase bis 2010/2011 sollte der Mitarbeiterbestand vollständig abgebaut werden. Nach den einhergehend mit den Neuaufträgen aktualisierten Planungen der Geschäftsführung wird nur noch von der Umsetzung der ersten Phase und der Reduzierung auf 180 Mitarbeiter bis zu den Jahren 2010/2012 ausgegangen.
- Da die DEGES sich nicht am Wettbewerb beteiligt, sondern ausschließlich im Rahmen von In-House-Geschäften für ihre Gesellschafter tätig wird, wurden mit einem Grundsatzbeschluss Ende August 2006 die Voraussetzungen für die Aufnahme weiterer Bundesländer als Gesellschafter geschaffen. Die Freie und Hansestadt Hamburg hat bereits im August 2007 Geschäftsanteile an der DEGES erworben. In 2008 ist auch das Land Schleswig- Holstein Gesellschafter der DEGES geworden.

* * *



EEX EUROPEAN ENERGY EXCHANGE AG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04109 Leipzig
Augustusplatz 9



<http://www.eex.com>



Panorama Handelsraum 2 (Foto: Christian Hüller)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Trägerschaft einer elektronischen Börse für Energie und andere Produkte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Dies umfasst insbesondere:

- die Planung, Entwicklung und Durchführung elektronischer Datenverarbeitung im Bereich des Börsengeschäftes
- die Wahrnehmung der Aufgaben eines Clearing-Hauses einschließlich des Betriebes von Clearing-Systemen für die Abwicklung der Geschäfte
- die Sammlung, Verarbeitung und den Vertrieb von auf Strom und andere Produkte bezogenen Informationen
- die Erbringung von unterstützenden Dienstleistungen für die mit den vorstehend beschriebenen sowie anderen Produkten befassten Unternehmen

Vorstand: Dr. Hans-Bernd Menzel
Iris Weidinger

	Gesellschafter	EUR	%
Grundkapital			
	Freistaat Sachsen	1.806.398	4,5
	Eurex Zürich	13.908.631	34,7
	LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	2.957.614	7,4
	Pool (Industriegesellschafter) ¹	11.800.273	29,5
	Landesbank Baden-Württemberg	9.067.607	22,6
	Sonstige	509.477	1,3

¹ detaillierte Aktionärsübersicht siehe unter www.eex.de (> über EEX > Aktionäre)

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
EEX Power Derivatives GmbH (EPD) Sitz: Augustusplatz 9, 04109 Leipzig Die EPD betreibt für die EEX AG den Terminmarkt mit Strom.	100	99,9	99,9

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
European Power Exchange (EPEX SPOT SE) Sitz: Frankreich, 5 Boulevard Montmartre, 75002 Paris Die EPEX SPOT SE betreibt für die EEX AG und die französische Strombörse Powernext SA den kurzfristigen Stromhandel.	120	60	50
European Commodity Clearing Aktiengesellschaft (ECC AG) Sitz: Augustusplatz 9, 04109 Leipzig Die ECC AG erbringt für die EEX AG, EPD und EPEX Spot SE Dienstleistungen bei der Einführung neuer Märkte und Produkte.	1.000	999,999	>99
Storage Capacity Exchange GmbH (store-x) Sitz: Föppelstraße 3, 04347 Leipzig Die store-x stellt eine Online-Plattform für den Sekundärhandel mit Erdgas-Speicherkapazitäten zur Verfügung.	200	24	12
Transport Capacity Exchange GmbH (trac-x) Sitz: Föppelstraße 3, 04347 Leipzig Die trac-x stellt eine Online-Plattform für Erdgas-Transportkapazitäten zur Verfügung.	200	38	19
European Market Coupling Company GmbH (emcc) Sitz: Hopfenmarkt 31, 20457 Hamburg Die emcc führt das Engpassmanagement an der deutsch-dänischen Grenze durch.	100	20	20
Lilie 28.V V GmbH Sitz: Augustusplatz 9, 04109 Leipzig Es handelt sich um eine Vorratsgesellschaft ohne Geschäftstätigkeit.	25	25	100

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Kroneberg, Jürgen	Vorstandsmitglied	RWE Energy AG	Vorsitzender
	Reitz, Peter	Member of the Executive Board	Eurex AG	Stellvertretender Vorsitzender
	Backes, Edward	Leiter Marktsteuerung	Deutsche Börse AG	
	Fohrmann, Andreas	Vorstandsmitglied	Sachsen Bank	
	Hayoz, Marcel	Leiter Bereich Handel	Nordostschweizerische Kraftwerke AG	
	Dr. Helle, Christoph	Generalbevollmächtigter	MVV Energie AG	
	Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
	Kastner, Ulrich	Unternehmensberater	UKC GmbH	

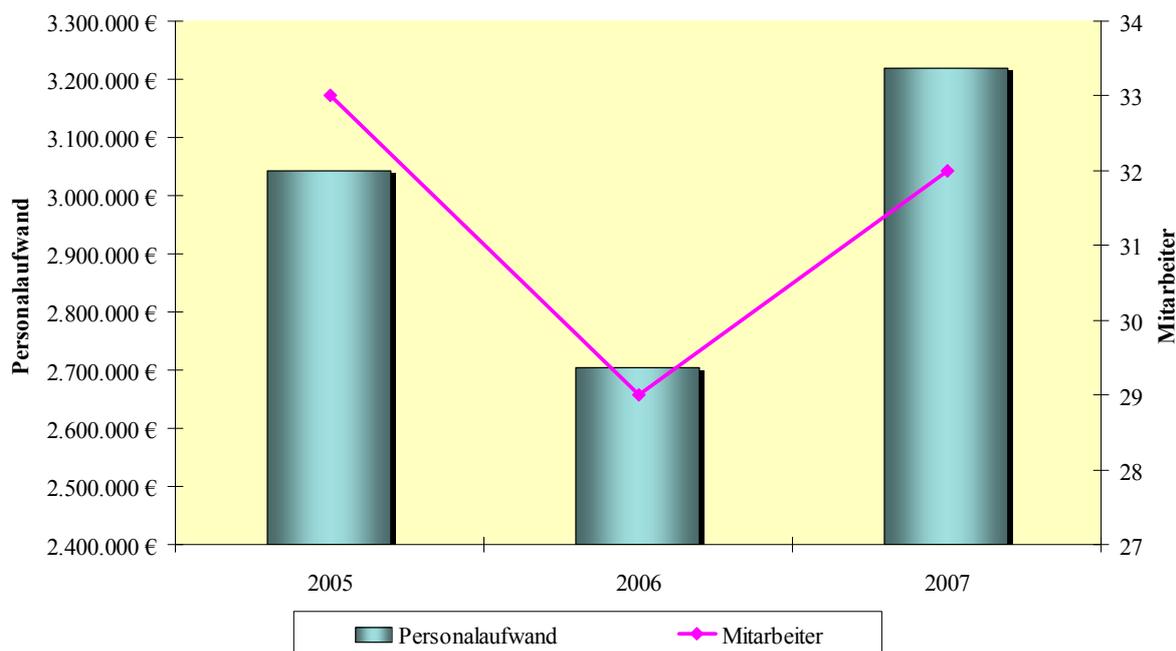
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Dr. Klein, Hans-Joachim			
	Dr. Laege, Egbert	Director Dispatch & Prompt Trading	E.ON Energy Trading AG	
	Dr. Mai, Stefan	Director, Head of Section, Market Policy	Eurex Zürich AG	
	Dr. Mangold, Hartmut	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Dr. Mausbeck, Dirk Pfab, Harald R.	Geschäftsführer Vorsitzender des Vorstands	EnBW Trading GmbH Sachsen Bank	Stellvertretender Vorsitzender
	Schweickardt, Hans E.	Chief Executive Officer	EOS Holding	
	Strüder, Hans-Joachim	Vorstandsmitglied	Landesbank Baden-Württemberg	
	Dr. Witschke, Hans-Jürgen	Vorsitzender der Geschäftsführung	DB Energie GmbH	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

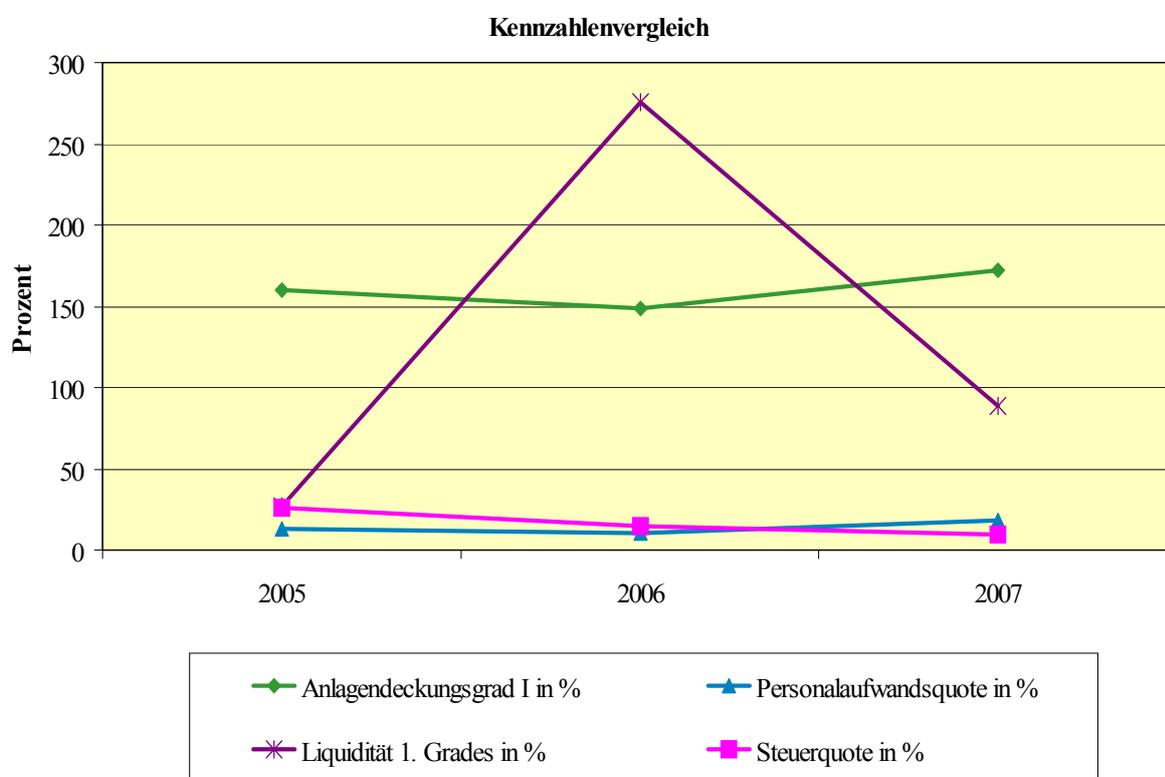
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	33	29	32
Umsatzerlöse	23.473.617,07 €	25.295.071,31 €	17.267.920,96 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	3.043.448,99 €	2.704.879,04 €	3.219.860,93 €
Jahresüberschuss	3.374.207,59 €	4.556.194,88 €	7.295.745,38 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

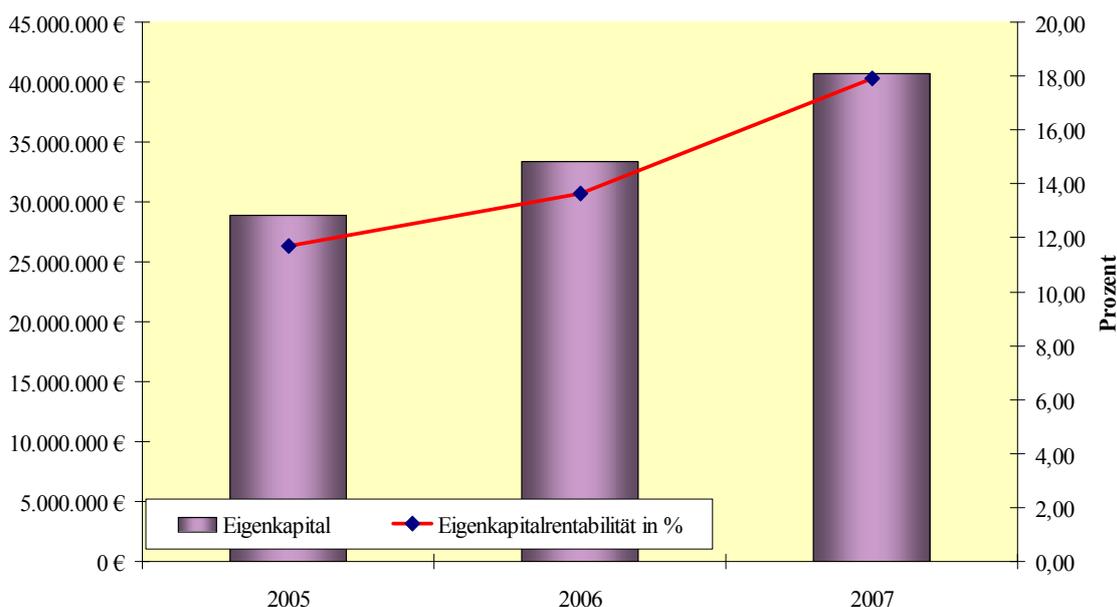
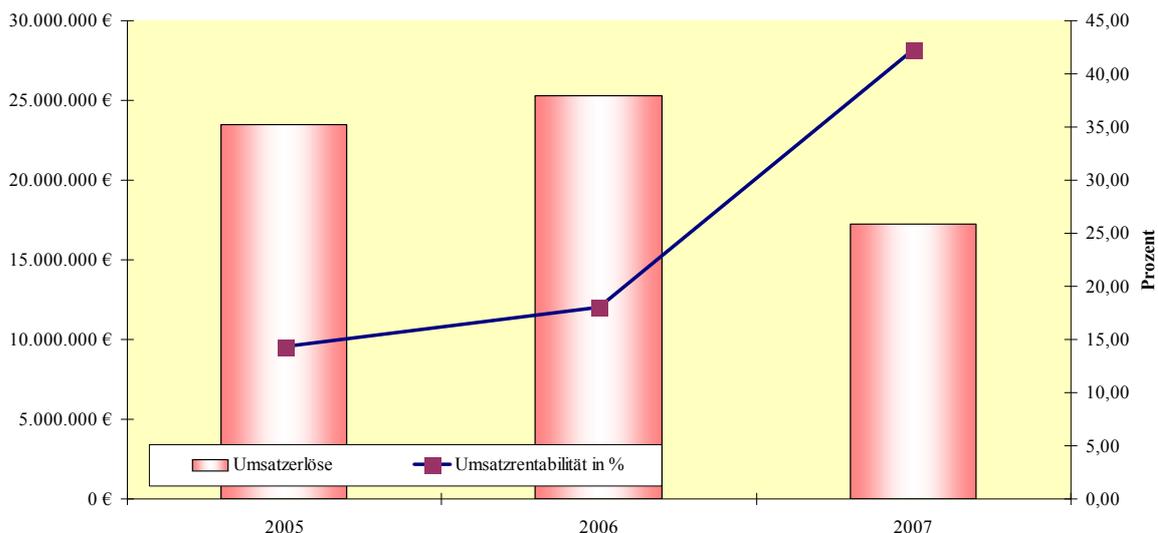


Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	67.029.178,75 €	38.314.942,66 €	49.907.875,37 €
Anlagevermögen	18.050.863,00 €	22.426.999,60 €	23.627.407,00 €
Eigenkapital	28.847.022,59 €	33.403.217,47 €	40.698.962,85 €
Rückstellungen für Pensionen	17.867,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	1.196.210,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.644.277,95 €	2.621.541,16 €	2.341.569,87 €
Verbindlichkeiten	34.242.501,21 €	2.266.184,03 €	6.867.342,65 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	159,86	148,94	172,25
Liquidität 1. Grades in %	26,98	275,91	88,54
Personalaufwandsquote in %	12,97	10,69	18,65
Umsatzrentabilität in %	14,37	18,01	42,25
Eigenkapitalrentabilität in %	11,69	13,64	17,93
Steuerquote in %	26,17	14,46	9,23
Umsatz je Beschäftigter in €	711.321,73 €	872.243,84 €	539.622,53 €
Gewinn je Beschäftigter in €	102.248,71 €	157.110,17 €	227.992,04 €

Eigenkapitalrentabilität**Umsatzrentabilität****Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):**

- Ziel ist die Entwicklung hin zur bedeutendsten Energiebörse Zentraleuropas.
- Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der EEX werden in der Weiterverfolgung der Europäisierungsstrategie gesehen, die auf mehr Flexibilität, Marktabdeckung und Handelsvolumen abzielt und dabei auf Ausgliederung von Geschäftsbereichen und Eingehen von Partnerschaften setzt.
- Der Geschäftsbereich Clearing wurde zum 01.01.2006 in die 100%ige Tochter der EEX, in die European Commodity Clearing AG ausgegliedert. Zum 01.01.2007 erfolgte die Ausgliederung des Spotmarktes Strom in die EEX Power Spot GmbH. Rückwirkend zum 01.01.2008 wurde der Terminmarkt Strom in die EEX Power Derivatives GmbH ausgegliedert.

- Im Dezember 2007 ging die EEX AG eine Kooperation mit der französischen Strombörse Powernext ein. Mit der Zusammenlegung der Strom-Spot- und -Terminmärkte von EEX und Powernext wird den Bestrebungen nach einer Europäisierung des börslichen Energiehandels Rechnung getragen.
- Die EEX AG wird sich auf diesem Weg zunehmend zu einer Holding-Gesellschaft für Energiebörsen, Energiehandelszweckgesellschaften und das Clearinghaus entwickeln.



LEIPZIGER MESSE

Messen nach Maß!

LEIPZIGER MESSE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04356 Leipzig
Messe-Allee 1



<http://www.leipziger-messe.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Ausrichtung, Leitung und Verwaltung der Leipziger Messen und weiterer Messeveranstaltungen sowie die Durchführung aller Geschäfte, die diesem Gegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Geschäftsführung: Wolfgang Marzin (Vorsitzender der Geschäftsführung)
Josef Rahmen bis 31.03.2008
Martin Buhl-Wagner seit 01.07.2008



Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	51.129.200	
Freistaat Sachsen	25.564.600	50,0
Stadt Leipzig	25.564.600	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG Sitz: Dresden Entwicklung von Herstellungstechnologie zur industriellen Fertigungsreife und die Herstellung von mikroelektronischen Bauelementen auf 300 mm Wafern.	715.000	70.000	9,8*
fairgourmet GmbH** Sitz: Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unter-	1.023	1.023	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
nehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantinen auf dem Leipziger Messege- lände entsprechend dem jeweiligen Bedarf.			
FAIRNET Gesellschaft für Messe-, Ausstellungs- und Veranstaltungsservice mbH Sitz: Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsen- tationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließ- lich der Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland.	1.023	1.023	100,0
Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH Sitz: Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nut- zung von Immobilien, insbesondere für im Eigentum oder im Besitz der Leipziger Messe GmbH oder ihrer Tochter- gesellschaften stehende Immobilien	2.582	2.582	100,0
LM Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Leipzig Beteiligung als zweiter persönlich haftender Gesellschafter an der AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG.	25	25	100,0
LMI - Leipziger Messe International GmbH Sitz: Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Ver- anstaltungen im In- und Ausland.	153	153	100,0
MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig Sitz: Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen	50	50	100,0

*) bezogen auf das einzuzahlende Kommanditkapital

**) vormals firmierend unter Leipziger Messe Gastronomie GmbH

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Vorsitzender
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsminis- terium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Arndt, Frank-Peter	Vorstandsmitglied	BMW AG	
	Dirschka, Joachim	Präsident	Sächsischer Handwerkstag	
		Präsident Geschäftsführer	Handwerkskammer zu Leipzig E & E GmbH	
	Dr. Fischer, Joachim	im Ruhestand	Stadtrat Leipzig	
	Dr. Kruse, Peter E. (bis 30.09.2008)	Sonderbeauftragter	Deutsche Post AG	
	Dr. Mangold, Hartmut	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Prof. Dr. Mangold, Klaus	Vorsitzender	Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft	
		Vorsitzender	Aufsichtsrat der Rothschild GmbH	
	Müller-Berndorff, Jochen	Vorstandsmitglied der CDU-Fraktion Notar	Stadtrat Leipzig	
	Dr. Oetker, Arend	Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	
	Schmidt, Lutz	Kongresstechniker	Leipziger Messe GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Schoop, Kurt			Ehrenmitglied
	Singer, Jeannette	Assistentin der Geschäftsbereichsleitung	Leipziger Messe GmbH	Arbeitnehmervertreterin
	Dr. Thielen, Gunter	Vorstandsvorsitzender	Bertelsmann Stiftung	
		Aufsichtsratsvorsitzender	Bertelsmann AG	
	Tillich, Stanislaw (bis 27.05.2008)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Dr. Tippach, Lothar	im Ruhestand	Stadtrat Leipzig	
	Prof. Dr. Unland, Georg (seit 11.07.2008)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof. Dr. Wolff, Gerhard	Vorstandsmitglied	VNG - Verbundnetz Gas AG	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Finanzausschuss	Wrick, Günter	freigestellter Betriebsrat, Controller	Leipziger Messe GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Prof. Dr. Wolff, Gerhard	Vorstandsmitglied	VNG - Verbundnetz Gas AG	Vorsitzender
	Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
	Tillich, Stanislaw (bis 27.05.2008)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof. Dr. Unland, Georg (seit 11.07.2008)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
Präsidialausschuss	Wrick, Günter	freigestellter Betriebsrat, Controller	Leipziger Messe GmbH	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	Vorsitzender
	Dr. Oetker, Arend	Geschäftsführender Gesellschafter	Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG	
	Wrick, Günter	freigestellter Betriebsrat, Controller	Leipziger Messe GmbH	

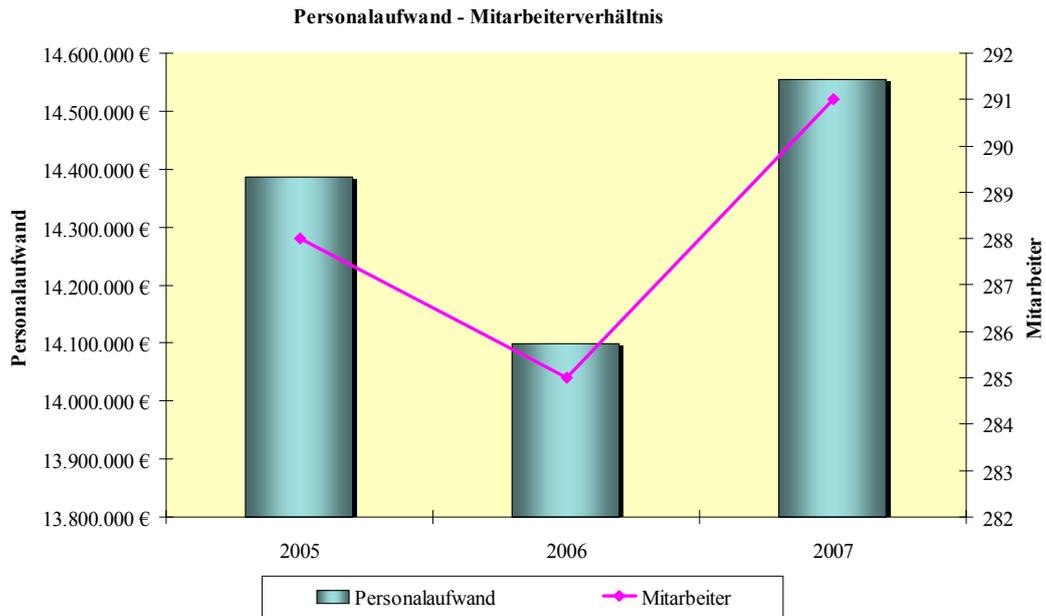
Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	288	285	291
Umsatzerlöse	40.857.362,67 €	40.938.427,90 €	47.741.229,33 €
Materialaufwand	26.387.045,09 €	25.136.065,36 €	29.703.243,07 €
Personalaufwand	14.386.622,95 €	14.099.289,54 €	14.554.384,68 €
Jahresüberschuss	7.984.977,04 €*	13.762.719,98 €**	6.416.978,86 €

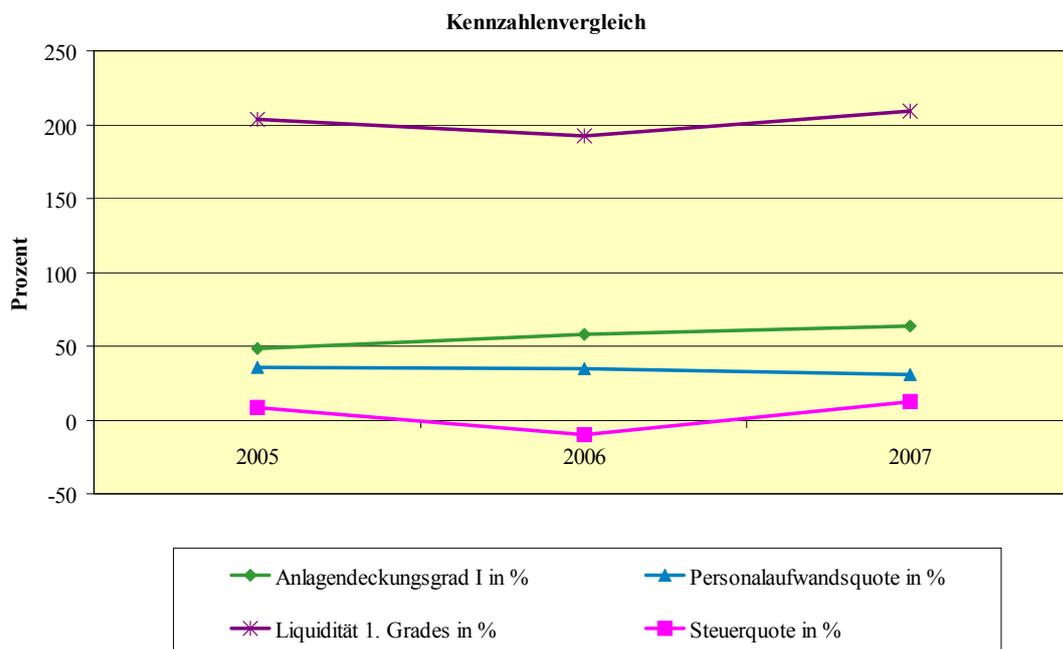
*) Nach außerordentlichen Erträgen aus der Beteiligung an der AMD Fab 36 LLC & Co. KG und aus der Korrektur von Abschreibungen auf das Neue Messegelände sowie ertragswirksam gebuchten Gesellschafterzuschüssen der Stadt Leipzig in Höhe von 2.549 T€.

**) Nach außerordentlichen Erträgen aus der Beteiligung an der AMD Fab 36 LLC & Co. KG sowie ertragswirksam gebuchten Gesellschafterzuschüssen des Freistaates Sachsen und der Stadt Leipzig in Höhe von 7.454 T€.



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	457.354.344,02 €	467.322.600,53 €	439.898.772,18 €
Anlagevermögen	359.804.323,08 €	337.626.603,08 €	317.429.148,50 €
Eigenkapital	174.129.444,08 €	193.788.134,52 €	200.205.113,38 €
Rückstellungen für Pensionen	2.644.143,00 €	2.636.651,00 €	2.629.409,00 €
Rückstellungen für Steuern	6.496.460,23 €	4.604.954,92 €	4.986.978,17 €
Sonstige Rückstellungen	4.173.394,43 €	3.830.004,64 €	5.021.584,19 €
Verbindlichkeiten	217.241.060,09 €	212.798.483,11 €	179.874.320,76 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	1.523.450,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	4.530.612,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	48,76	57,79	63,48
Liquidität 1. Grades in %	203,96	192,18	209,13
Personalaufwandsquote in %	35,21	34,44	30,49
Steuerquote in %	8,73	-10,39	12,54
Umsatz je Beschäftigter in €	141.865,84 €	143.643,61 €	164.059,21 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Weiteres Wachstum der Leipziger Messe zur Positionierung als stabiler, tragender Wirtschaftsfaktor für die Region.
- Behauptung im Wettbewerb u. a. durch anerkannt hervorragenden Service und regionale Preisvorteile.
- Erschließung neuer Märkte durch kontinuierliche Fortentwicklung des Bestandsgeschäftes und Entwicklung neuer innovativer Produkte, Gewinnung von neuen Fremdveranstaltungen sowie Erweiterung des internationalen Geschäfts.

* * *



LISt GESELLSCHAFT FÜR VERKEHRSWESEN UND INGENIEURTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN MBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 06306 Rochlitz
Seminarstraße 4



<http://list-sachsen.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

ingenieurtechnische Dienstleistungen im Bereich Straßenverkehr, Straßenbau, Straßenunterhaltung, Straßendokumentation, Umweltschutz, konstruktiver Ingenieurbau, Vermessung, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Eisenbahnverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Information/Kommunikation und verwandte Geschäfte.

Geschäftsführer: Frank-Hermann Göpfert

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

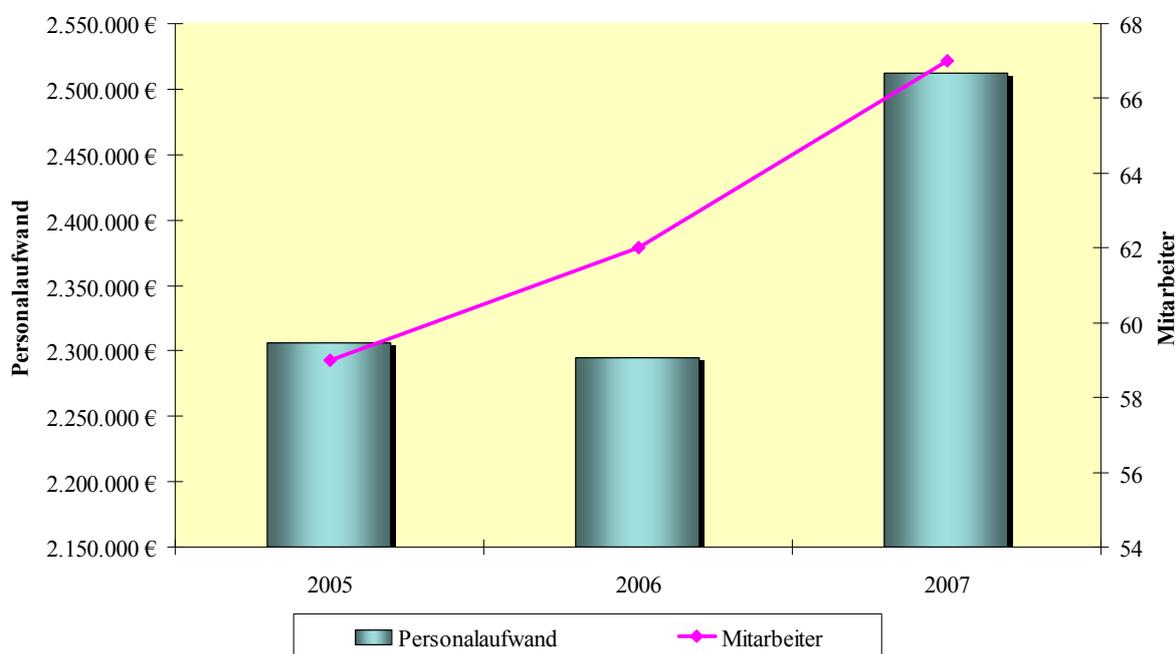
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Dr. Thode, Bernd bis 01.08.2008	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof. Dr. Storch, Rainer ab 19.12.2008	Unternehmensbereichsleiter	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Prof. Dr. Wellner, Frohmut	Professor an der Fakultät Straßenbau	Technische Universität Dresden	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

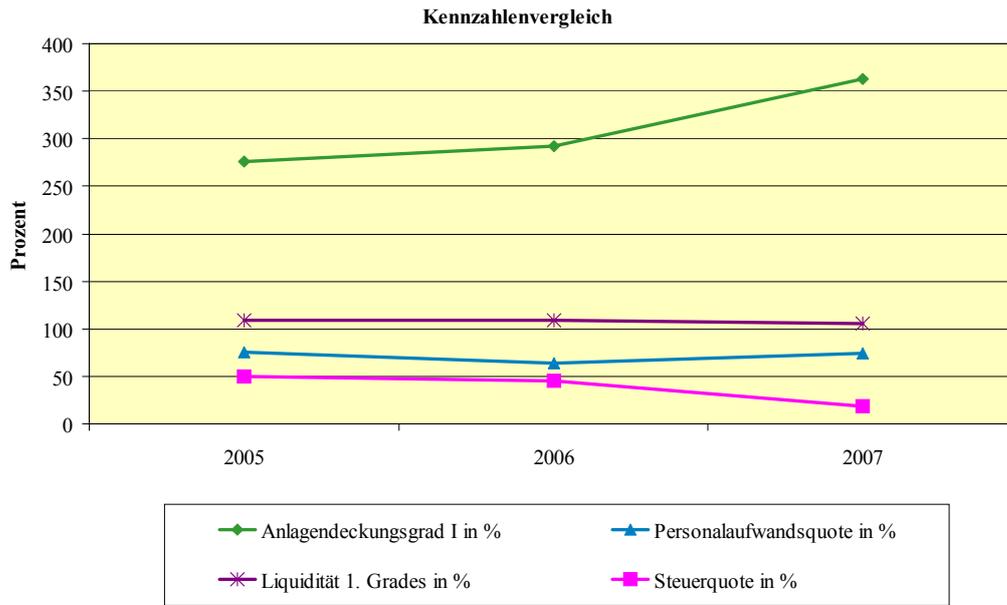
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	59	62	67
Umsatzerlöse	3.037.355,04 €	3.596.389,05 €	3.390.937,84 €
Materialaufwand	248.987,12 €	454.669,90 €	333.734,62 €
Personalaufwand	2.306.000,12 €	2.295.148,05 €	2.512.542,63 €
Jahresüberschuss	106.006,68 €	179.971,42 €	155.472,65 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

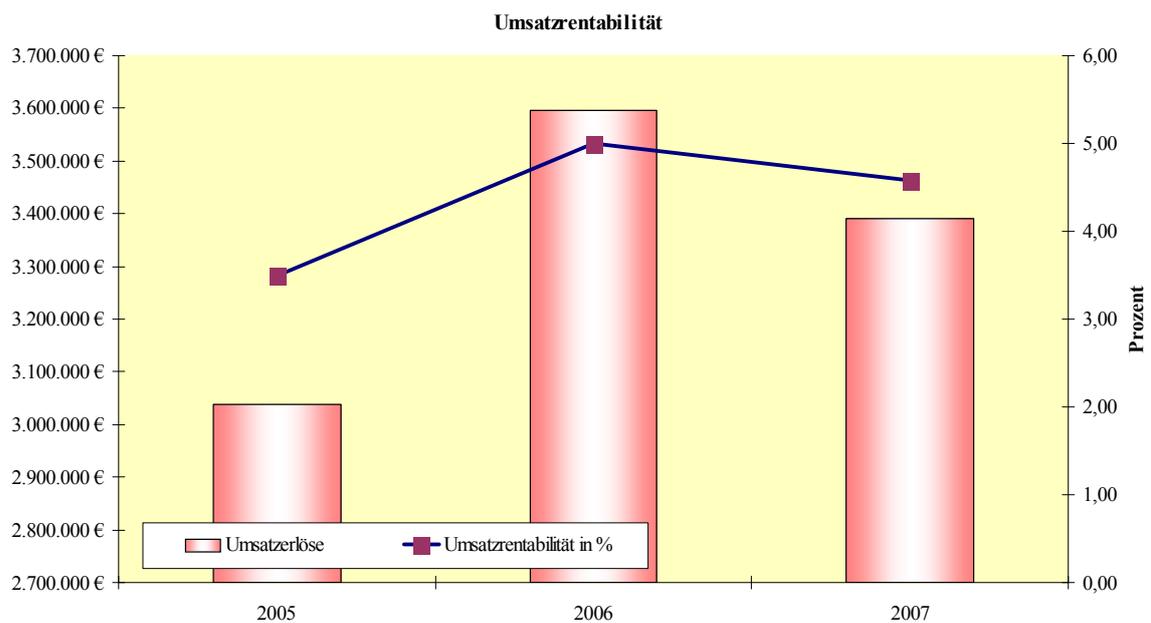


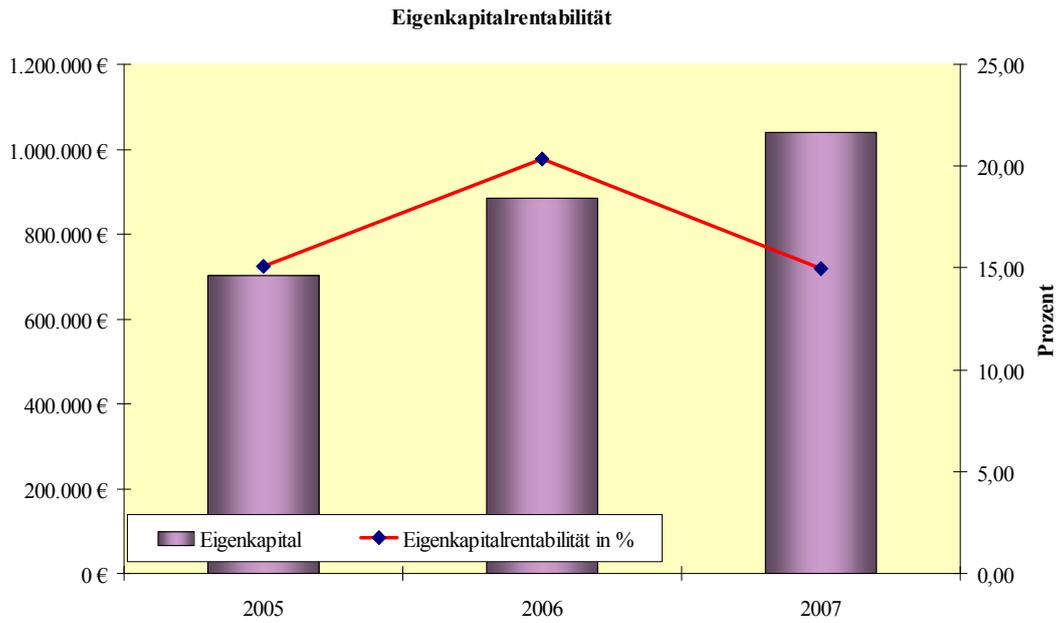
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	1.969.991,72 €	2.379.837,29 €	2.904.690,12 €
Anlagevermögen	254.369,79 €	302.742,79 €	286.512,19 €
Eigenkapital	703.211,53 €	883.182,95 €	1.038.655,60 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	3.143,00 €	48.500,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	447.063,30 €	533.370,15 €	569.102,18 €
Verbindlichkeiten	799.076,89 €	903.559,19 €	1.291.025,34 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	276,45	291,73	362,52
Liquidität 1. Grades in %	108,55	109,21	106,07
Personalaufwandsquote in %	75,92	63,82	74,10
Umsatzrentabilität in %	3,49	5,00	4,58
Eigenkapitalrentabilität in %	15,07	20,38	14,97
Steuerquote in %	49,86	45,38	18,71
Umsatz je Beschäftigter in €	51.480,59 €	58.006,28 €	50.611,01 €
Gewinn je Beschäftigter in €	1.796,72 €	2.902,76 €	2.320,49 €





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Der Zielsetzung der Gesellschaft folgend werden wesentliche zentralisierbare Aufgaben für die sächsische Straßenbauverwaltung erbracht.

* * *



SÄCHSISCHE ENERGIEAGENTUR - SAENA GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01069 Dresden, Pirnaische Straße 9



<http://www.saena.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der nicht gewinnorientiert arbeitenden Gesellschaft ist es, die Schonung der Ressourcen und die Erhaltung der Lebensgrundlagen für künftige Generationen durch aktiven Klimaschutz und die Steigerung der Energieeffizienz als Elemente der Daseinsvorsorge integrativ zu unterstützen. Sie soll wirtschaftliche Impulse zur Erhöhung der Energieeffizienz und zum Einsatz Erneuerbarer Energien auslösen, ohne selbst investiv tätig zu werden. Dazu soll sie Beratungsaktivitäten und technische Fachkompetenz auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen im Bereich des Klimaschutzes und der Energieeffizienzerhöhung koordinieren. Die Gesellschaft initiiert, befördert und begleitet dazu Modellprojekte sowie Verbundvorhaben. Zielgruppen der Geschäftstätigkeit sind vor allem kleine und mittlere Unternehmen, private Haushalte, die öffentliche Verwaltung und Bildungsträger.



© Wolfgang Tismer / PIXELIO

Geschäftsführung: Christian Mickisch, Sprecher
Geschäftsführung
Harald Herter

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	Freistaat Sachsen	25.000	
	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	12.750	51,0
		12.250	49,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Kupfer, Frank	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Vorsitzender
	Beyer, Ulrich	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Mühlberg, Jörg	Abteilungsleiter	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
	Weber, Stefan	Vorstandsvorsitzender	Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	
	zu Hohenlohe, Alexander	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	0	0	12
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	310,00 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	173.869,50 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	-326.306,20 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	0,00 €	0,00 €	653.443,60 €
Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	8.494,00 €
Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	623.693,80 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	29.749,80 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	525.000,00 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	0,00	0,00	7.342,76
Liquidität 1. Grades in %	0,00	0,00	2.182,97
Personalaufwandsquote in %	0,00	0,00	56.086,94
Umsatzrentabilität in %	0,00	0,00	-105.260,06
Eigenkapitalrentabilität in %	0,00	0,00	-52,32
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	0,00 €	0,00 €	25,83 €
Gewinn je Beschäftigter in €	0,00 €	0,00 €	-27.192,18 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Unabhängiges Kompetenzzentrum für Klimaschutz, Energieeffizienz und zukunftsfähige Energieversorgung
- Entwicklung, Initiierung und Durchführung von innovativen Projekten im den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Leistung eines nachhaltigen Beitrages für Wirtschafts- und Beschäftigungskreisläufe im Freistaat Sachsen durch intelligente Verzahnung von Klimaschutz und Energieeffizienz und Initialberatungen
- Ansprechpartner für Bürger, Schulen, Kommunen und Unternehmen in Verbindung mit Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen

* * *



SÄCHSISCHE LANDSIEDLUNG GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG - SLS

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01662 Meißen
Schützestraße 1

<http://www.sls-net.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Mitwirkung bei der Entwicklung des Freistaates Sachsen mit Schwerpunkt im ländlichen Raum.

Geschäftsführung: Dr. Dieter Reinfried, Staatssekretär a. D., Dipl. Physiker

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		829.571	
	Freistaat Sachsen	829.571	100,00

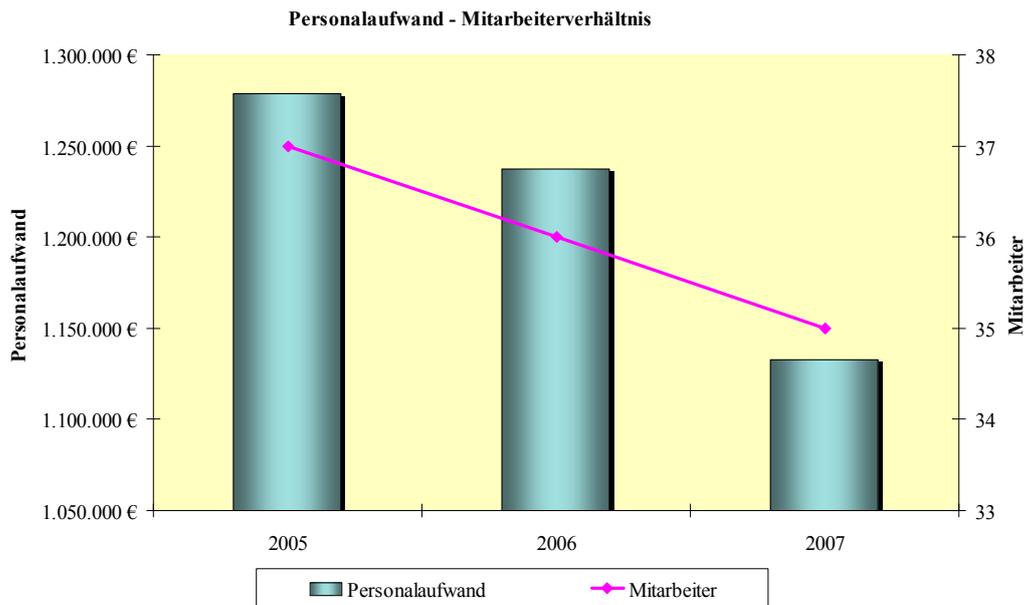
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Schwarze, Hartmut	Abteilungsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Vorsitzender
	Hanke, Wolfgang	Geschäftsführer	Bürgschaftsbank Sachsen GmbH	
	Dr. Antoni, Michael	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

Wirtschaftsdaten:

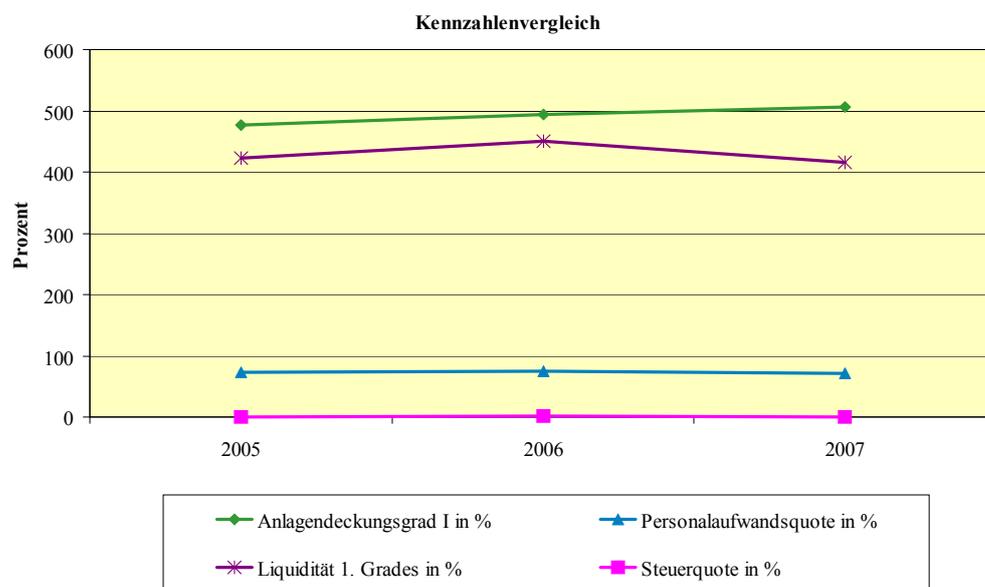
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	37	36	35
Umsatzerlöse	1.737.458,99 €	1.657.686,99 €	1.578.988,96 €
Materialaufwand	189.735,22 €	250.844,72 €	228.925,54 €
Personalaufwand	1.278.671,19 €	1.237.487,14 €	1.132.812,25 €
Jahresüberschuss	50.880,78 €	67.630,95 €	35.458,29 €



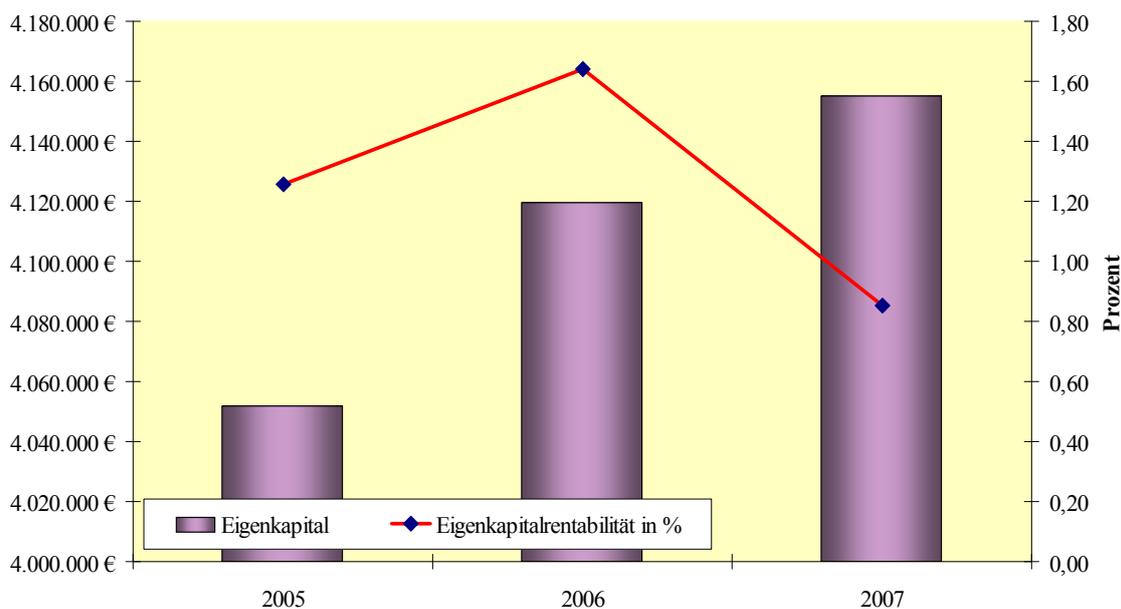
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	5.837.856,65 €	5.807.096,82 €	5.559.348,37 €
Anlagevermögen	849.722,85 €	833.053,33 €	820.844,17 €
Eigenkapital	4.051.947,12 €	4.119.578,07 €	4.155.036,36 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	207.090,00 €	158.420,50 €	122.068,80 €
Verbindlichkeiten	1.578.819,53 €	1.529.098,25 €	1.282.243,21 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

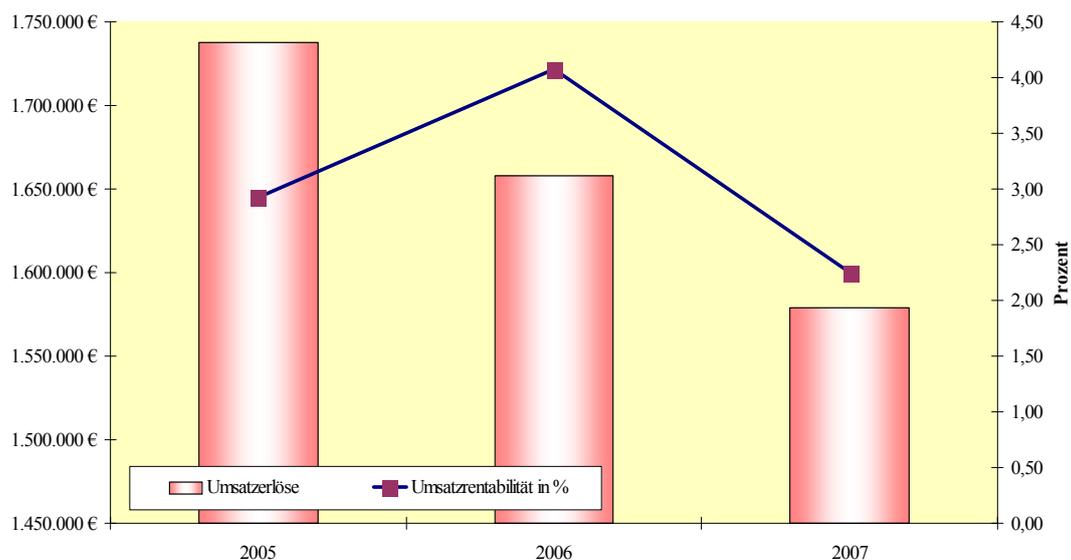


Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	476,86	494,52	506,19
Liquidität 1. Grades in %	423,43	449,95	416,15
Personalaufwandsquote in %	73,59	74,65	71,74
Umsatzrentabilität in %	2,93	4,08	2,25
Eigenkapitalrentabilität in %	1,26	1,64	0,85
Steuerquote in %	0,00	1,63	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	46.958,35 €	46.046,86 €	45.113,97 €
Gewinn je Beschäftigter in €	1.375,16 €	1.878,64 €	1.013,09 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Mit Inkrafttreten der Verordnung des SMUL über das Ökokonto und das Kompensationsflächenkataster vom 02.07.2008 wurde die SLS zur Sächsischen Ökoflächen-Agentur bestellt. Die Ökoflächen-Agentur stellt über einen Flächen- und Maßnahmenpool Kompensationsmaßnahmen für Projektträger zur Verfügung. Die SLS wird im Geschäftsjahr 2009 maßgeblich mit dem Aufbau der Agentur befasst sein. Wie sich diese neue Aufgabe auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens auswirken wird, kann frühestens im Jahr 2010 umfassend geprüft und beurteilt werden. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden neben den Ergebnissen der durchgeführten Unternehmensanalyse die Grundlage für die avisierte Grundsatzentscheidung der Gremien zur zukünftigen Ausrichtung der SLS bilden.

* * *



SÄCHSISCHE LOTTO-GMBH (SLG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04317 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.sachsenlotto.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von staatlichen Wett- und Lotteriegeschäften und der damit zusammenhängenden Geschäfte.

Geschäftsführung: Wolfgang Bildstein



	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		511.292	
	Freistaat Sachsen	511.292	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Glückskontor Lotto-Vertriebsgesellschaft mbH Sitz: Leipzig Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Vertriebs- und Marketingleistungen für die Durchführung der Wett- und Lotteriegeschäfte der Sächsischen Lotto-GmbH.	200	200	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Schenk, Oliver	Abteilungsleiter	Sächsische Staatskanzlei	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Antoni, Michael	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Hoof, Joachim	1. Vorstandsvorsitzender; 2. Vorstandsvorsitzender	1. Sachsen-Finanzgruppe; 2. Ostsächsische Sparkasse Dresden	

Wirtschaftsdaten:

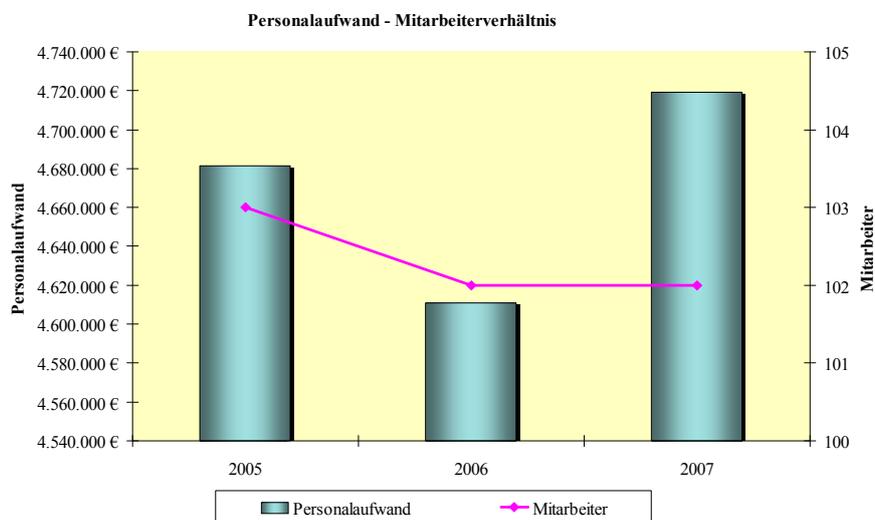
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	103	102	102
Umsatzerlöse	314.007.790,23 €	310.981.122,50 €	298.832.046,61 €
<i>darunter Spieleinsätze (Staatslotterien und Glücks-Spirale)</i>	<i>300.848.533,25 €</i>	<i>298.653.397,30 €</i>	<i>286.490.998,80 €</i>
<i>darunter Bearbeitungsgebühren (Staatslotterien und GlücksSpirale)</i>	<i>12.445.871,00 €</i>	<i>12.025.769,00 €</i>	<i>11.496.178,00 €</i>
Personalaufwand	4.681.437,32 €	4.611.036,01 €	4.719.395,40 €
Abführungsverpflichtung an den Freistaat Sachsen, Sondervermögen	71.373.729,04 €	72.139.593,09 €	70.095.109,32 €
Jahresüberschuss	79.781,07 €	93.981,27 €	78.861,92 €

Die Abführungsverpflichtung an den Staatshaushalt (Sondervermögen Staatslotterien im Freistaat Sachsen) ist der bilanzielle Reingewinn aus der Veranstaltung der Staatslotterien (Spieleinsatz 281.604.048,80 €; sonst. Erträge 844.869,81 €), der nach Abzug der vertraglichen Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer (137.169.776,90 €), der Lotteriesteuer (46.934.149,61 €) und der Kosten der Geschäftsbesorgung durch die SLG (28.249.882,78 €) verbleibt. Diese veranstaltungsbezogenen Kennziffern der von der SLG durchgeführten staatlichen Lotterien und Wetten entwickelten sich aus der Sicht des Veranstalters Freistaat Sachsen wie folgt:

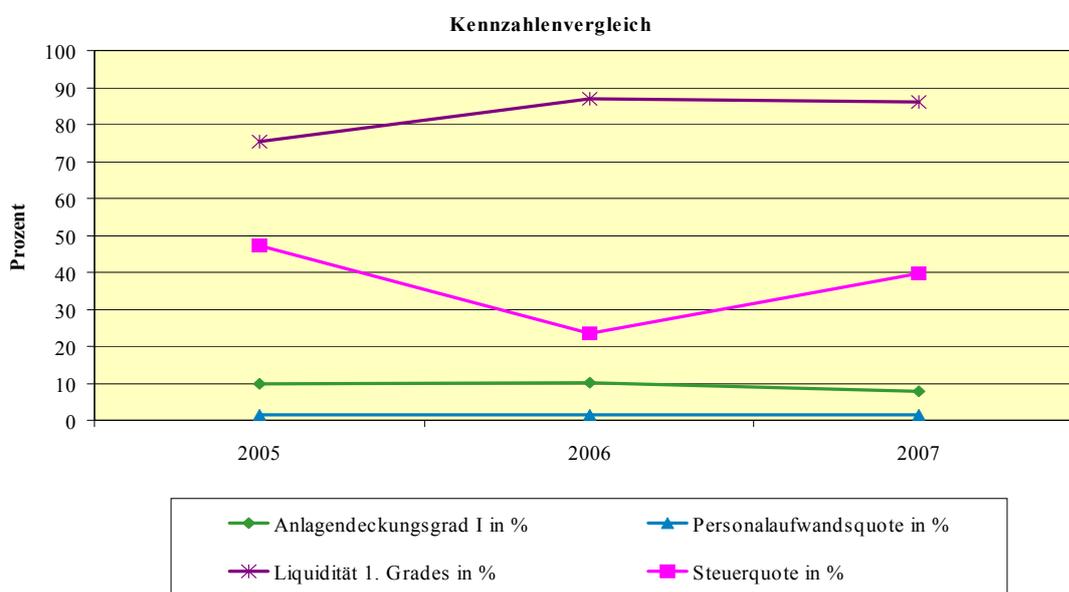
	2005	2006	2007
Spieleinsatz Staatslotterien	294.951.378,25 €	293.472.512,30 €	281.604.048,80 €
sonstige Erträge	713.385,98 €	301.956,20 €	844.869,81 €
Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer	143.870.884,06 €	143.076.448,65 €	137.169.776,90 €
Lotteriesteuer	49.159.192,56 €	48.912.616,85 €	46.934.149,61 €
Kosten der Geschäftsbesorgung durch die SLG	31.260.958,57 €	29.645.809,91 €	28.249.882,78 €
Reinertrag aus der Veranstaltung der Staatslotterien	71.373.729,04 €	72.139.593,09 €	70.095.109,32 €

Die Verwendung der Einnahmen aus dem Reinertrag der staatlichen Lotterien und Wetten ist in der Haushaltsrechnung 2007 des Freistaates Sachsen veröffentlicht (Ziffer 4.12. des Vorberichts, <http://www.finanzen.sachsen.de/1786.html>).

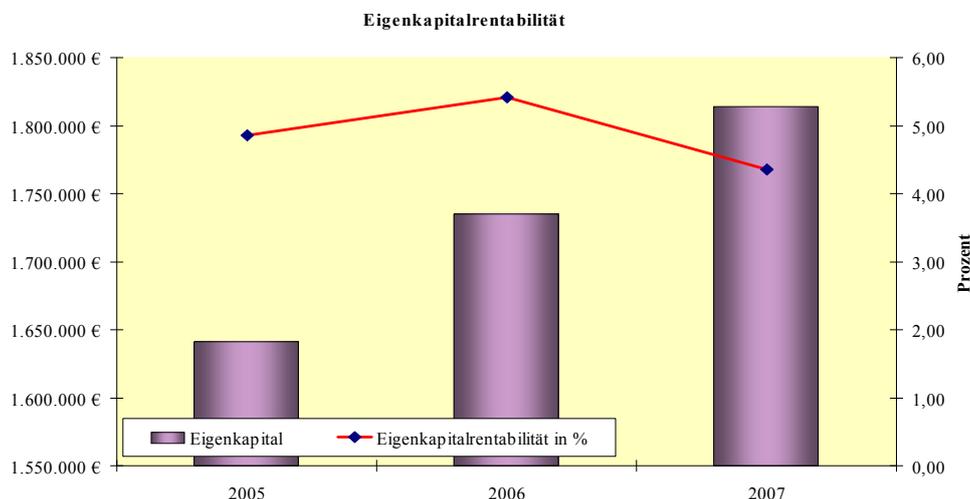
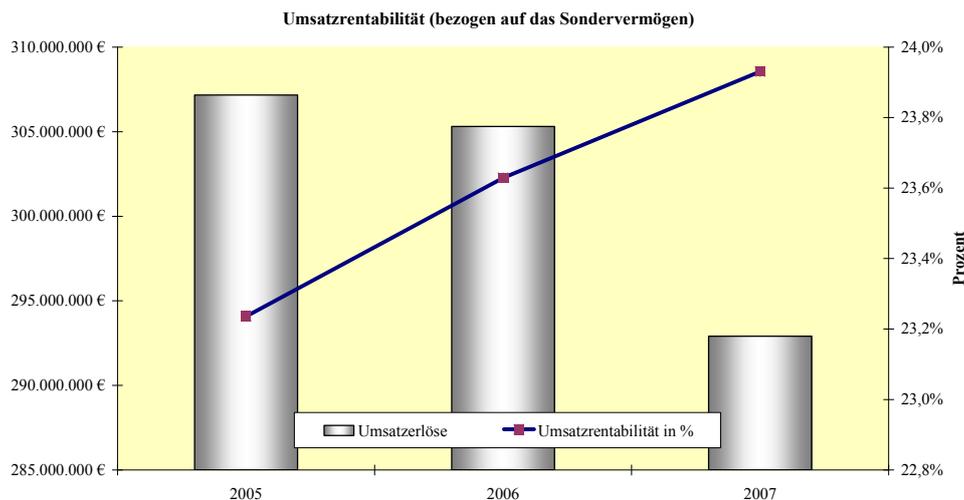


Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	43.752.837,71 €	41.944.740,08 €	54.764.565,11 €
Anlagevermögen	16.652.056,38 €	17.132.191,69 €	23.285.227,49 €
Eigenkapital	1.640.977,51 €	1.734.958,78 €	1.813.820,70 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	15.725,00 €	3.481,58 €	3.481,58 €
Sonstige Rückstellungen	2.528.868,79 €	2.777.600,00 €	3.034.531,65 €
Verbindlichkeiten	23.907.525,05 €	21.064.452,69 €	27.808.150,77 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	4.000.000,00 €	4.000.000,00 €	9.000.000,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	9,85	10,13	7,79
Liquidität 1. Grades in %	75,35	86,82	86,06
Personalaufwandsquote in %	1,49	1,48	1,58
Umsatzrentabilität (bezogen auf das Sondervermögen) in %	23,24	23,63	23,93
Eigenkapitalrentabilität in %	4,86	5,42	4,35
Steuerquote in %	47,34	23,42	39,80
Umsatz je Beschäftigter in €	3.048.619,32 €	3.048.834,53 €	2.929.725,95 €
Gewinn je Beschäftigter in €	774,57 €	921,39 €	773,16 €



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Die Geschäftsentwicklung 2007 stand wie im Vorjahr im Wesentlichen unter dem Einfluss der Sportwettentscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 28.03.2006. Aufgrund der vor dem Hintergrund des Urteils eingeleiteten beschränkenden Maßnahmen insbesondere in den Bereichen Marketing und Vertrieb hat das Unternehmen deutliche Umsatzrückgänge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hinnehmen müssen. Insgesamt betrug der Umsatzrückgang –4,0 %. Im Bereich des Zahlenlottos und der Zusatzlotterien konnte die Negativ-Entwicklung lediglich durch Jackpotsituationen (darunter der Jackpot, der am 05.12.2007 auf den historischen Höchstwert von 45 Mio. € angestiegen ist) etwas abgemildert werden.
- Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 28. März 2006 zu Sportwetten festgestellt, dass ein staatliches Monopol für Sportwetten nur dann mit dem Grundrecht der Berufsfreiheit vereinbar ist, wenn es konsequent am Ziel der Bekämpfung von Suchtgefahren und der Wettleidenschaft ausgerichtet ist. Die Länder haben daraufhin einen Glücksspielstaatsvertrag geschlossen, der in Fortentwicklung des Lotteriestaatsvertrags neben den Sportwetten auch die staatlichen und privaten Lotterien mit einbezieht. Wichtigstes Ziel des Staatsvertrages ist die Vermeidung und die Bekämpfung der Glücksspielsucht, die Begrenzung der Glücksspielangebote sowie die Gewährleistung des Jugend- und Spielerschutzes. Mit den ab 01.01.2008 bundesweit einheitlich geltenden Bestimmungen wird den Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts in seinem Urteil vom 28.03.2006 Rechnung getragen.

* * *



SÄCHSISCHE SPIELBANKENBETEILIGUNGS-GMBH (SBG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04317 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.sachscasinos.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co. KG.

Geschäftsführer: Wolfgang Bildstein

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		25.565	
	Freistaat Sachsen	25.565	100,0

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Sonstige betriebliche Erträge	115.634,37 €	127.181,48 €	€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.767,73 €	52.960,08 €	€
Jahresüberschuss	15.289,18 €	30.341,19 €	21.292,74 €
Bilanzsumme	98.114,98 €	120.204,27 €	142.214,43 €
Eigenkapital	72.047,09 €	102.388,28 €	123.681,02 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	20.725,00 €	13.275,00 €	14.025,00 €
Verbindlichkeiten	5.342,89 €	4.540,99 €	4.508,41 €



SÄCHSISCHE SPIELBANKEN-GMBH & Co. KG (SSG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04317 Leipzig
Oststraße 105



<http://www.sachscasinos.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Spielbanken.

Geschäftsführung:

Zur Geschäftsführung ist die Komplementär-GmbH (Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH) berechtigt und verpflichtet. Geschäftsführer der Komplementär-GmbH ist Herr Wolfgang Bildstein.

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

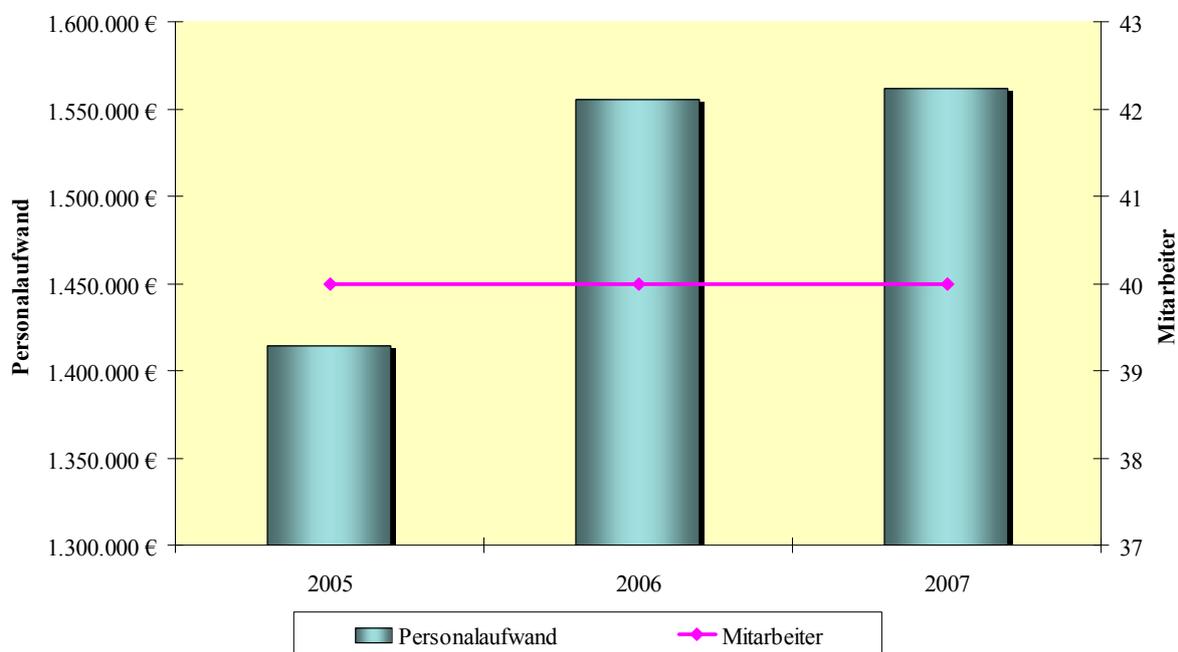
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Schenk, Oliver	Abteilungsleiter	Sächsische Staatskanzlei	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Antoni, Michael	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Hoof, Joachim	1. Vorstandsvorsitzender; 2. Vorstandsvorsitzender	1. Sachsen-Finanzgruppe; 2. Ostsächsische Sparkasse Dresden	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

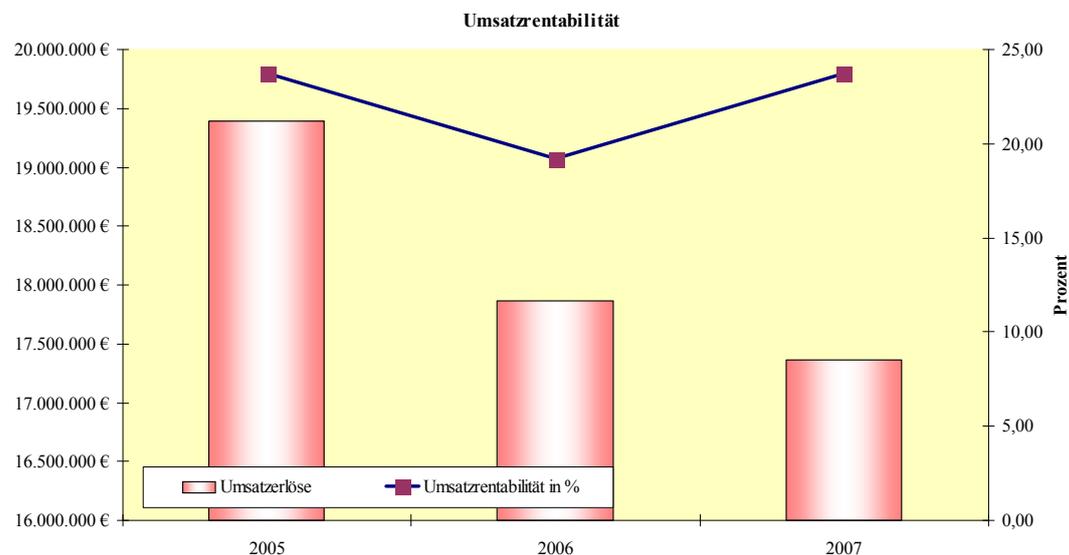
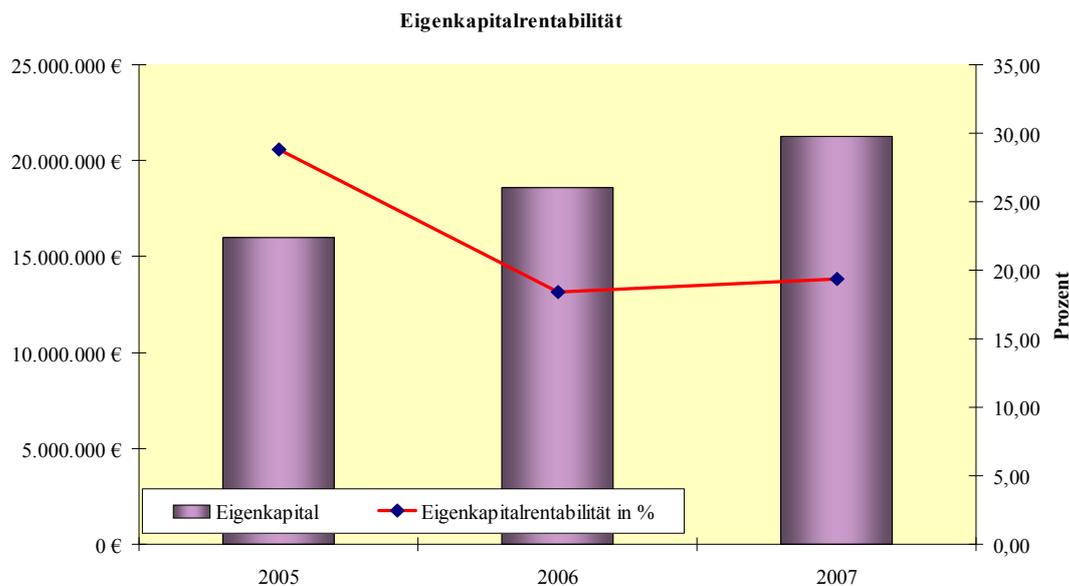
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	40	40	40
Bruttospielertrag und Zuwendungen (Tronc)	19.387.774,81 €	17.867.123,94 €	17.366.619,18 €
<i>davon Bruttospielerträge</i>	<i>19.142.439,51 €</i>	<i>17.597.807,81 €</i>	<i>17.126.643,65 €</i>
<i>davon Zuwendungen (Tronc)</i>	<i>245.335,30 €</i>	<i>269.316,13 €</i>	<i>239.975,53 €</i>
Spielbankabgabe	9.445.634,48 €	8.116.270,50 €	7.582.954,46 €
Personalaufwand	1.414.404,56 €	1.555.072,91 €	1.561.407,22 €
Jahresüberschuss	4.603.869,56 €	3.428.378,55 €	4.118.794,90 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	17.660.239,69 €	20.056.363,38 €	23.188.941,75 €
Anlagevermögen	6.627.922,90 €	6.983.259,00 €	5.660.960,00 €
Eigenkapital	15.989.912,39 €	18.618.290,94 €	21.237.085,84 €
Sonstige Rückstellungen	161.191,90 €	400.608,07 €	764.620,03 €
Verbindlichkeiten	1.509.135,40 €	1.037.464,37 €	1.187.235,88 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	241,25	266,61	375,15
Liquidität 1. Grades in %	653,94	1.033,43	1.094,21
Personalaufwandsquote in %	7,30	8,70	8,99
Umsatzrentabilität in %	23,75	19,19	23,72
Eigenkapitalrentabilität in %	28,79	18,41	19,39
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	484.694,37 €	446.678,10 €	434.165,48 €
Gewinn je Beschäftigter in €	115.096,74 €	85.709,46 €	102.969,87 €



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Das Konzept eines Staatsmonopols, welches ausdrücklich vom Bundesverfassungsgericht in seiner Sportwettenentscheidung vom 28.03. 2006 für zulässig erklärt worden ist, erfordert eine kohärente und systematische Regelung zur Bekämpfung der Spielsucht, so dass nicht nur für den Sportwettenbereich, sondern neben Lotto auch für den Bereich der Spielbanken Handlungsbedarf bestand. Die Länder haben deshalb einen Glücksspielstaatsvertrag geschlossen, der in Fortentwicklung des Lotteriestaatsvertrags neben den Sportwetten und den Lotterien auch die Spielbanken mit einbezieht. Wichtigstes Ziel des Staatsvertrages ist die Vermeidung und die Bekämpfung der Glücksspielsucht, die Begrenzung der Glücksspielangebote sowie die Gewährleistung des Jugend- und Spielerschutzes. Mit den ab 01.01.2008 bundesweit einheitlich geltenden Bestimmungen wird den Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts in seinem Urteil vom 28.03.2006 Rechnung getragen. Zur Durchsetzung der Ziele beteiligen sich die Sächsischen Spielbanken z. B. am bundesweiten Sperrsystem, was u. a. mit der Einführung von Zugangskontrollen im Automatenpiel verbunden ist.

* * *



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN GMBH (WFS)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01309 Dresden
Bertolt-Brecht-Allee 22



<http://www.wfs.sachsen.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck des Unternehmens ist es, im In- und Ausland solche Kontakte anzubahnen und Maßnahmen durchzuführen, die geeignet sind, der sächsischen Wirtschaft Marktchancen zu eröffnen, zu erhalten oder auszubauen. Die Arbeit der Gesellschaft zielt insgesamt darauf ab, die nationalen und internationalen Beziehungen der sächsischen Wirtschaft und den Wirtschaftsstandort Sachsen beständig fortzuentwickeln. Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Geschäftsbesorgung für den Freistaat Sachsen auf vertraglicher Grundlage zur Unterstützung der Landeszahlstelle für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung ist die Gesellschaft als Instrument der Wirtschaftsförderung des Freistaats Sachsen gehalten, seine Wirtschaftsförderpolitik aktiv zu unterstützen.



Geschäftsführung: Oliver Jörk

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	100.000	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Dr. Voß, Wolfgang	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Kupfer, Frank	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	
	Dr. Mangold, Hartmut	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	

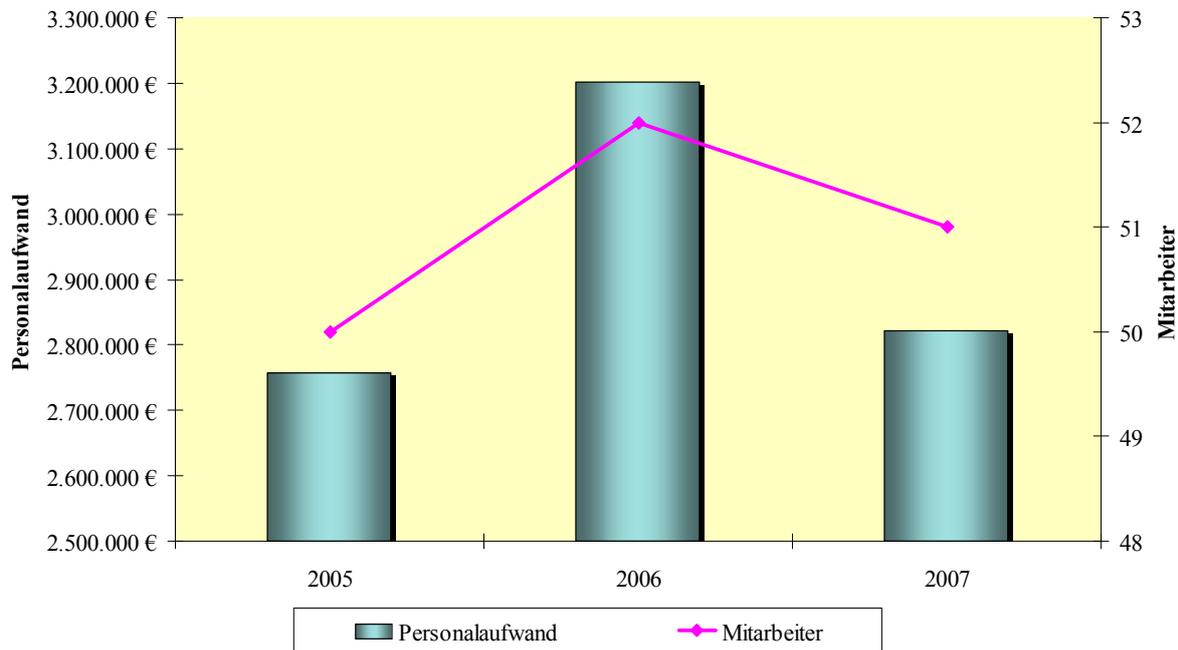
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Kommunalbeirat	Dr. Wilhelm, Michael	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium des Innern	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Czupalla, Michael	Landrat	Landratsamt Nordsachsen	
	Dr. Hasenpflug, Henry	Präsident der Landesdirektion	Landesdirektion Dresden	
	Noltze, Karl	Präsident der Landesdirektion	Landesdirektion Chemnitz	
	Schowtka, Peter	Vorsitzender	Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V.	
	Steinbach, Christian	Präsident der Landesdirektion	Landesdirektion Leipzig	
	Dr. Voigt, Thomas	Vorsitzender	Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Sachsen e. V.	
	Dr. Wilhelm, Michael	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium des Innern	
Wirtschaftsbeirat	Woitscheck, Mischa	Geschäftsführer	Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V.	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Dr. Ing. Brückner, Jörg	Geschäftsführer	KWD Kupplungswerk Dresden GmbH	
	Dirschka, Joachim	Präsident	Handwerkskammer Leipzig	
	Fuß, Karl Peter	Vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung	Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Sachsen	
	Kopp, Markus	Vorstand	Mitteldeutsche Flughafen AG	
	Kubbetat, Klaus	Vorstandsvorsitzender	Ostdeutscher Bankenverband e.V.	
	Dr. Lenk, Peter	Geschäftsführer	von Ardenne Anlagentechnik GmbH	
	Lucassen, Hanjo	Vorsitzender	DGB Landesbezirk Sachsen	
	Marzin, Wolfgang	Geschäftsführer	Leipziger Messe GmbH	
	Prof. Dr. Matthes, Klaus-Jürgen	Rektor	TU Chemnitz	
Rasch, Horst	Mitglied des Landtages	Vorsitzender des Ausschusses f. Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Sächs. Landtag		
Schwensen, Klaus-Dieter	NL-Leiter	TLG Immobilien GmbH NL Süd		
Topf, Wolfgang	Präsident	Industrie- und Handelskammer Leipzig		

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	50	52	51
Umsatzerlöse	3.569.743,07 €	2.562.619,89 €	2.591.033,97 €
Materialaufwand	2.222.708,62 €	1.456.983,12 €	1.591.813,00 €
Personalaufwand	2.757.587,59 €	3.202.509,80 €	2.821.792,65 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	4.525.532,94 €	4.947.141,43 €	5.293.942,71 €
Anlagevermögen	578.092,82 €	639.251,79 €	558.800,25 €
Eigenkapital	737.710,38 €	797.561,13 €	714.841,94 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	955.561,07 €	1.367.086,13 €	1.572.814,29 €
Verbindlichkeiten	2.832.261,49 €	2.782.494,17 €	3.006.286,48 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	342.659,10 €	248.639,02 €	98.173,70 €
Verlustausgleich FS	4.158.581,45 €	4.799.639,61 €	5.095.376,33 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Umsetzung der Ergebnisse der Evaluierung der WFS unter Verstärkung der Branchenkompetenz und den Ausbau der Vertriebsorientierung im Geschäftsbereich Akquisition.
- Verstärkte Ansiedlung innovativer wettbewerbsfähiger Unternehmen im Freistaat Sachsen, Verstärkung der Betreuung angesiedelter Unternehmen.
- Konzentration der Projektarbeit auf sächsische Kernbranchen in ausgewählten Schwerpunktregionen.
- weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit den sächsischen Verbundinitiativen und Netzwerken.
- Stärkere Kommunikation und Vermarktung der Standortvorteile Sachsens.

A.III

Produktionsunternehmen



STAATLICHE PORZELLAN-MANUFABRIK MEISSEN GMBH (SPM)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01662 Meißen
Talstraße 9



<http://www.meissen.de>



Kaffeebecher, Dekor „Ming-Drache“

Gegenstand des Unternehmens:

Herstellung und Vertrieb von Porzellanen aller Art, insbesondere Kunst- und Zierporzellanen sowie Herstellung und Vertrieb von Feinsteinzeugen, keramischen Werkstoffen sowie Herstellung von Porzellanfarben.

Forschung und Entwicklung in o. g. Gegenstand des Unternehmens, insbesondere auf dem Gebiet der Porzellanmalerei und -gestaltung sowie auf dem Gebiet der Brenntechnologie. Unterhaltung und Erweiterung eines kulturhistorischen Porzellanmuseums zur Pflege und Förderung sächsisch-deutschen Kulturgutes einschließlich Präsentation von Porzellangegenständen aller Art, Führung eines betrieblichen Archivs und Porzellandepots einschließlich deren Erweiterung.

Geschäftsführung Dr. Christian Kurtzke, Vorsitzender
Dr. Margitta Kallweit, kaufmännische Geschäftsführerin
Lutz Richter, Geschäftsführer Produktion

	EUR	%
Nennkapital	8.000.000	
Freistaat Sachsen	8.000.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Meissen Porcelain Inc. Sitz: New York Markterschließung, Kundenbetreuung, Handel mit Meissener Porzellan und sonstigen Waren der Tisch- und Tafelkultur	250 TUS-\$	250 TUS-\$	100,0

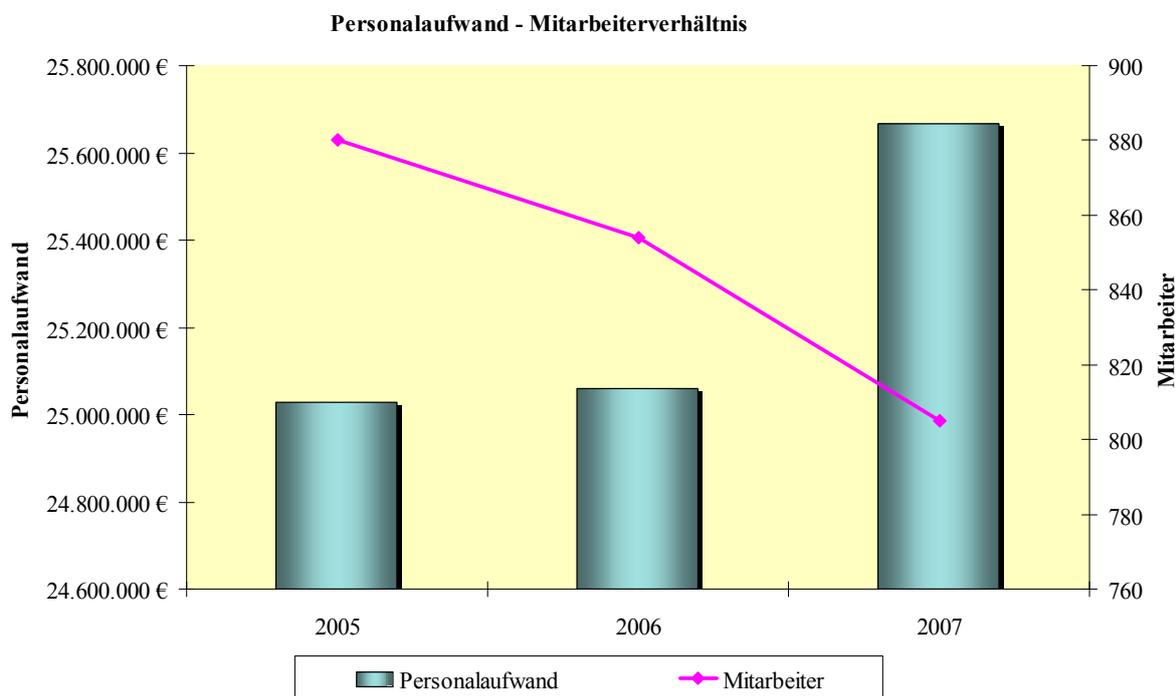
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Prof. Dr. Biedenkopf, Kurt	Rechtsanwalt, Ministerpräsident a. D.	Biedenkopf, Kubbier & Lindenstruth Rechtsanwälte	Vorsitzender
	Ritter, Franz	Kaufmann	Franz Ritter Technologie und Industrietechnik	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Antoni, Michael	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Friedrich, Karmen	Bossiererin	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmervertreterin
	Kohl, Peter	Betriebsratsvorsitzender	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Lorenz, Anett	Meisterin Staffage	Staatliche Porzellan- Manufaktur Meissen GmbH	Arbeitnehmervertreterin
	Raschke, Olaf	Oberbürgermeister	Stadt Meißen	
	Dr. Rojahn, Sabine	Rechtsanwältin	Anwaltskanzlei Taylor & Wessing	
	Siemen, Wilhelm	Direktor	Deutsches Porzellanmuseum Hohenberg/ Eger	
Finanzausschuss	Raschke, Olaf	Oberbürgermeister	Stadt Meißen	
	Ritter, Franz	Kaufmann	Franz Ritter Technologie und Industrietechnik	
Beirat	Goller, Hans-Jürgen	Geschäftsführer	Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH	
	Dr. Hantschmann, Katharina	Direktorin	Schneider-Sammlung Schloss Lustheim	
	Haug, Günther	Hotelier		
	Dr. Pietsch, Ullrich	Direktor	Staatliche Porzellan- sammlungen	
	Zeidler, Bodo	Fachhändler	Bodo Zeidler GmbH Meissener Porzellan im Alten Rathaus Leipzig	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

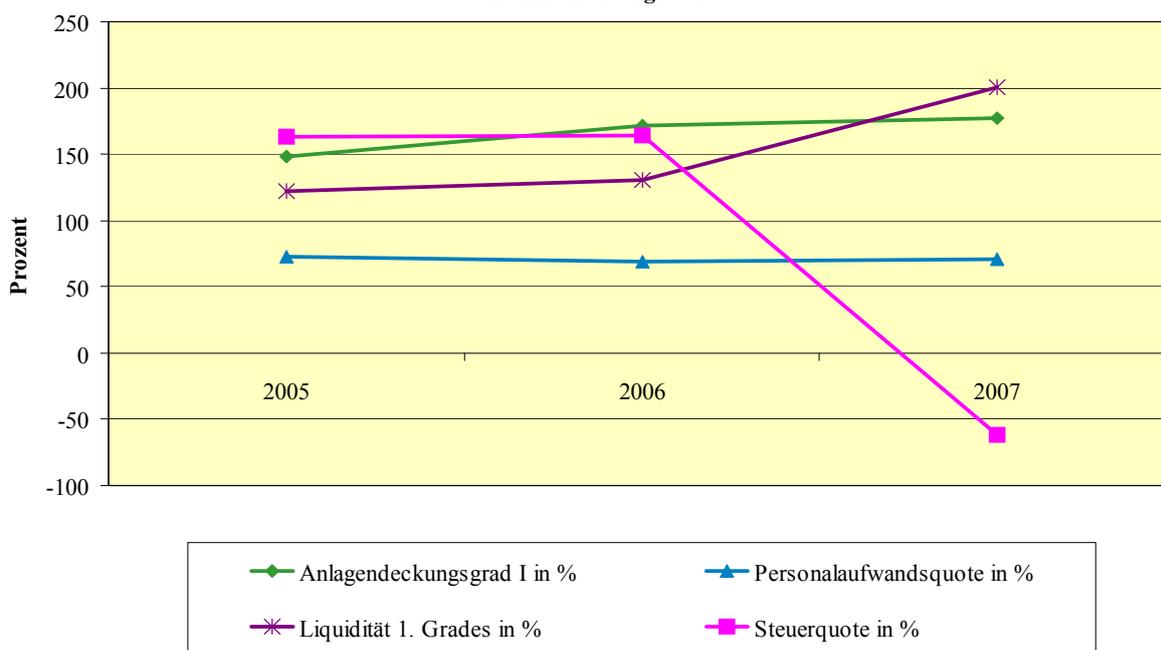
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	880	854	805
Umsatzerlöse	34.409.345,12 €	36.581.835,83 €	36.064.565,78 €
Materialaufwand	2.537.125,34 €	2.775.319,68 €	2.513.631,00 €
Personalaufwand	25.028.157,40 €	25.059.864,69 €	25.666.228,10 €
Jahresüberschuss	247.118,14 €	20.868,77 €	165.716,01 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	75.069.463,62 €	79.851.708,05 €	74.310.655,66 €
Anlagevermögen	41.967.799,43 €	39.393.623,85 €	38.342.381,88 €
Eigenkapital	61.955.872,85 €	67.244.741,62 €	67.410.457,63 €
Rückstellungen für Pensionen	704.168,00 €	722.708,00 €	818.299,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	377.600,00 €	248.507,96 €
Sonstige Rückstellungen	2.375.554,82 €	3.559.335,77 €	2.907.542,73 €
Verbindlichkeiten	9.430.623,22 €	7.432.315,03 €	2.476.187,42 €

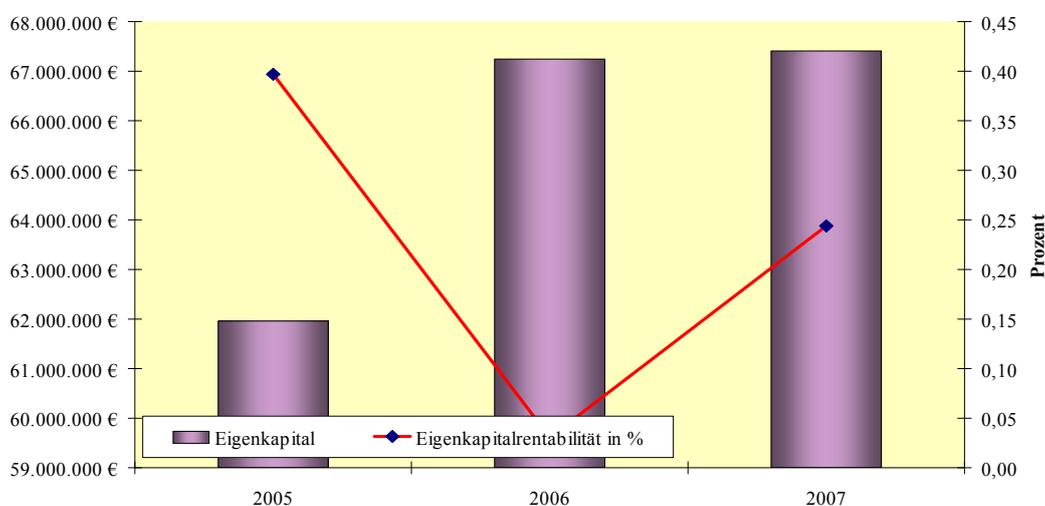
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

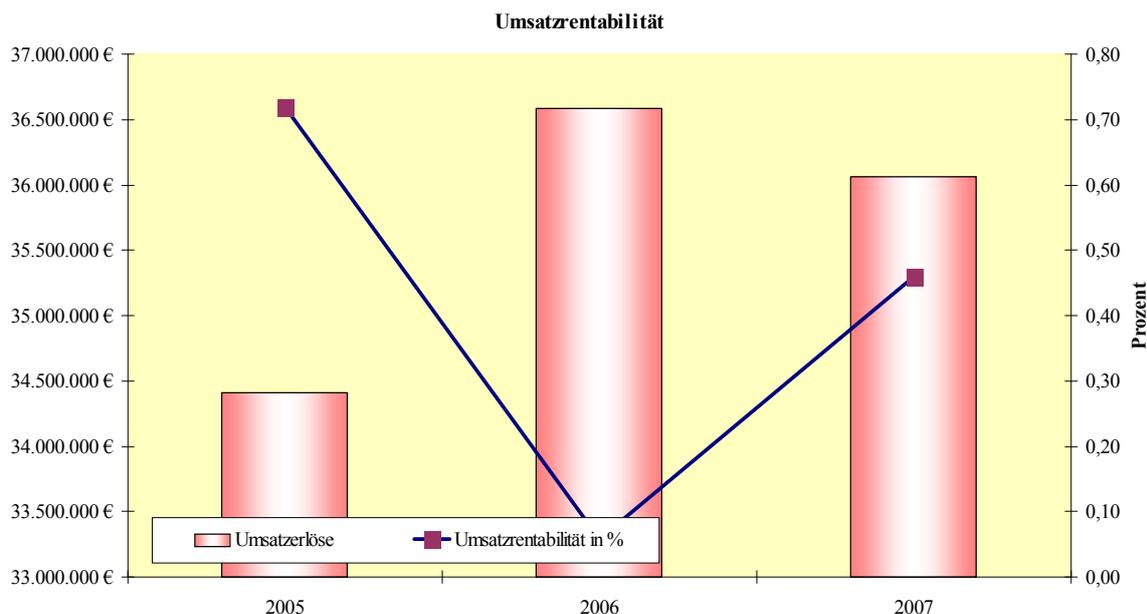
Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	148,47	171,62	176,88
Liquidität 1. Grades in %	122,03	130,52	200,81
Personalaufwandsquote in %	72,74	68,50	71,17
Umsatzrentabilität in %	0,72	0,06	0,46
Eigenkapitalrentabilität in %	0,40	0,03	0,24
Steuerquote in %	163,34	163,71	-61,34
Umsatz je Beschäftigter in €	39.101,53 €	42.835,87 €	44.800,70 €
Gewinn je Beschäftigter in €	280,82 €	24,44 €	205,86 €

Eigenkapitalrentabilität





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Die Umsätze im Porzellanbereich sind gegenüber dem Vorjahr um 517 T€ gesunken und entsprachen nicht den Erwartungen. Vor allem im Inland und dem EU-Ausland waren weitere Rückgänge zu verzeichnen. Der Export erreicht mittlerweile fast 50 % des Gesamtumsatzes, wobei Asien mit Japan und Taiwan für beständigen Umsatz stehen. Gut hat sich auch der Markt in Russland entwickelt. Der Personalaufwand liegt 2,4 % über dem Vorjahresniveau. Das Jahresergebnis beträgt aufgrund des Finanzergebnisses und von Steuererstattungen 165,7 T€. Die Besucherzahlen im Porzellanmuseum und der Schauhalle waren 2007 rückläufig und erreichten das Niveau von 2005. Wachstumspotential wird weiterhin im Export vor allem in Fernost (China und Taiwan) sowie in Osteuropa (Russland) gesehen.
- Gemeinsam mit Partnern wird die Vorbereitung der 300 Jahrfeier der Manufaktur vorangetrieben.
- Mit dem Wechsel in der Geschäftsführung des Unternehmens wird das Prinzip der Beständigkeit von Meissen konsequent weiter verfolgt und mit innovativen, zukunftsfähigen Inhalten nachhaltig umgesetzt. Neben einer Innovationsoffensive stehen vor allem die Neuausrichtung von Produktentwicklung, Vertrieb und Marketing im Mittelpunkt. Zusätzlich werden Optimierungsmaßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, auch unter Einbezug der Lieferanten und Händler umgesetzt. Nach einer entsprechenden, kurzfristigen Belastung der Ergebnissituation durch die definierten Entwicklungs- und Restrukturierungsmaßnahmen, wird mittelfristig eine deutlich erhöhte Wachstumsrate und eine verbesserte Ertragsstärke erzielbar sein. Bereits für die zweite Jahreshälfte 2009 stellt die Manufaktur eine neue Produktkollektion in Aussicht, mit der Meissen® auf Basis der Jahrhunderte langen Tradition ein völlig neues Geschäftsfeld betreten wird.

* * *



ZENTRUM MIKROELEKTRONIK DRESDEN AG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01109 Dresden
Grenzstraße 28



<http://www.zmd.de>



Gegenstand des Unternehmens:

Konstruktion, Entwicklung, Herstellung, Marketing und Vertrieb von mikroelektronischen Bauteilen und Geräten sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Vorstand: Thilo von Selchow, Vorstandsvorsitzender
Thomas Hötzel, stellv. Vorstandsmitglied

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		11.800.000	
	Freistaat Sachsen	1.180.000	10,0
	Global ASIC GmbH	9.870.000	83,6
	IKB Private Equity GmbH	750.000	6,4

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
FELIS Grundstücks- und Vermietungsgesellschaft mbh & Co. Objekt Dresden KG Sitz: Berlin	10	5	49,9
Micro Chip Design Akademie GmbH Sitz: Dresden	150	150	100,0
ZMD America Inc. Sitz: Santa Clara, California	990 TUS-\$	990 TUS-\$	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

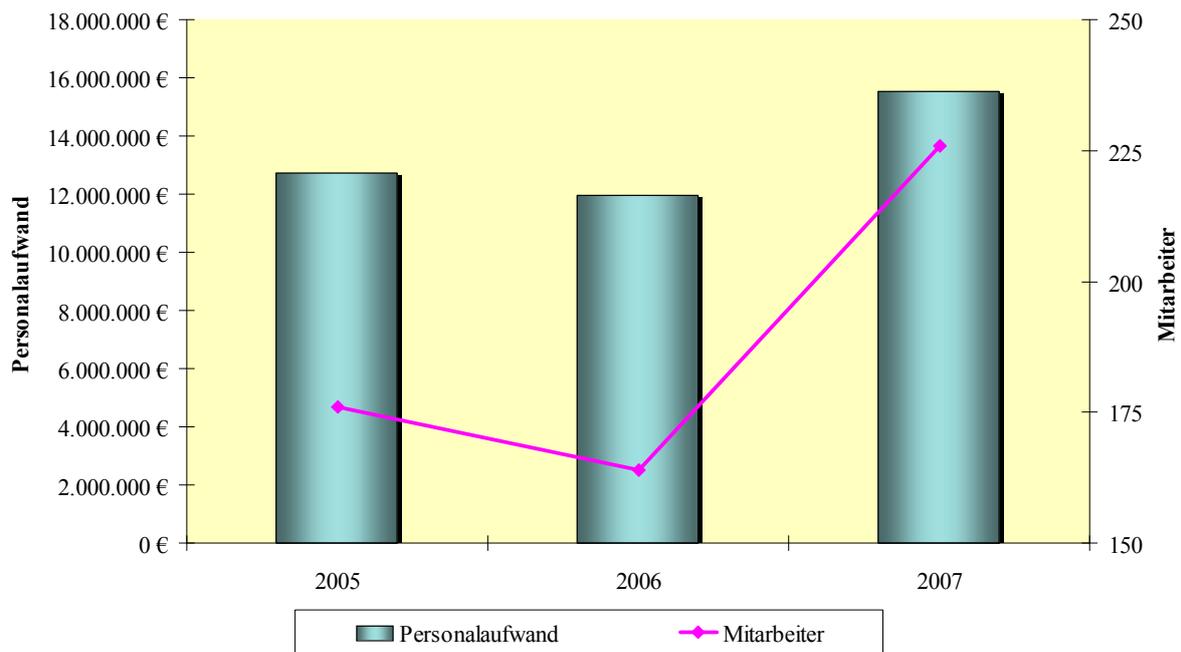
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Forster, Carl-Peter	COO	General Motors Europe	Vorsitzender
	Prof. Dr. Fettweis, Gerhard	Leiter des Vodafone-Stiftungslehrstuhls Mobile Nachrichtensysteme	TU Dresden	
	Fraedrich, Michael	Mitglied des Vorstandes	WGZ Bank	
	Köhler, Rudi	Technology Manager		Arbeitnehmervertreter
	Scholtz, Dietmar	Fab Manager		Arbeitnehmervertreter

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

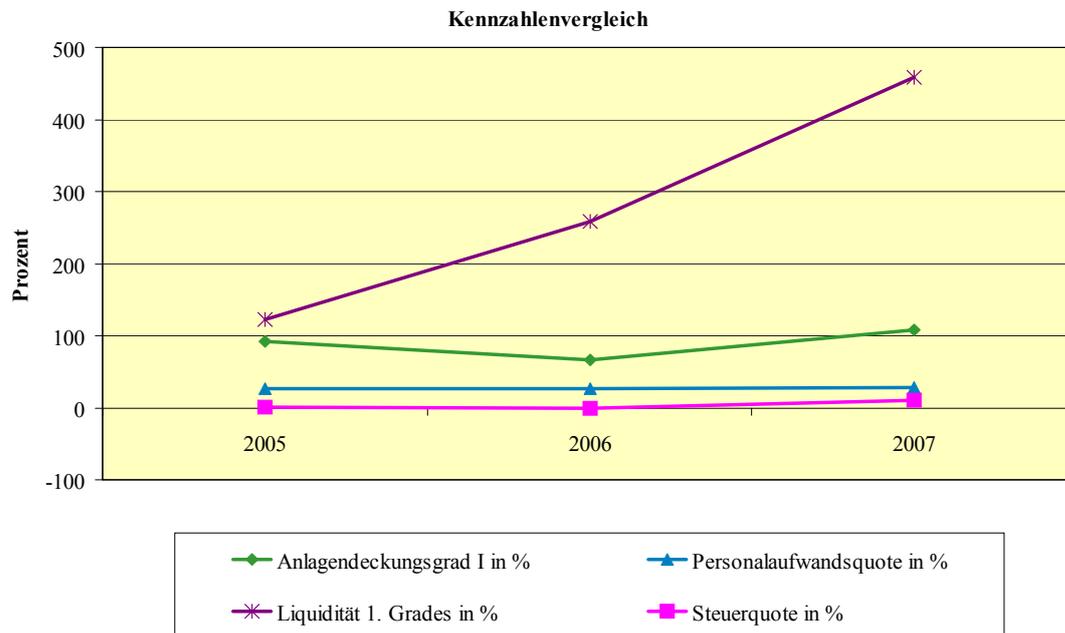
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	176	164	226
Umsatzerlöse	48.936.786,69 €	45.035.938,16 €	55.373.882,08 €
Materialaufwand	38.117.710,45 €	33.816.163,32 €	33.521.440,36 €
Personalaufwand	12.717.223,45 €	11.938.276,59 €	15.526.788,34 €
Jahresüberschuss	7.519.805,24 €	-30.762.219,15 €	2.320.884,19 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



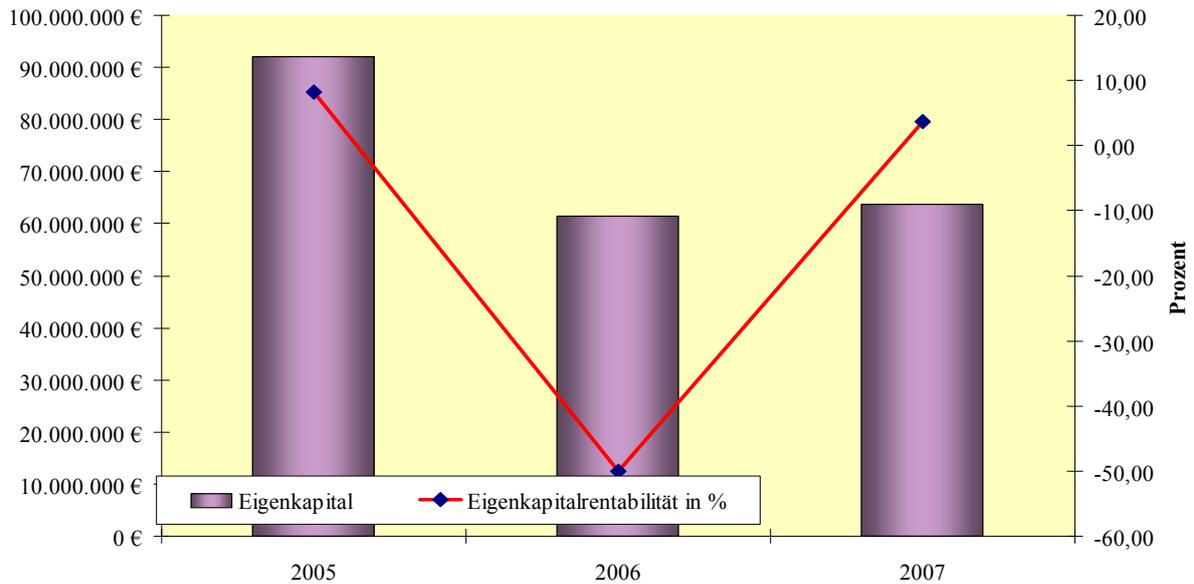
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	125.237.698,21 €	120.533.683,13 €	101.385.448,07 €
Anlagevermögen	99.777.511,34 €	92.212.094,52 €	58.820.661,27 €
Eigenkapital	92.147.738,36 €	61.385.519,21 €	63.706.403,40 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	74.000,00 €	309.368,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.635.612,51 €	4.712.229,58 €	5.251.846,39 €
Verbindlichkeiten	30.454.347,34 €	54.069.247,70 €	32.117.830,28 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

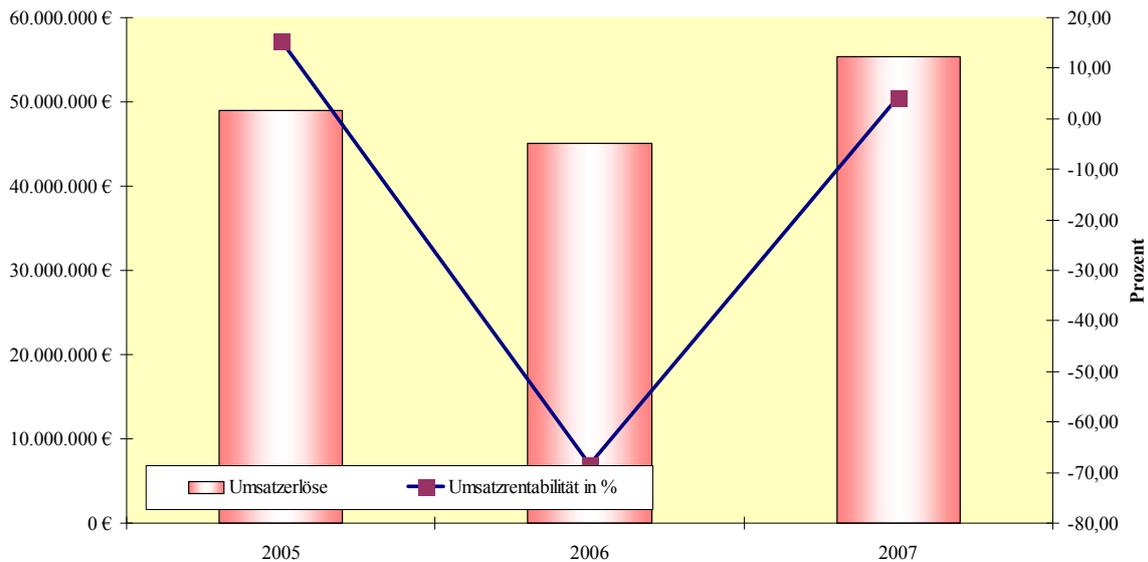


Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	92,35	66,57	108,31
Liquidität 1. Grades in %	123,15	258,10	458,20
Personalaufwandsquote in %	25,99	26,51	28,04
Umsatzrentabilität in %	15,37	-68,31	4,19
Eigenkapitalrentabilität in %	8,16	-50,11	3,64
Steuerquote in %	0,10	-0,24	10,95
Umsatz je Beschäftigter in €	278.049,92 €	274.609,38 €	245.017,18 €
Gewinn je Beschäftigter in €	42.726,17 €	-187.574,51 €	10.269,40 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

Die strategische Neuausrichtung, einschließlich des Verkaufs der ZFOUNDRY, ermöglichte eine Konzentration auf das Kerngeschäft, die Entwicklung von innovativen analog/mixed-signal Schaltkreisen und führte gleichzeitig zu einer Verbesserung der Liquiditätssituation.

Mit einer kontinuierlichen Neuprodukteinführung, weiteren Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, einer globalen Vertriebsstrategie, dem Aufbau weiterer Entwicklungskapazitäten direkt in Zukunftsmärkten wird die Gesellschaft die Herausforderungen der zyklischen Konjunkturbewegungen des Halbleitermarktes meistern.

* * *

A.IV

Unternehmen mit wissenschaftlicher oder kultureller Zielsetzung



AUGUSTUSBURG/SCHARFENSTEIN/LICHTENWALDE SCHLOSSBETRIEBE gGMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 09573 Augustusburg



<http://www.die-sehenswerten-drei.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zu den Schlössern Augustusburg und Lichtenwalde sowie der Burg Scharfenstein gehörenden, von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.

Geschäftsführung: Herr Werner Sieber

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

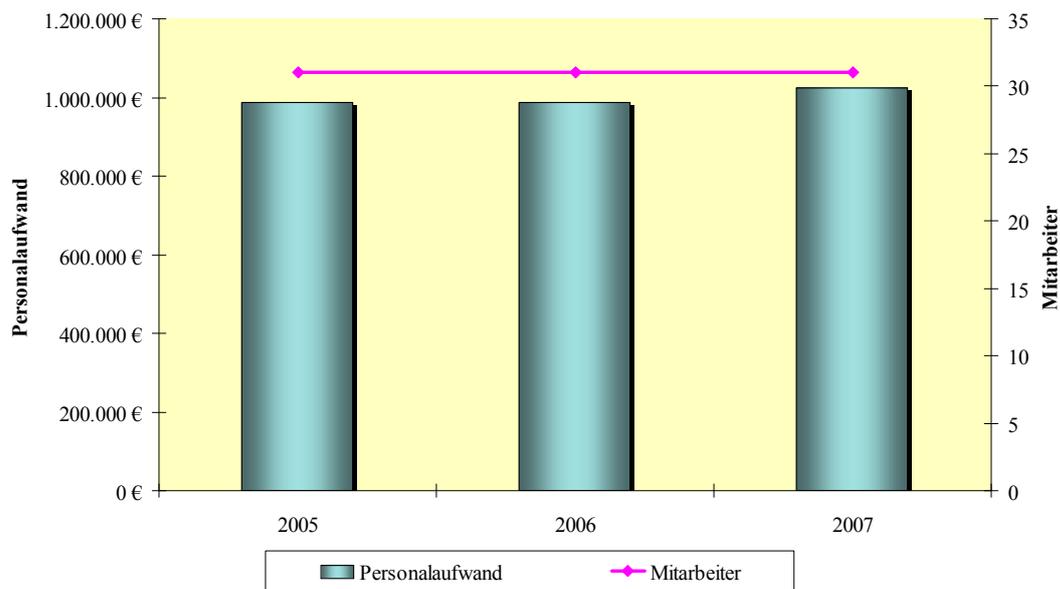
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Fischer, Gerold	Präsident	Landesamt für Finanzen	Vorsitzender
	Dr. Riedel, Klaus	Referatsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretender Vorsitzender
	Böhmer, Gerold	Referatsleiter	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof. Janosch, Dieter	Geschäftsführer	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Prof. Dr. Munkwitz, Matthias	Professor	Hochschule Zittau/ Görlitz (FH)	
	Dr. Striefler, Christian	Direktor	Staatsbetrieb "Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen"	

Wirtschaftsdaten:

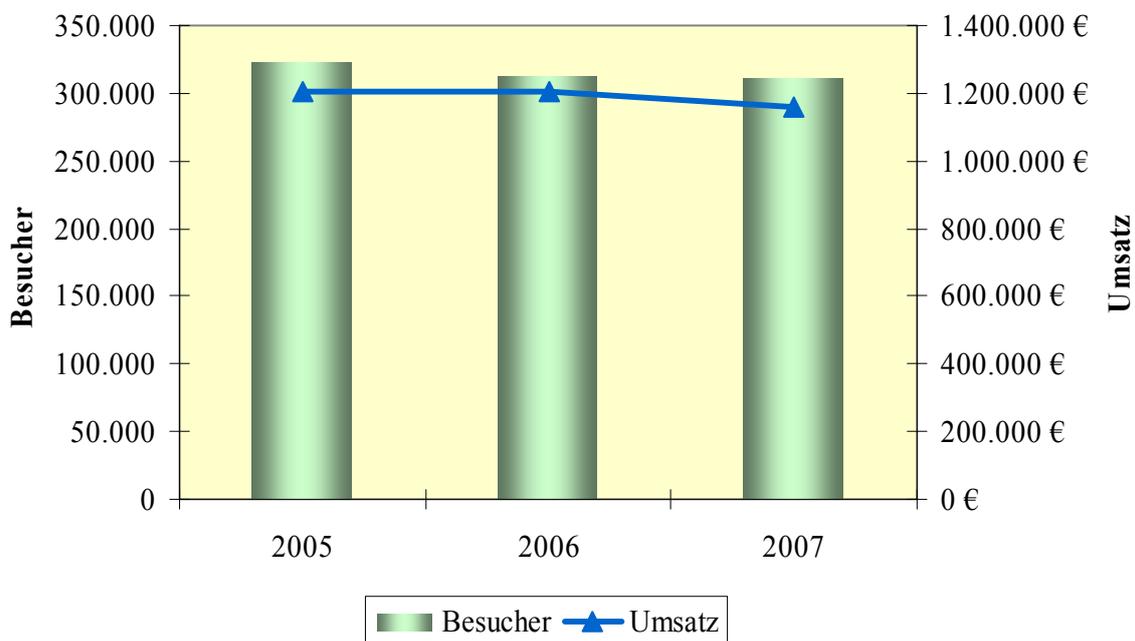
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	31	31	31
Umsatzerlöse	1.202.895,28 €	1.207.388,92 €	1.157.972,45 €
Materialaufwand	430.114,41 €	232.306,47 €	243.024,25 €
Personalaufwand	987.358,28 €	987.119,24 €	1.025.477,16 €
Jahresüberschuss	-22.535,94 €	-32.685,14 €	124.910,23 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



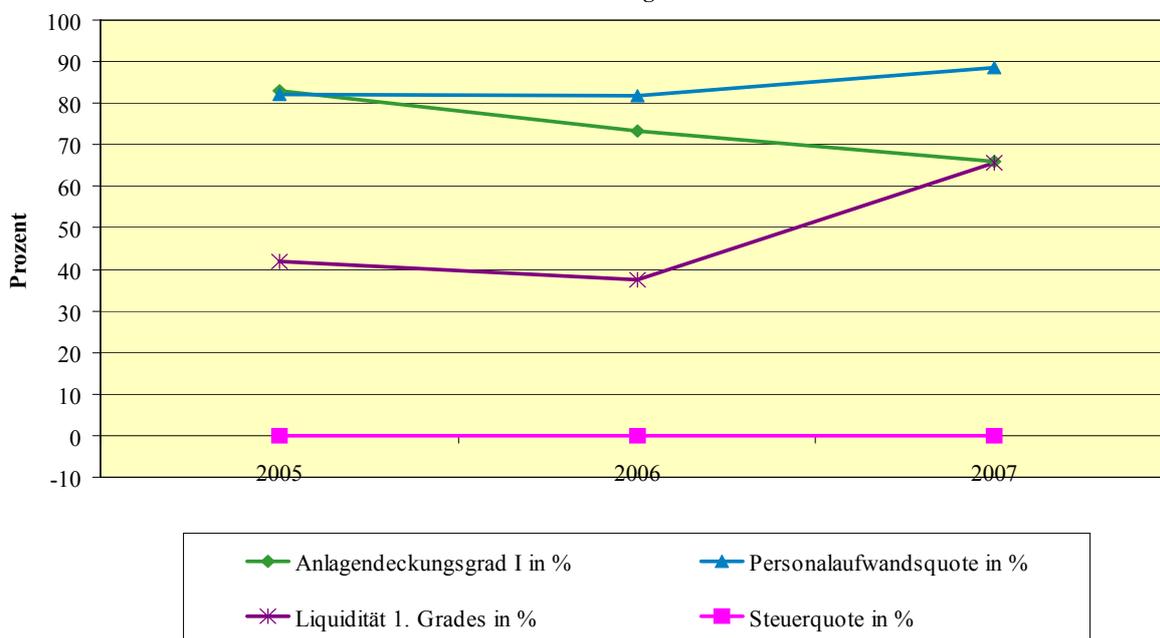
Umsatz-Besuchervergleich



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	2.385.275,98 €	2.673.061,05 €	3.344.464,69 €
Anlagevermögen	2.214.549,97 €	2.462.759,24 €	2.931.154,75 €
Eigenkapital	1.839.367,85 €	1.806.682,71 €	1.931.592,94 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	91.800,00 €	152.220,00 €	181.950,00 €
Verbindlichkeiten	221.221,58 €	196.963,17 €	365.103,00 €

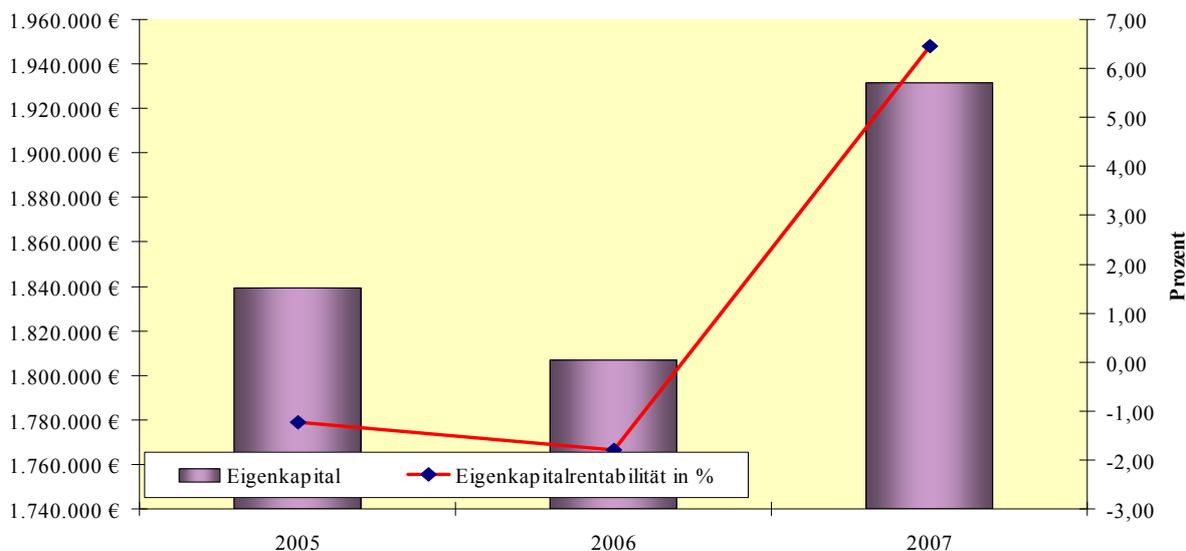
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	60.000,00 €	317.381,89 €	567.500,00 €
Verlustausgleich FS	434.018,14 €	534.000,00 €	522.200,00 €

Kennzahlenvergleich

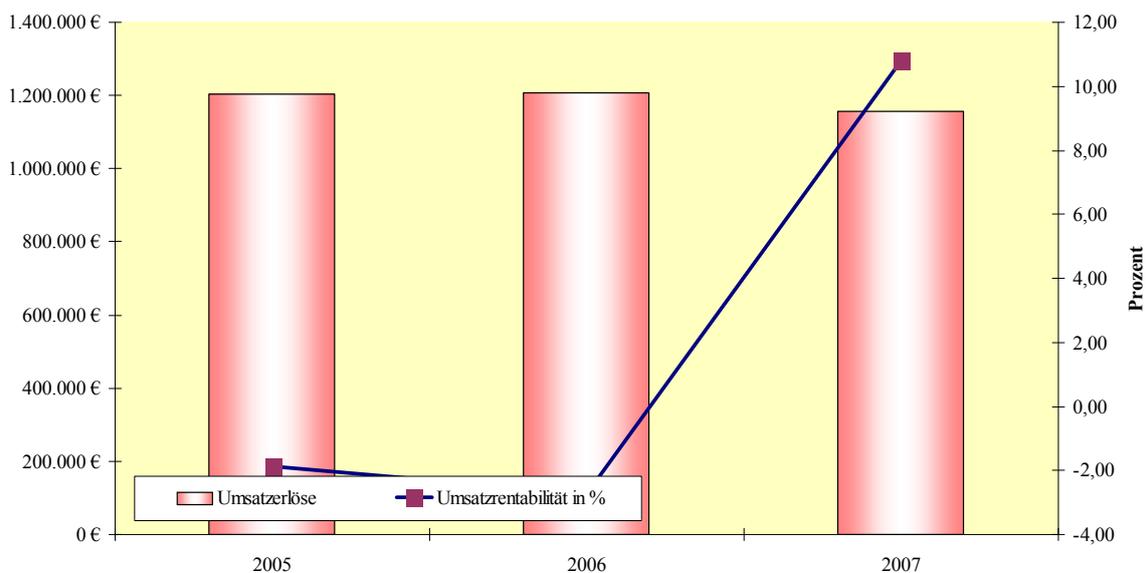


Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	83,06	73,36	65,90
Liquidität 1. Grades in %	41,92	37,62	65,60
Personalaufwandsquote in %	82,08	81,76	88,56
Umsatzrentabilität in %	-1,87	-2,71	10,79
Eigenkapitalrentabilität in %	-1,23	-1,81	6,47
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	38.803,07 €	38.948,03 €	37.353,95 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-726,97 €	-1.054,36 €	4.029,36 €

Eigenkapitalrentabilität



Umsatzrentabilität



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Die Besucherzahlen bleiben seit Jahren in etwa konstant. Die verhaltene Entwicklung wird insbesondere durch die andauernden Baumaßnahmen im Schloss Lichtenwalde und auf Schloss Augustusburg bestimmt. Die Baumaßnahmen an den Betriebsobjekten und insbesondere die Neugestaltung des musealen Komplexes im Schloss Lichtenwalde und des Motorradmuseums im Schloss Augustusburg sollen jedoch die Attraktivität weiter erhöhen und zu steigenden Besucherzahlen führen.
- Der Fortbestand der Gesellschaft ist unverändert in hohem Maße von der entsprechenden Zuschussgewährung abhängig.

* * *



FACHINFORMATIONSZENTRUM KARLSRUHE, GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE INFORMATIONEN MBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1



<http://www.fiz-karlsruhe.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, wissenschaftlich-technische Information zu erbringen und öffentlich zugänglich zu machen. Sie stellt dementsprechende Dienstleistungen zur Verfügung. Ziel ist es, den nationalen und internationalen Wissenstransfer sowie Innovationsförderung zu unterstützen. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft ein Service-Rechenzentrum (Computer- und Datenbankverbund für Wissenschaft und Technik STN International).

Geschäftsführung: Sabine Brünger-Weilandt

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		47.840	
	Freistaat Sachsen	1.040	2,2
	Bund	23.920	50,0
	Sonstige	22.880	47,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital	Anteil	%
FIZ Karlsruhe Inc. Sitz: Princeton, New Jersey, USA Marketing und Vertrieb	1 TUS-\$	1 TUS-\$	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Riehl, Hermann	Ministerialrat	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn	Vorsitzender
	Kaag, Walter	Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg	Stellvertretender Vorsitzender
	Rusnak, Ute		FIZ Karlsruhe GmbH	Arbeitnehmervertreterin
	Friedrich, Uwe		FIZ Karlsruhe GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Dr. Hermann, Guido F.		Thieme Chemistry, Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart	Vertreter des Wissenschaftlichen Beirats
	Dr. Hochreiter, Rolf	Ministerialrat	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin	
	Dr. Voßkamp, Ute	Oberregierungsrätin	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn	
	Lietzau, Bernd	Regierungsdirektor	Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin	
	Morszeck, Thomas H.		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München	
	Müller, Volker	Diplom-Informatiker	Staatskanzlei Saarland, IT-Innovationszentrum	
	Ortseifer, Richard	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz	
	Prof. Dr. Stucky, Wolfgang		Gesellschaft für Informatik e. V., Bonn; Deutsche Mathematiker-Vereinigung e. V., Berlin	
	Dr. Botz, Georg W.		Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V., Bad Honnef	
	Wanduch, Volker	Diplom-Ingenieur	Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf	
Prof. Dr. Weikum, Gerhard		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., München		

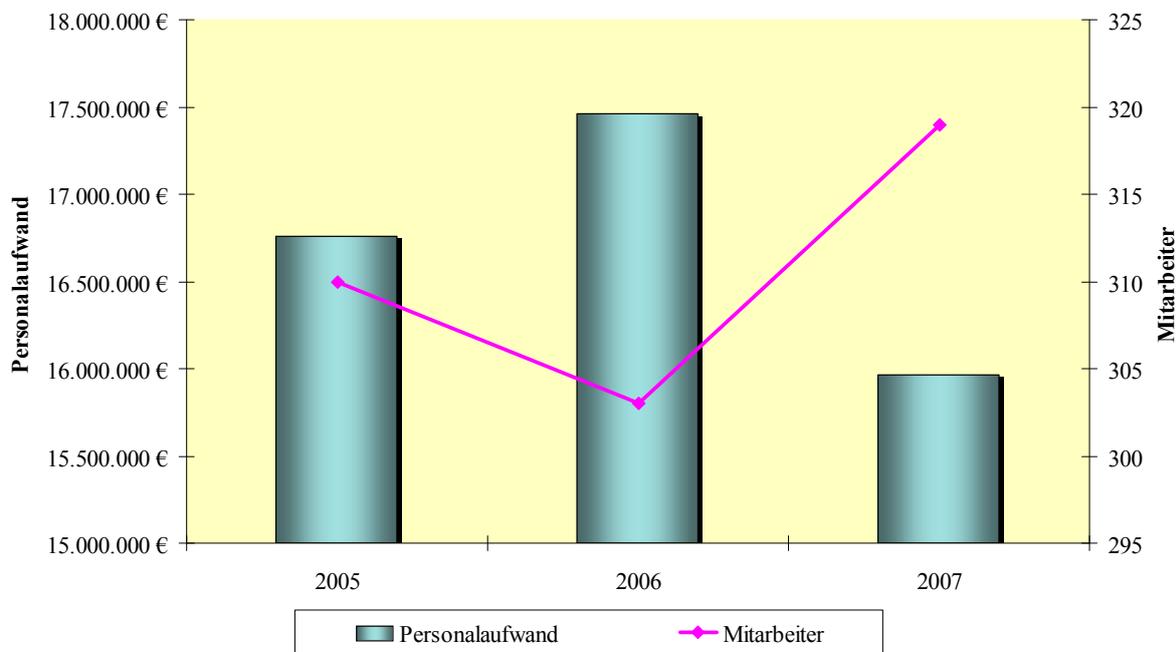
Wirtschaftsdaten:

Die Finanzierung des FIZ erfolgt über die "Blaue Liste" (84 Institute in ganz Deutschland, davon 7 sächsische Forschungszentren). Die Institute werden vom Bund und den Ländern gefördert. Im Ergebnis werden die Länderleistungen bezogen auf alle Institute der Blauen Liste verrechnet, so dass eine Zurechenbarkeit der Mittel des Freistaates Sachsen für das FIZ nicht gegeben ist.

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	310	303	319
Umsatzerlöse	19.088.301,57 €	22.703.748,79 €	23.445.502,73 €
Materialaufwand	1.328.683,04 €	1.450.583,21 €	1.696.946,29 €
Personalaufwand	16.759.067,86 €	17.463.665,50 €	15.964.152,10 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	17.295.488,76 €	18.384.865,73 €	20.473.469,52 €
Anlagevermögen	5.608.116,90 €	6.155.214,65 €	7.203.132,72 €
Eigenkapital	47.840,00 €	47.840,00 €	47.840,00 €
Rückstellungen für Pensionen	631.131,00 €	545.528,00 €	556.373,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	3.048.015,00 €	4.703.611,00 €	4.842.039,00 €
Verbindlichkeiten	2.030.148,56 €	1.286.280,53 €	2.043.702,67 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Die Geschäftsführung erwarte eine stabile Marktsituation, allerdings bei sich verschärfendem Wettbewerb. Aufgrund der derzeitigen Dollarschwäche werde es schwierig die Erlöse stabil zu halten.
- Mit der strategischen Neuausrichtung werde den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung getragen und die Geschäftsführung erwarte deshalb mittelfristig eine Verbesserung der Finanz- und Ertragslage.
- Das STN-Angebot werde insbesondere im Bereich der Patentinformationen kontinuierlich ausgebaut. Ein Schwerpunkt liege in der Vermarktung der im Jahr 2007 neu implementierten Datenbanken INPADOCDB und USGENE sowie auf der Erweiterung des Derwent World Patents Index. Zusätzliche Marktchancen würden sich durch die Erweiterung des Angebotes an Biosequenzinformationen aus Patenten ergeben. Darüber hinaus werde die Attraktivität des STN-Festpreisprogramms durch die Einbeziehung zusätzlicher Datenbanken weiter erhöht.
- Für Kunden in Forschung und Industrie werde ein neues Geschäftsfeld „E-Science-Dienstleistungen“ entwickelt. Die Modernisierung des Kommunikationskonzeptes werde weitergeführt und umgesetzt und die Markenarchitektur weiter vereinheitlicht.
- Die Beteiligung des Freistaates Sachsen an der FIZ Karlsruhe wurde zum 31.12.2008 gekündigt.

* * *



FESTUNG KÖNIGSTEIN gGMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01824 Königstein



<http://www.festung-koenigstein.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung und Verwaltung sowie die Pflege, der Erhalt und die Nutzung aller zur Festung Königstein gehörenden und von dem Unternehmen anzupachtenden Grundstücke und Bauwerke einschließlich des vollständigen dort vorhandenen Zubehörs sowie sonstiger gesondert überlassener Gegenstände.

Geschäftsführung: Frau Dr. Angelika Taube



	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		25.000	
	Freistaat Sachsen	25.000	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

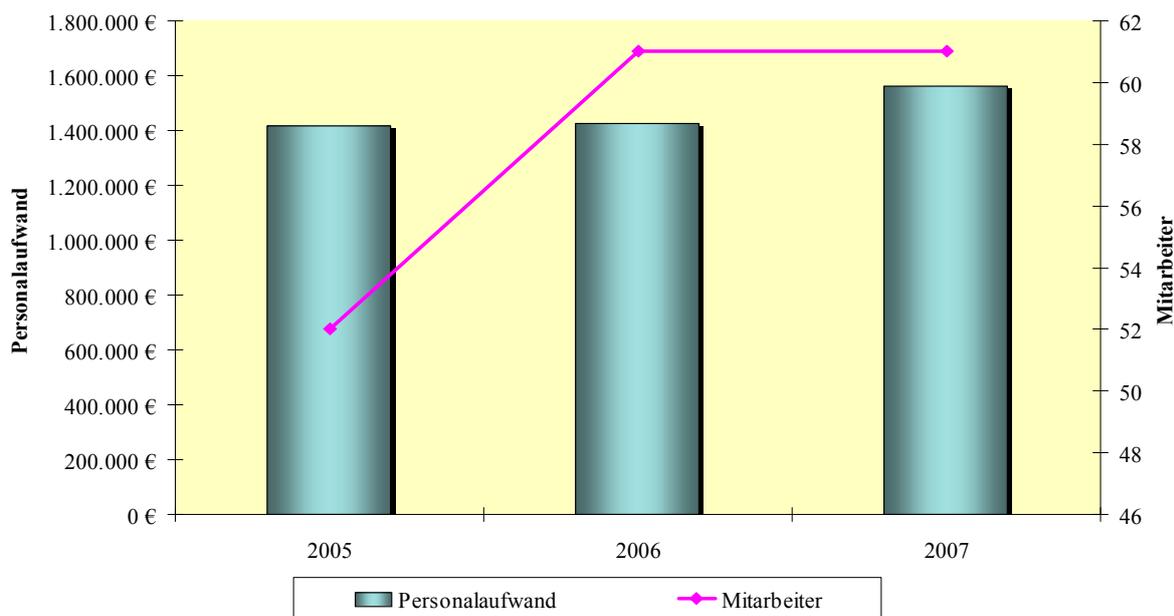
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Fischer, Gerold	Präsident	Landesamt für Finanzen	Vorsitzender
	Dr. Riedel, Klaus	Referatsleiter	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. Binas, Eckehard	Professor	Hochschule Zittau/ Görlitz (FH)	
	Böhmer, Gerold	Referatsleiter t	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Prof. Janosch, Dieter	Geschäftsführer	Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
	Dr. Striefler, Christian	Direktor	Staatsbetrieb "Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen"	

Wirtschaftsdaten:

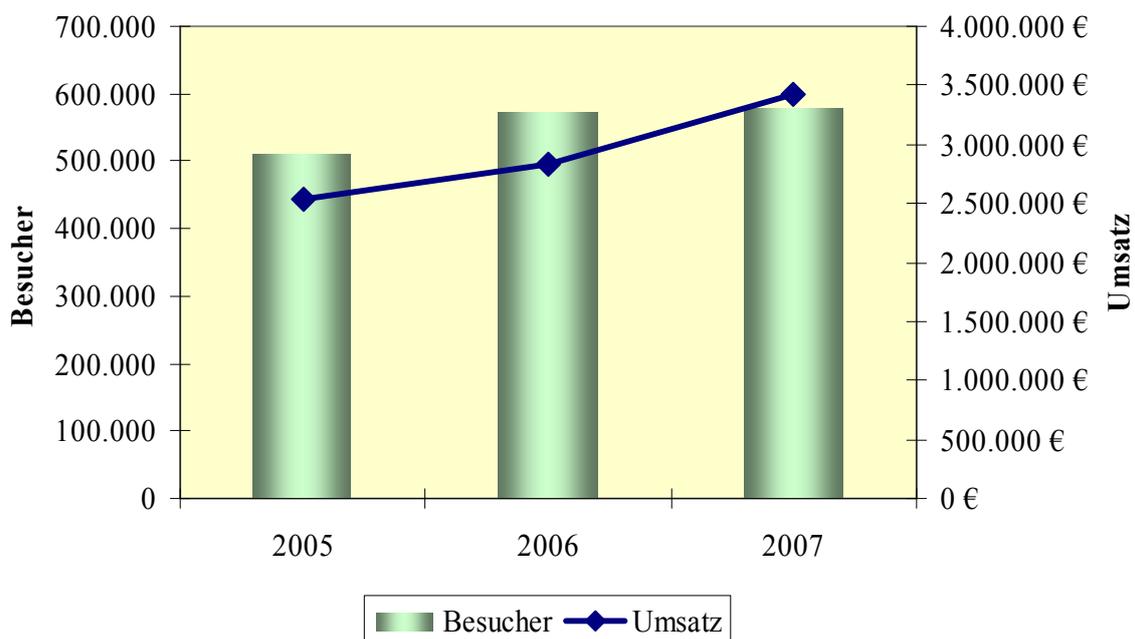
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	52	61	61
Umsatzerlöse	2.740.159,63 €	3.098.441,38 €	3.428.998,11 €
Materialaufwand	300.517,33 €	266.122,70 €	337.529,86 €
Personalaufwand	1.415.983,26 €	1.426.109,23 €	1.562.574,74 €
Jahresüberschuss	189.014,04 €	640.243,21 €	797.785,48 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

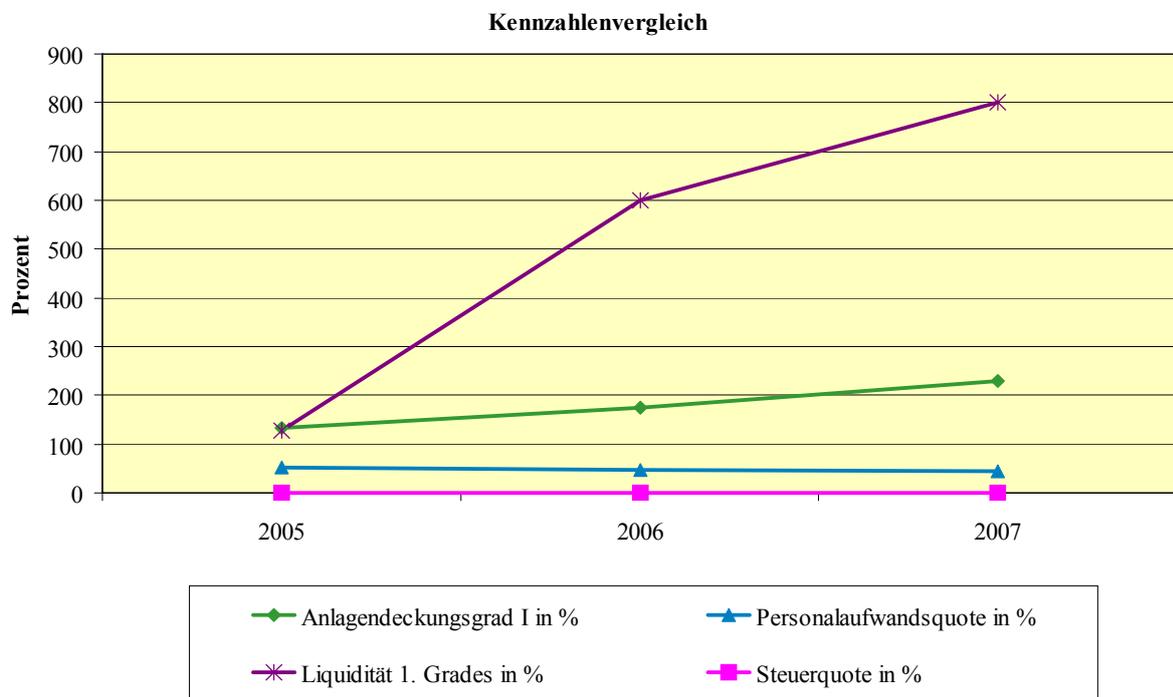


Umsatz-Besuchervergleich

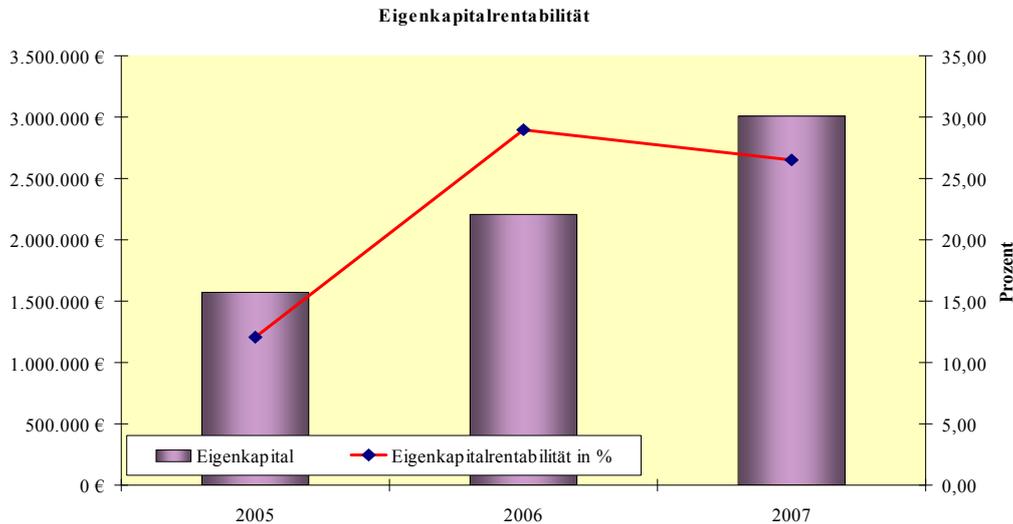
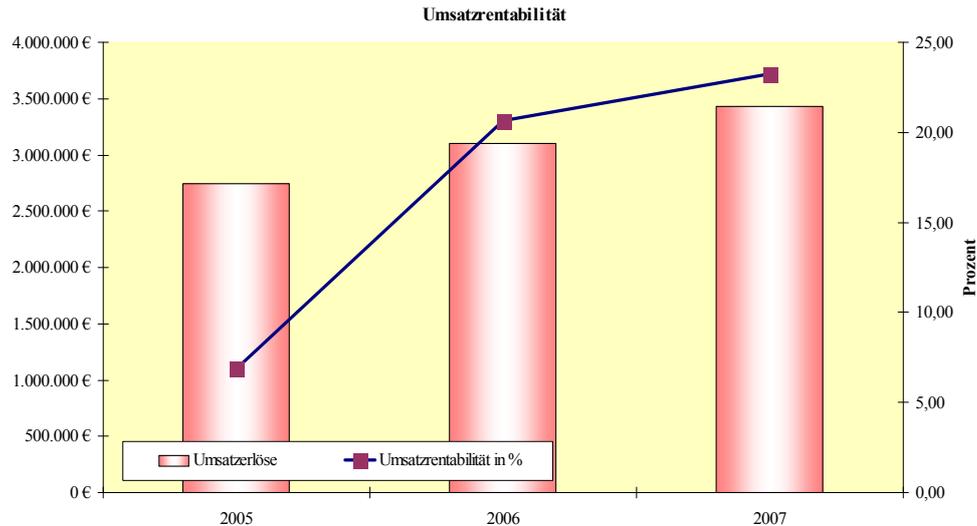


Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	2.192.808,59 €	2.395.088,81 €	3.313.470,53 €
Anlagevermögen	1.188.714,92 €	1.270.457,35 €	1.317.031,90 €
Eigenkapital	1.569.163,02 €	2.209.406,23 €	3.007.191,71 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	119.580,66 €	104.215,05 €	195.527,09 €
Verbindlichkeiten	504.064,91 €	79.591,13 €	108.958,65 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	132,00	173,91	228,33
Liquidität 1. Grades in %	128,55	601,13	799,71
Personalaufwandsquote in %	51,68	46,03	45,57
Umsatzrentabilität in %	6,90	20,66	23,27
Eigenkapitalrentabilität in %	12,05	28,98	26,53
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	52.695,38 €	50.794,12 €	56.213,08 €
Gewinn je Beschäftigter in €	3.634,89 €	10.495,79 €	13.078,45 €



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Das Geschäftsjahr 2007 war das erfolgreichste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte. Zwar konnten die Besucherzahlen gegenüber dem großen Sprung im Vorjahr von + 12,5 % nur leicht um + 1,3 % gesteigert werden, jedoch hat die konsequente Erschließung neuer Ertragsquellen zu einer Steigerung der Umsatzerlöse von + 10,7 % geführt.
- Die erfolgreiche Marktpositionierung soll gefestigt und weiter ausgebaut werden. Es wird von einem weiterhin hohen Niveau der Besucherzahlen ausgegangen. Die geplante Dauerausstellung zur Festungsgeschichte und die Umsetzung geplanter und begonnener baulicher Maßnahmen sollen dazu beitragen. Auch das Interesse ausländischer Besucher (vor allem aus Polen, Tschechien und Russland) hat zugenommen; die Geschäftsführung folgt diesem Trend und bemüht sich verstärkt um Besucher aus den Nachbarländern.
- Das Geschäftsfeld der Fremdveranstaltungen soll ausgebaut werden, um das mit eigenen Veranstaltungen verbundene wirtschaftliche Risiko zu reduzieren. Ebenso wird die kurzzeitige Vermietung von Gebäuden/Freiflächen weiter forciert. Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Vermietung von Ferienwohnungen wird für das Friedenslazarett eine ähnliche Nutzung angestrebt.

* * *



**FWU INSTITUT FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT GE-
MEINNÜTZIGE GMBH**

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 82031 Grünwald
Bavariafilmplatz 3



<http://www.fwu.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Die Gesellschaft kann sich, soweit sie nicht selbst tätig wird, zur Erfüllung ihres Zweckes geeigneter Hilfspersonen bedienen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich, unmittelbar und selbstlos gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Geschäftsführung: Michael Frost Rüdiger Nill

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		163.613	
	Freistaat Sachsen	10.226	6,3
	Baden-Württemberg	10.226	6,3
	Bayern	10.226	6,3
	Berlin	10.226	6,3
	Brandenburg	10.226	6,3
	Bremen	10.226	6,3
	Hamburg	10.226	6,3
	Hessen	10.226	6,3
	Mecklenburg-Vorpommern	10.226	6,3
	Niedersachsen	10.226	6,3
	Nordrhein-Westfalen	10.226	6,3
	Rheinland-Pfalz	10.226	6,3
	Saarland	10.226	6,3
	Sachsen-Anhalt	10.226	6,3
	Schleswig-Holstein	10.226	6,3
	Thüringen	10.226	6,3

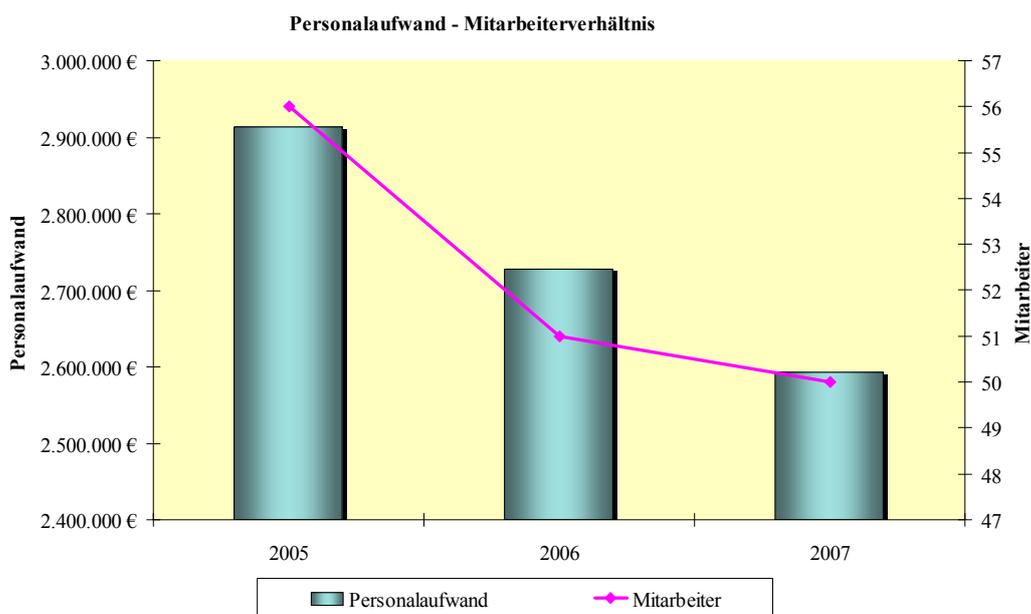
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Kraft, Wolfgang	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Vorsitzender
	Hoffmeister, Klaus	Ministerialrat	Niedersächsisches Finanzministerium	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Heinemann, Ulrich		Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen	
	König, Alf-Rüdiger	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Kultus	
	Kremer, Wolfram		Finanzministerium des Landes Rheinland-Pfalz	
	Schallmayer, Wolfram Direktor a. D. Stegmüller, Manfred	Ministerialdirigent	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	

Wirtschaftsdaten:

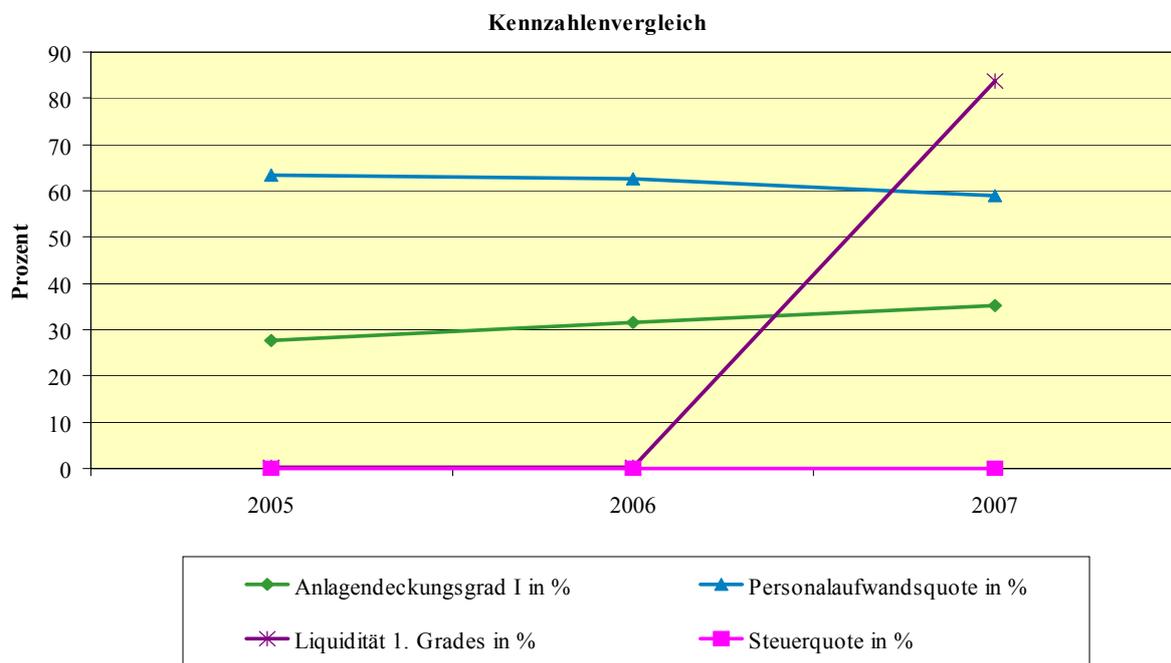
Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	56	51	50
Umsatzerlöse	4.587.287,49 €	4.356.063,67 €	4.393.813,62 €
Materialaufwand	3.553.243,32 €	1.058.897,15 €	1.083.118,34 €
Personalaufwand	2.913.484,69 €	2.728.051,03 €	2.593.147,07 €
Jahresüberschuss	120.864,42 €	144.010,59 €	94.928,63 €

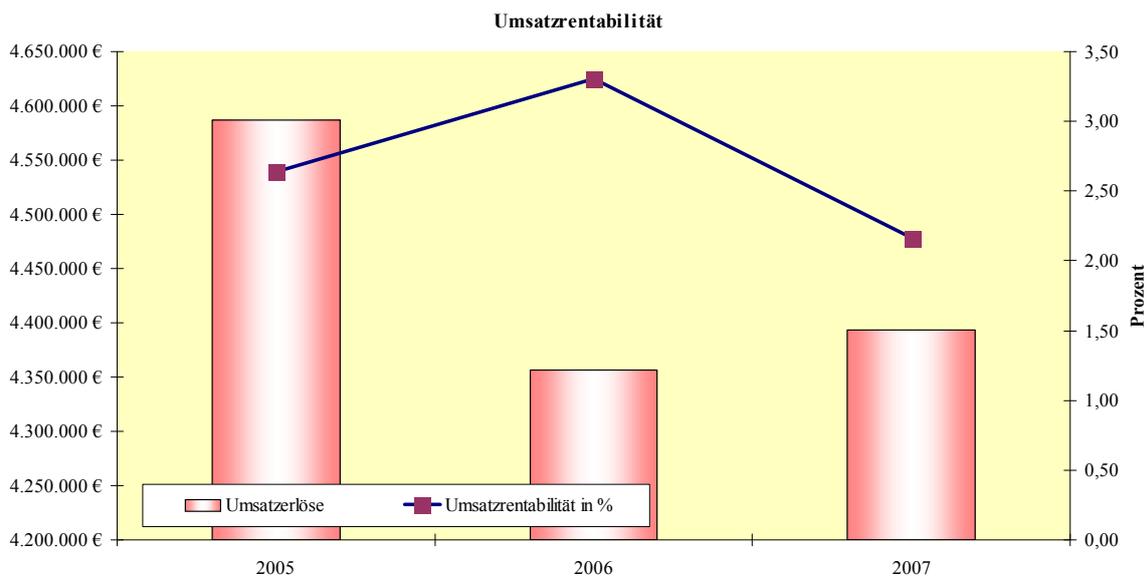
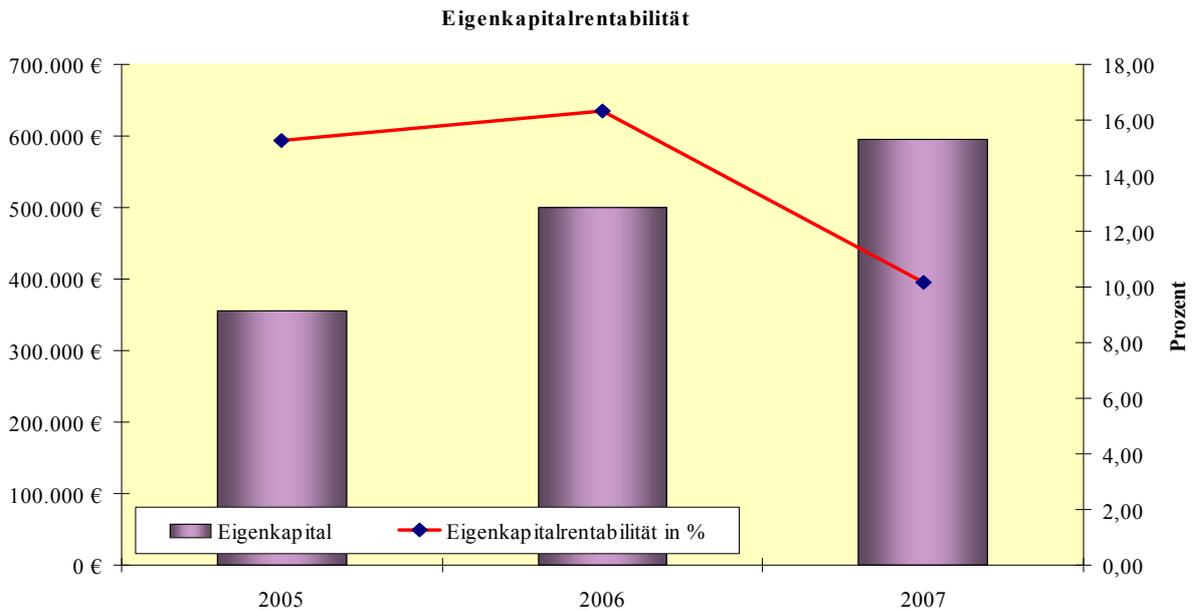


Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	3.516.262,31 €	3.568.202,83 €	4.039.623,16 €
Anlagevermögen	2.853.729,40 €	2.799.771,31 €	2.654.480,34 €
Eigenkapital	355.967,89 €	499.978,48 €	594.907,11 €
Rückstellungen für Pensionen	871.071,00 €	765.030,00 €	680.691,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.097.665,60 €	1.512.156,08 €	2.176.607,52 €
Verbindlichkeiten	1.130.184,65 €	782.053,84 €	582.018,27 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	27,74	31,52	35,23
Liquidität 1. Grades in %	0,23	0,13	83,71
Personalaufwandsquote in %	63,51	62,63	59,02
Umsatzrentabilität in %	2,63	3,31	2,16
Eigenkapitalrentabilität in %	15,27	16,32	10,15
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	81.915,85 €	85.413,01 €	87.876,27 €
Gewinn je Beschäftigter in €	2.158,29 €	2.823,74 €	1.898,57 €



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Aufgrund des 2006 durch Beschluss der Gesellschafterversammlung unter Zustimmung der Finanzministerkonferenz der Länder verabschiedeten Restrukturierungskonzepts für das FWU für den Zeitraum 2006 bis 2012 wurden für das Jahr 2008 Länderbeiträge in Höhe von 625.800 € (Vj. 665.800 €) in den Wirtschaftsplan eingestellt. Die Abschmelzung der Länderbeiträge auf Null soll gemäß Restrukturierungskonzept im Jahre 2012 erreicht sein. Auf Grund marktbedingter rückläufiger Umsatzerlöse strebt das FWU an, das Abschmelzen der Länderbeiträge im Zeitraum 2010 bis 2012 aussetzen zu dürfen, um in einem angemessenen Zeitraum die Geschäftsstrategie den geänderten Marktbedingungen anpassen zu können.
- Zur Erhaltung und Erweiterung der Marktanteile sollen insbesondere die strategischen Produktions- und Vertriebspartnerschaften des FWU erweitert werden. Hinsichtlich der Einnahmen durch Projektfinanzierungen von staatlichen Stellen und der EU bleibt abzuwarten, ob und in welcher Höhe weitere Budgetkürzungen vorgenommen werden. Mögliche Aufgabenerweiterungen könnten bei Umsetzung der im Rahmen der

Föderalismusreform vorgesehenen Zuständigkeitsänderungen zwischen Bund und Ländern im Bildungsbereich (z. B. bei Internetportalen für Schulen und Lehrkräfte) zu Stande kommen.

- Die Geschäftsführung setzt den Fokus beim Vertrieb auf die Generierung zusätzlicher Erlöse mit Schulen und Lehrkräften bei gleichzeitiger Intensivierung der Pflege der key accounts Medienzentren.

* * *



HELMHOLTZ ZENTRUM FÜR UMWELTFORSCHUNG GMBH – UFZ

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04318 Leipzig
Permoserstraße 15



<http://www.ufz.de/>



André Künzelmann / UFZ

Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der Gesellschaft ist es, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Umweltforschung in vornehmlich multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen zu betreiben und die Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zu fördern. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Umweltforschung und -entwicklung stehen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden.

Geschäftsführung: Prof. Dr. Georg Teutsch, wissenschaftlicher Geschäftsführer
Dr. Andreas Schmidt, administrativer Geschäftsführer

Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	25.565	
Freistaat Sachsen	1.278	5,0
Bund	23.008	90,0
Sachsen-Anhalt	1.278	5,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Aduno gGmbH Forum für Nachhaltigkeit, Leipzig Sitz: Leipzig	25	6	24,8

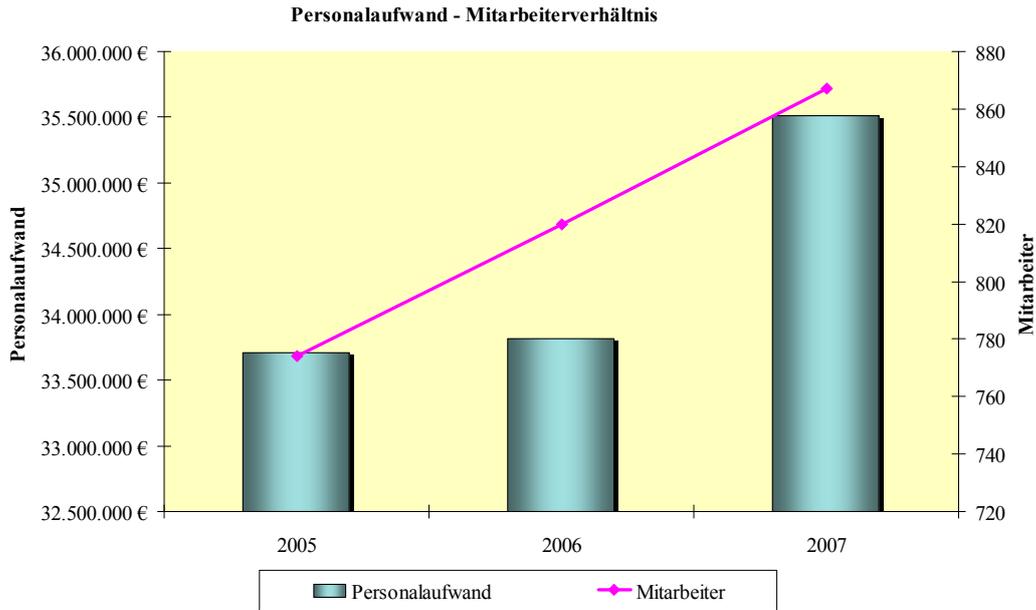
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Grübel, Hartmut F.	Ministerialdirigent, Leiter Unterabteilung 72	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn	Vorsitzender
	Geiger, Jörg	Ministerialdirigent, Leiter Abteilung IV	Sächsisches Staatsminister- ium für Wissenschaft und Kunst, Dresden	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. Diepenbrock, Wulf	Rektor	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	
	Dr. Feldmann, Reinart	Leiter Abteilung Umweltbildung und Veranstaltungen	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig	Arbeitnehmer- vertreter
	Prof. Dr. Dr. h.c. Grasserbauer, Manfred	Universitäts- professor	Technische Universität Wien, Institut für Chemi- sche Technologien und Analytik, Wien/Österreich	
	Prof. Dr. jur. Häuser, Franz	Rektor	Universität Leipzig	
	Prof. Dr. Heiden, Stefanie	Leiterin Referat Biotechnologie	Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück	
	Dr. Ing. Maurer, Mi- chael	Hauptgeschäfts- führer	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungs- vereinigungen "Otto von Guericke" e.V., Köln	
	Müller, Ingrid	Leiterin Unterab- teilung ZG II	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, , Berlin	
	Dr. Welz, Joachim	Ministerialdirigent, Leiter Abteilung 4	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg	Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Wennrich, Rainer	Sprecher des De- partments Analytik	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig	Arbeitnehmer- vertreter	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	774	820	867
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	5.763.846,86 €	6.081.243,37 €	6.073.777,98 €
Personalaufwand	33.705.753,38 €	33.819.657,83 €	35.510.648,17 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	83.325.913,87 €	87.819.490,33 €	87.652.778,28 €
Anlagevermögen	70.842.301,21 €	71.946.734,97 €	73.056.432,04 €
Eigenkapital	25.564,59 €	25.564,59 €	25.564,59 €
Rückstellungen für Pensionen	1.258.170,00 €	1.297.608,00 €	1.361.517,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	5.977.967,03 €	5.958.783,03 €	5.540.750,64 €
Verbindlichkeiten	3.532.999,75 €	6.578.970,17 €	5.816.368,88 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	474.000,00 €	660.000,00 €	486.000,00 €
Verlustausgleich FS	1.844.000,00 €	1.915.000,00 €	1.983.900,00 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- In der bisherigen Programmentwicklung hat das UFZ wesentliche Schritte erreicht und für die kommenden Jahre die folgenden Schwerpunktfelder der Forschung am UFZ vorgesehen:
 - Landnutzungswandel und Ökosystemfunktionen
 - Bioenergie und Umwelt
 - Management von Wasserressourcen
 - Chemikalien in der Umwelt
 - Umweltbedingte Erkrankungen

- Mit o. g. Schwerpunkten greift das UFZ die Fragestellungen im Umweltbereich auf, die von Gesellschaft und Politik als zentrale Herausforderungen identifiziert wurden. Die am UFZ erarbeiteten wissenschaftlichen Analysen und die integrativen Konzepte, Instrumente und Technologien für die Lösung dieser Probleme sind die Basis für die aktive Beratung von Entscheidungsträgern und sollen bis zur Realisierung in der Praxis begleitet werden. Das UFZ wird innerhalb des Forschungsbereichs „Erde und Umwelt“ der Helmholtz-Gemeinschaft insbesondere auch die Aufgabe übernehmen, die einzelnen Beiträge zur „terrestrischen Umweltforschung“ zusammenzuführen und zu integrieren. Im Sinne des Systemlösungsgedankens leistet es darüber hinaus wesentliche Beiträge zu den Forschungsbereichen der Energie- und Gesundheitsforschung.

* * *



HIS HOCHSCHUL-INFORMATIONSSYSTEM GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 30159 Hannover
Goseriede 9



<http://www.his.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltung in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch

- Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung,
- Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen,
- Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau,
- Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

Geschäftsführung: Prof. Dr. Martin Leitner

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		49.200	
	Freistaat Sachsen	2.050	4,2
	Bund	16.400	33,3
	15 Bundesländer	30.750	62,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Prof. Dr. Postlep, Rolf-Dieter	Präsident	Universität Kassel	Vorsitzender
	Börger, Christian	Ministerialdirigent	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	stv. Vorsitzender
	Dr. Bayer, Josef	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	
	Datzer, Harald	Ltd. Regierungsdirektor	Behörde für Wissenschaft und Forschung, Hamburg	
	Greisler, Peter	Ministerialdirigent	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
	Prof. Dr. h.c. mult. Klockner, Clemens	Präsident	Fachhochschule Wiesbaden	
	Nordmann, Doris	Ministerialdirigentin	Niedersächsisches Finanzministerium	

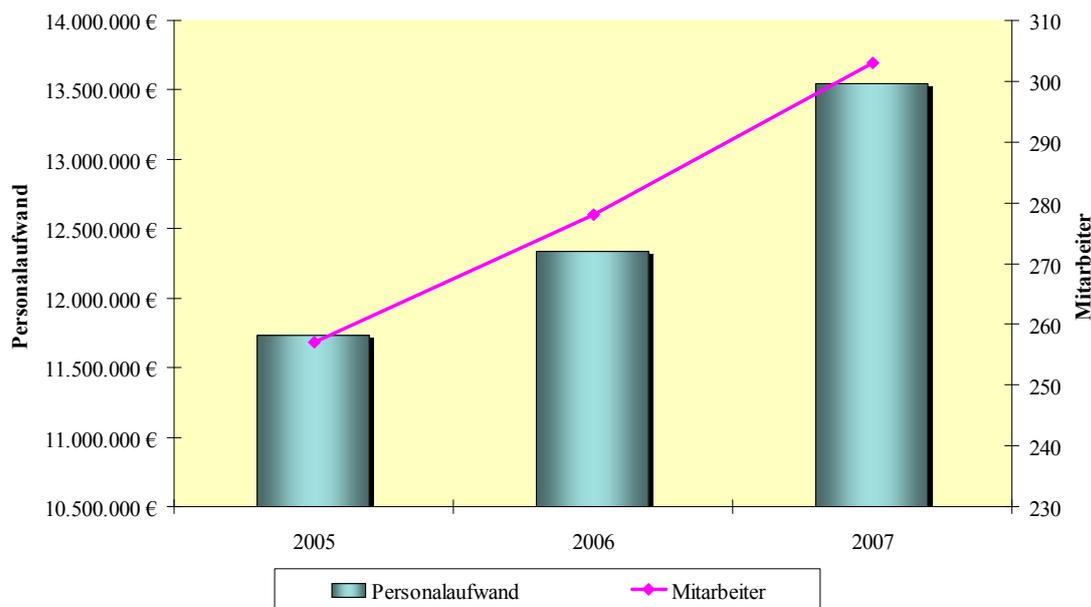
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Poppmeier, Helmut	Referatsleiter	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Rubin, Helmut	Ltd. Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Dr. Welz, Joachim	Ministerialdirigent	Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	257	278	303
Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Materialaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand	11.731.379,87 €	12.339.169,52 €	13.544.902,24 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	7.832.389,57 €	7.103.965,34 €	8.246.631,62 €
Anlagevermögen	549.068,93 €	506.905,89 €	815.888,21 €
Eigenkapital	343.746,87 €	1.911.514,07 €	759.710,31 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.041.867,56 €	1.043.370,00 €	1.040.100,00 €
Verbindlichkeiten	5.420.105,16 €	2.578.194,59 €	4.999.042,98 €
Zuschuss des FS*	295.328,45 €	296.675,30 €	300.037,23 €

*Der Freistaat zahlt nach dem Königsteiner Schlüssel jährliche Zuschüsse an die HIS GmbH, wobei nicht nach Zuschüssen für den laufenden Betrieb und Zuschüssen für Investitionen getrennt wird.

Die Gesellschaft erhält neben den Zuwendungen aus der institutionellen Förderung zweckgebundene Zuwen-

dungen (Projektförderungen) und Zuschüsse für Zusatzprojekte des Arbeitsprogramms in Höhe der dafür angefallenen zusätzlichen Aufwendungen. Erwirtschaftete Überschüsse mindern die Zuwendungen aus der institutionellen Förderung des Bundes und der Länder. Demzufolge schließt die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft ausgeglichen ab.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Die Gesellschaft erwartet, ihre bisherige Stellung als führender IT-Lösungsanbieter und Dienstleister im Hochschulmanagementsegment weiterhin erfolgreich behaupten und ausbauen zu können.
- Bedingt durch die Bachelor/Master-Studienabschlüsse und die Einführung von Globalhaushalten, Neuen Steuerungselementen, Studiengebühren/-beiträgen und die Einführung von Eignungsprüfungen erhöht sich der administrative Aufwand der Hochschulen erheblich. Die IT-Lösungen sowie die Forschungs-, Analyse- und Beratungsleistungen der Gesellschaft sind auf diesen (wachsenden) Bedarf ausgerichtet. Durch ihr hochspezialisiertes Know-how zur Struktur des deutschen Hochschulwesens und über die hochschulspezifischen Geschäftsprozesse ist die Gesellschaft wie kaum ein Mitbewerber in der Lage, hochintegrierte Leistungspakete anzubieten, die sowohl IT-Lösungen als auch Unterstützung bei der Optimierung der Verwaltungsprozesse umfassen.

* * *



**KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
GMBH**

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 53113 Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 4



<http://www.kah-bonn.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder - auch im Austausch - übernommen werden.

Die Gesellschaft kann auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten und steht als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Geschäftsführung: Dr. Bernhard Spieß
Dr. Christoph Vitali

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	41.926	
	Bundesrepublik Deutschland	1.023	2,4
		25.565	61,0
	Sonstige	15.339	36,6

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Kuratorium	Dr. Berggreen-Merkel, Ingeborg	Ministerialdirektorin	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	Vorsitzende
	Dr. Bias-Engels, Sigrid	Gruppenleiterin	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Tietmann, Michael	Ministerialdirigent	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Dr. Götz, Thomas	Verwaltungsleiter	Auswärtiges Amt	
	Wormit, Alexander	Ministerialdirektor	Bundesministerium für Bildung und Forschung	

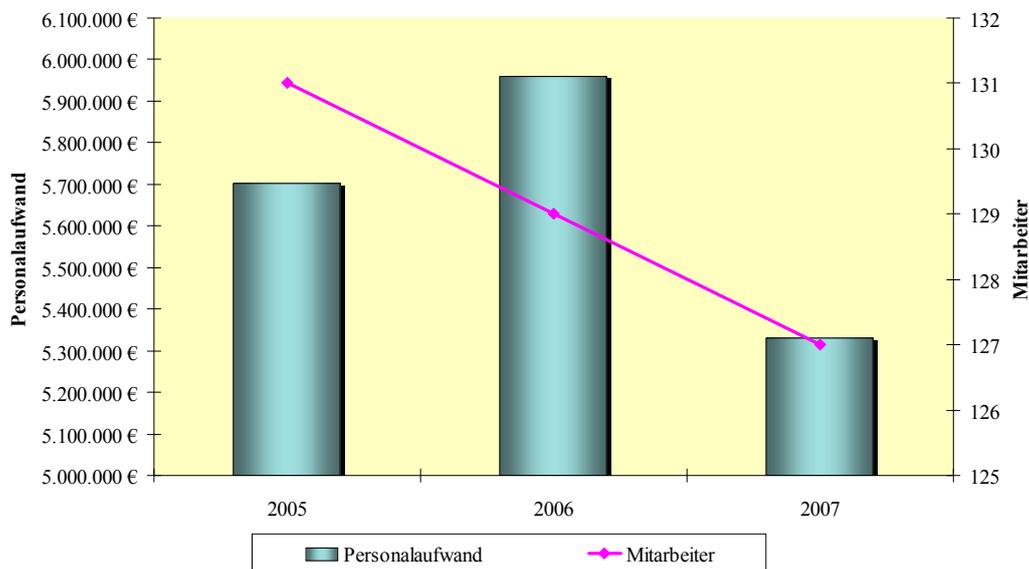
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Dr. Schmitteckert, Günter	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
	Dr. Lemcke, Enoch	Abteilungsleiter	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern	
	Landmann, Peter	Ministerialdirigent	Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen	
	Schumacher, Heidi	Abteilungsleiterin	Ministerium für Bildung Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	131	129	127
Umsatzerlöse	12.662.000,00 €	14.604.000,00 €	7.892.412,04 €
Materialaufwand	1.814.000,00 €	1.826.097,44 €	11.380.996,71 €
Personalaufwand	5.703.000,00 €	5.959.795,75 €	5.331.026,06 €
Jahresüberschuss	623.318,00 €	528.276,00 €	-537.990,27 €

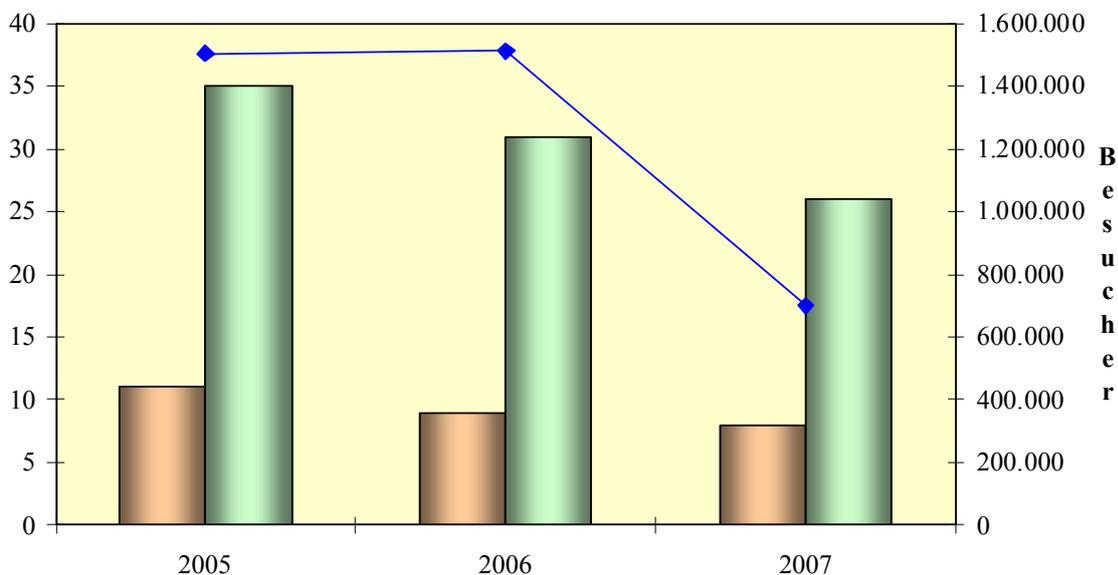
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	5.357.245,11 €	5.504.360,62 €	3.586.677,91 €
Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	27.200,00 €	20.709,00 €	8.000,06 €
Sonstige Rückstellungen	604.345,52 €	1.505.370,00 €	1.627.170,00 €
Verbindlichkeiten	2.536.171,30 €	3.590.475,05 €	1.878.038,97 €

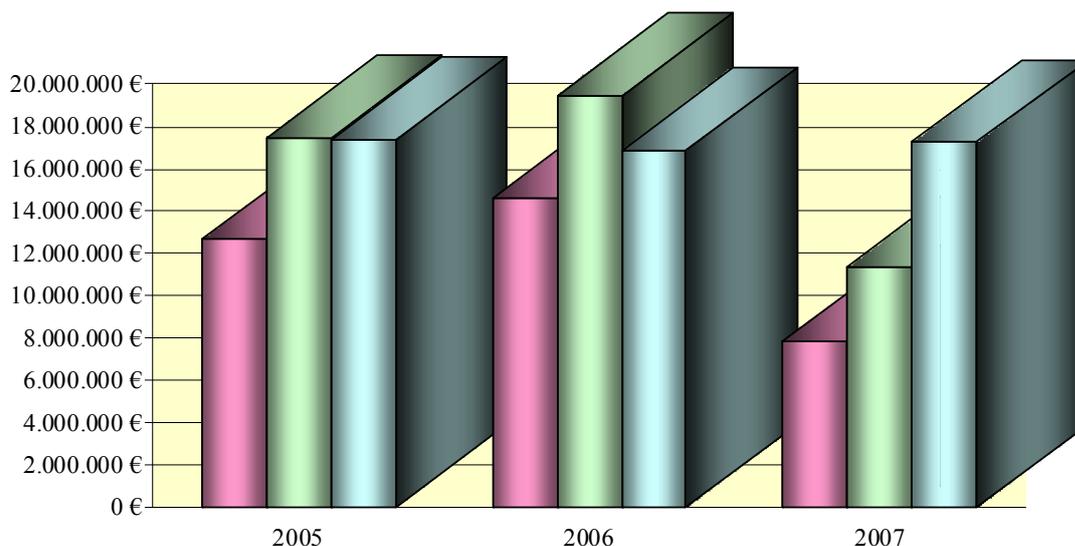
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Ausstellungen	11	9	8
Veranstaltungen	35	31	26
Besucher	1.504.098	1.512.869	700.000

Veranstaltungen und Besucher



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Umsatzerlöse	12.662.000,00 €	14.604.000,00 €	7.892.412,00 €
Ausstellungskosten	17.474.000,00 €	19.488.000,00 €	11.350.590,00 €
Gesellschafterzuschüsse	17.386.000,00 €	16.911.000,00 €	17.255.982,00 €

Umsatzerlöse - Ausstellungskosten - Gesellschafterzuschüsse



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Liquidität 1. Grades in %	2,16	24,74	5,14
Personalaufwandsquote in %	45,04	40,81	67,55
Umsatz je Beschäftigter in €	96.656,49 €	113.209,30 €	62.144,98 €
Gewinn je Beschäftigter in €	4.758,15 €	4.095,16 €	-4.236,14 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Im Geschäftsjahr 2007 wurden 8 Ausstellungen durchgeführt, wovon 2 Ausstellungen bereits in 2006 eröffnet wurden. Die KAH hatte eine stark rückläufige Besucherzahl zu verzeichnen.
- Die Zuwendungen des Bundes in 2007 betrugen insgesamt 17.255,9 T€ und fielen im Vergleich zum Vorjahr um 344,9 T€ höher aus. Die Zuwendungen setzten sich dabei aus der institutionellen Förderung in Höhe von 17.104,9 T€ sowie einer projektbezogenen Förderung von 151,0 T€ zusammen.
- Die wirtschaftliche Ergebnisrechnung der KAH weist für das Geschäftsjahr 2007 einen Jahresfehlbetrag von 537,9 T€ aus, resultierend u. a. aus dem erheblichen Rückgang der Umsatzerlöse.
- Für das Geschäftsjahr 2008 sind insgesamt 6 Ausstellungsprojekte vorgesehen; für die Folgejahre bereits weitere 8 Ausstellungsprojekte in Planung. Der Wirtschaftsplan für 2008 wurde mit einem Etat von 19.021 T€ festgestellt. Die Planungen des BKM sehen zudem eine weitere institutionelle Förderung bis 2012 vor.
- Da die KAH als Zuwendungsempfänger von den finanzpolitischen Entscheidungen des Bundes zur Förderung von Kunst und Kultur abhängig ist, ergibt sich für die Gesellschaft ein dauerhaftes Risiko. Die Höhe der eigenen Einnahmen und somit der Erfolg hängt zudem wesentlich von der Akzeptanz der einzelnen Projekte und der Veranstaltungen beim Publikum ab, so dass sich auch hieraus ein nicht unerhebliches Geschäftsrisiko ableiten lässt.
- Ausgehend von Beanstandungen des Bunderrechnungshofes im Mai 2007 wurde ein Wechsel in der Geschäftsführung vollzogen. Herr Dr. Christoph Vitali folgte Herrn Dr. Wenzel Jacob als Intendant und Herr Wilfried Gatzweiler wurde durch Herrn Otto Lindner (interimsweise) bzw. Herrn Dr. Bernhard Spieß ab 01.01.2008 als kaufmännischer Geschäftsführer abgelöst. Darüber hinaus wurden in 2008 Änderungen des Gesellschaftsvertrages vollzogen, nach dem eine Verkleinerung des Kuratoriums von 26 auf 9 Mitglieder erfolgte.

* * *



MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG GMBH (MDM)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04109 Leipzig
Hainstraße 17 - 19



<http://www.mdm-online.de>

Gegenstand des Unternehmens:

Förderung von Film-, Fernseh- und sonstigen audiovisuellen Medienproduktionen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Geschäftsführung: Manfred Schmidt

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		51.129	
	Freistaat Sachsen	15.339	30,0
	Beteiligungsgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt mbH	10.226	20,0
	Freistaat Thüringen	10.226	20,0
	Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)	10.226	20,0
	Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	5.113	10,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Robra, Rainer	Staatsminister	Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt	Vorsitzender
	Dr. Sundermann, Christian	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. Phil. Bauer-Wabnegg, Walter	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit des Freistaates Thüringen	
	Dr. Beermann, Johannes	CdS	Sächsische Staatskanzlei	
	Dr. Nevermann, Knut	Staatssekretär	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	

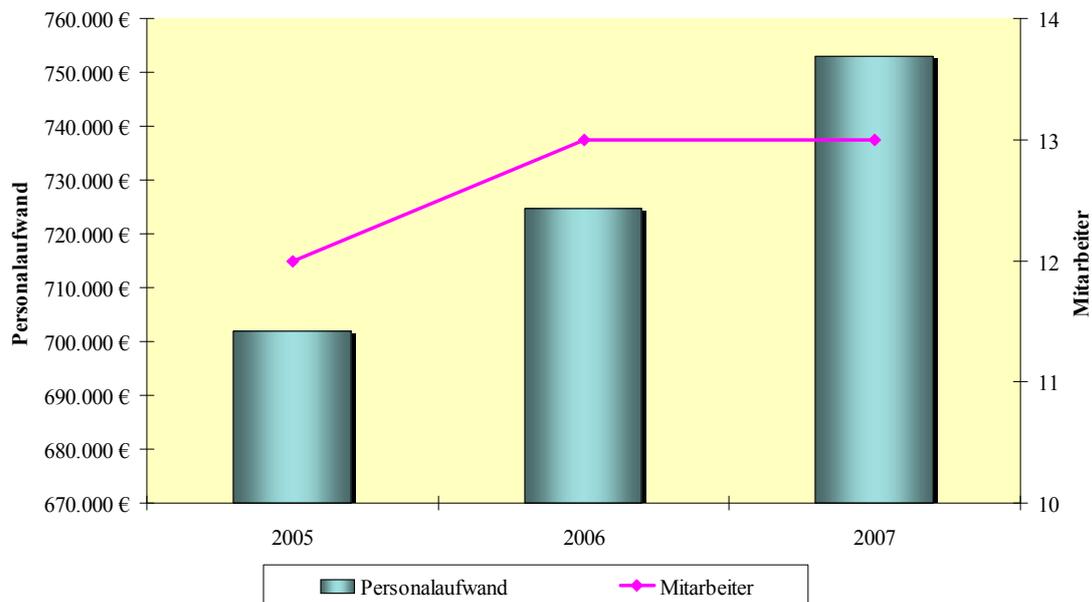
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Vietze, Wolfgang	Fernsehdirektor	Mitteldeutscher Rundfunk	
	Weber, Peter	Stellvertretender Justitiar	Zweites Deutsches Fernsehen	
	Dr. Wille, Karola	Justitiarin	Mitteldeutscher Rundfunk	
	Wißkirchen, Grit	Geschäftsführerin	Balance Film GmbH	
	Wucherpennig, Gerold	Minister, CdS	Staatskanzlei des Freistaates Thüringen	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	12	13	13
Umsatzerlöse	1.097.449,94 €	1.989.419,67 €	1.637.336,45 €
Materialaufwand	74.240,00 €	74.240,00 €	76.329,57 €
Personalaufwand	702.016,62 €	724.749,08 €	752.973,30 €
Jahresüberschuss	-14.390.945,97 €	-12.064.194,77 €	-11.078.665,13 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	12.225.134,21 €	13.847.659,41 €	14.562.480,86 €
Anlagevermögen	88.445,00 €	93.768,56 €	77.033,63 €
Eigenkapital	11.607.517,85 €	13.325.659,08 €	14.086.270,95 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	140.983,00 €	165.689,56 €	198.897,00 €
Verbindlichkeiten	64.529,73 €	50.068,81 €	56.774,90 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS*	3.365.759,00 €	3.355.165,78 €	1.331.723,49
Verlustausgleich FS	468.930,00 €	470.310,00 €	255.300,00 €

*Unter Investitionszuschüsse werden sowohl die Kapitalzuführungen des Freistaates Sachsen an die MDM als auch Mittel der Sächsischen Landesmedienanstalt ausgewiesen. In 2007 erfolgten keine Kapitalzuführungen des Freistaates Sachsen. Im Rahmen der Liquiditätssteuerung der MDM erfolgte die Veranschlagung einer Soll VE 2007 i.H.v. insgesamt 2.250 T€ mit Fälligkeit 2008.

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Die Zielsetzung der Gesellschaft, die Leistungsfähigkeit von Unternehmen der Medienwirtschaft zu stärken und die Branchenansiedlung zu intensivieren, damit Ausbildung und Beschäftigung in dieser Wachstumsbranche zu fördern und wertvolle Medienprodukte, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zu unterstützen, ist Leitmotiv für die Aktivitäten der Gesellschaft. Dies erfolgt durch Zuschüsse und erfolgsbedingt rückzahlbare Darlehen für eine Vielzahl wertvoller Medienproduktionen mit einem wirtschaftlich Erfolg versprechenden Regionaleffekt für Mitteldeutschland.
- Die Höhe und Qualität der Regionaleffekte soll weiter verbessert werden. Die ansässigen Produktionsfirmen sollen weiter unterstützt und beim Aufbau neuer Geschäftsfelder begleitet werden.
- Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Pflege des Osteuropa- Netzwerks sowie dessen Vernetzung mit geeigneten Partnern aus Westeuropa.

* * *

A.V

Verkehrsunternehmen



MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

FLUGHAFEN DRESDEN GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01109 Dresden
Flughafenstraße



<http://www.dresden-airport.de>



Flugzeugabfertigung in den Abendstunden (Flughafen Dresden GmbH/ Weimer)

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Zwischen der MFAG und den Flughafengesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Geschäftsführung: Dr. Michael Hupe

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		3.065.706	
	Freistaat Sachsen	148.275	4,84
	Mitteldeutsche Flughafen AG	2.881.641	94,00
	Sonstige	35.790	1,16

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
ASD Air Service Dresden GmbH Sitz: Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen	26	26	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

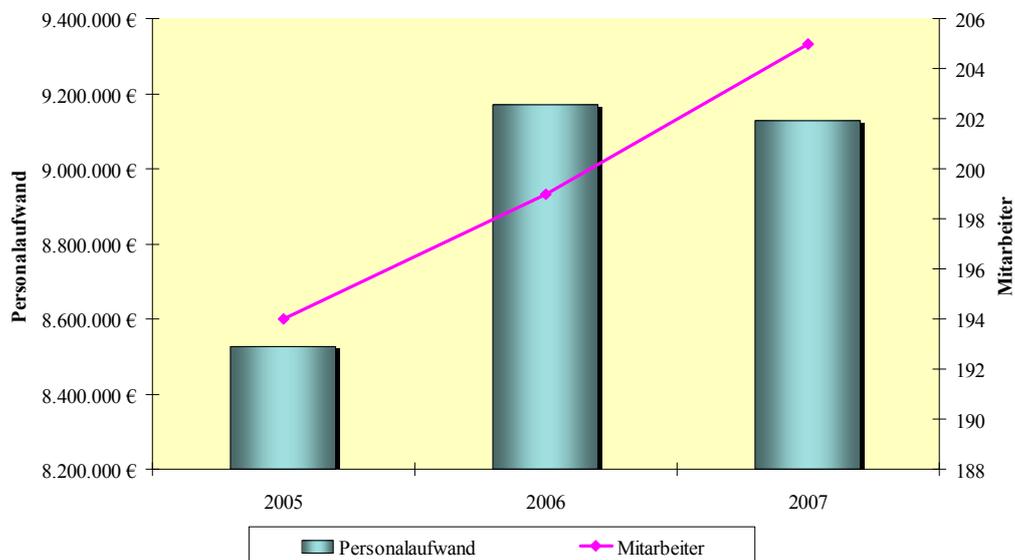
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Kopp, Markus	Vorstand	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzender
	Dr. Leonhardt, Albrecht	Stadtrat	Landeshauptstadt Dresden	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Antoni, Michael	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Domschke, Steffen	Beigeordneter	Landkreis Kamenz	
	Kadura, Wolfgang	Betriebsratsmitglied	Flughafen Dresden GmbH	
	Klein, Lothar	Stadtrat	Landeshauptstadt Dresden	
	Köhler, Dieter	Konzernfinanzen/-controlling	Mitteldeutsche Flughafen AG	
	Steinbach, Arndt	Landrat	Landratsamt Meißen	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

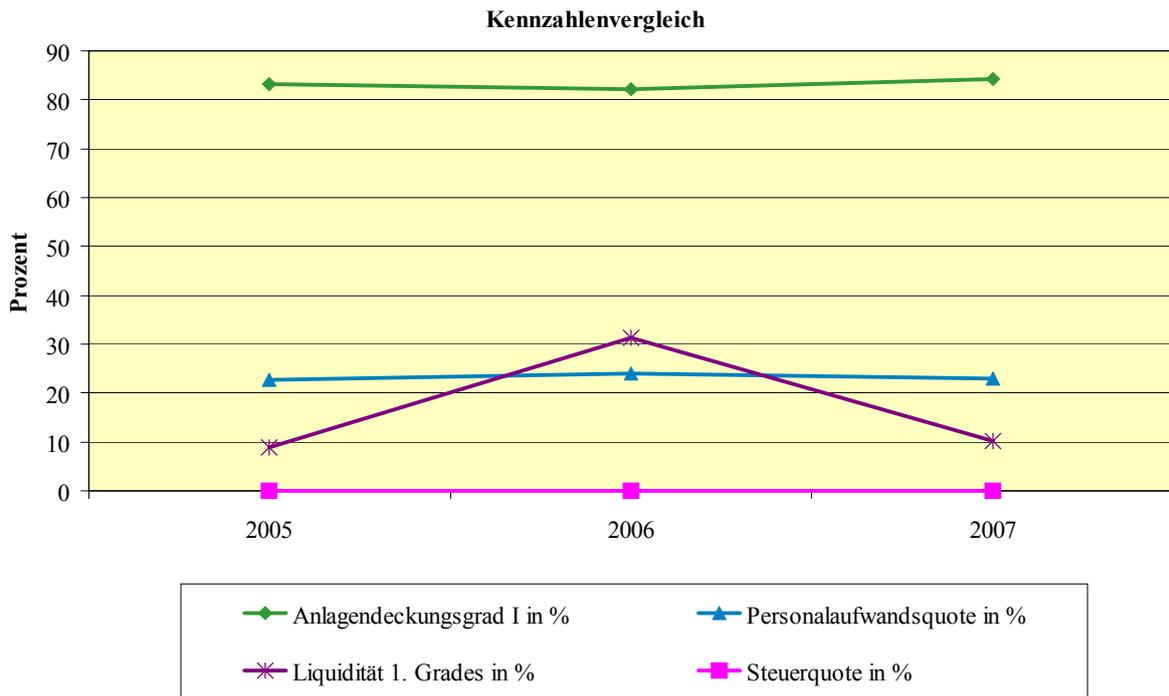
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	194	199	205
Umsatzerlöse	37.486.939,57 €	38.419.891,69 €	39.939.818,25 €
Materialaufwand	17.737.841,70 €	18.099.373,06 €	17.377.154,99 €
Personalaufwand	8.525.964,88 €	9.170.846,44 €	9.127.061,84 €
Jahresüberschuss	-6.230.257,50 €	-6.411.302,95 €	-9.634.954,25 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis

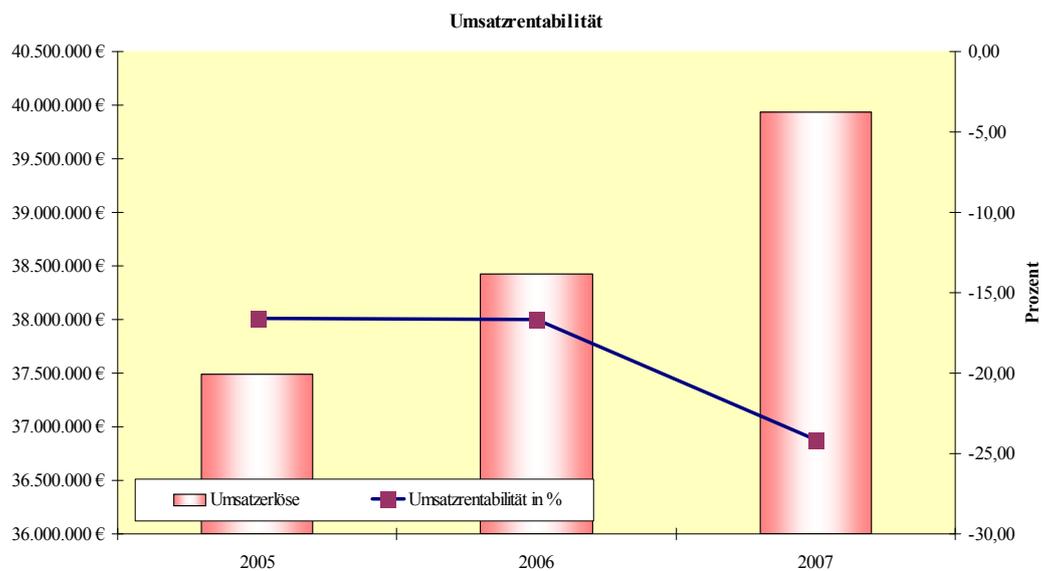
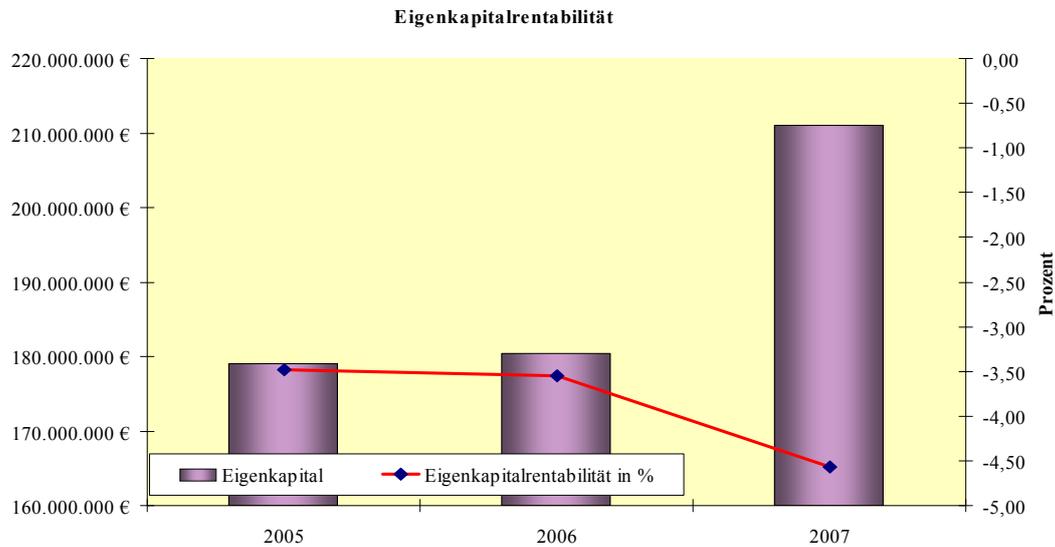


Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	222.792.308,25 €	237.946.703,61 €	261.192.658,15 €
Anlagevermögen	215.295.952,78 €	219.701.125,72 €	250.363.005,21 €
Eigenkapital	179.084.959,21 €	180.417.905,08 €	211.059.559,67 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	229.381,52 €	303.462,90 €	13.804,69 €
Sonstige Rückstellungen	4.283.858,71 €	6.473.227,29 €	11.109.215,70 €
Verbindlichkeiten	38.882.748,43 €	50.443.798,64 €	38.783.798,09 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	1.921.349,72 €	34.300.000,00 €	2.545.803,47 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	83,18	82,12	84,30
Liquidität 1. Grades in %	8,85	31,42	10,06
Personalaufwandsquote in %	22,74	23,87	22,85
Umsatzrentabilität in %	-16,62	-16,69	-24,12
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,48	-3,55	-4,57
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	193.231,65 €	193.064,78 €	194.828,38 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-32.114,73 €	-32.217,60 €	-46.999,78 €



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Die Infrastruktur des Flughafens Dresden wird weiter ausgebaut, die Start- und Landebahn wurde 2007 saniert und verlängert.
- An dem Flughafen ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Direktverbindungen sind zu stärken.

* * *



FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04029 Leipzig
P.O.B. 1



<http://www.leipzig-halle-airport.de>



Frachtjumbo vom Typ Boeing 747-400 F auf dem Vorfeld Süd (Foto: Uwe Schoßig)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte.

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH. Zwischen der MFAG und den Flughafengesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Geschäftsführung:	Dirk Näther Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		5.112.919	
	Freistaat Sachsen	281.210	5,5
	Mitteldeutsche Flughafen AG	4.806.144	94,0
	Sonstige	25.564	0,5

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Flughafen Abfertigungsgesellschaft Leipzig/Halle mbH Sitz: Leipzig Gegenstand des Unternehmens: a) Planung, Entwicklung und Vermarktung des Fracht- und Postumschlages am Standort Flughafen Leipzig/Halle b) Abfertigungs- und Umschlagsleistungen am Standort	25	25	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
<p>Flughafen Leipzig/Halle c) Tätigkeiten als Distributeur d) An- und Vermietung von Räumen und Flächen im Zusammenhang mit den o.g. Punkten a) bis c) e) Alle sonstigen Geschäfte, die unmittelbar bzw. mittelbar den o.g. Gesellschaftszweck fördern, insbesondere Kooperation mit dem in Flughafennähe entstehenden Güterverteilzentrum in jeder unter Vermarktungs- und Flächenoptimierungsgesichtspunkten sinnvollen Weise.</p>			
<p>FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH Sitz: 04029 Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und -plätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte. Dazu gehören insbesondere die Parkplatzbetriebsung, der kostenlose Transfer der Passagiere von den Parkplätzen zu den Terminals und zurück, die entgeltliche Übernahme oder Vermittlung von Leistungen wie Betankung, Wagenwäsche, Fahrzeuginnenreinigung für Drittfirmen sowie die Betriebsung von Läden</p>	26	26	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

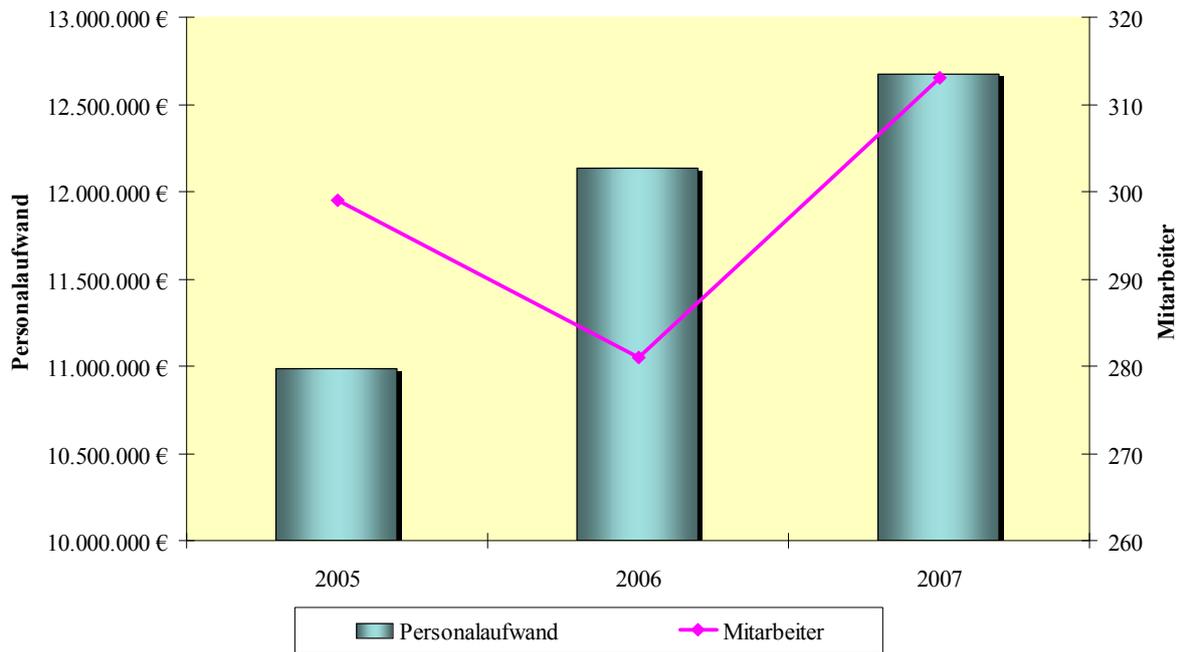
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Kopp, Markus	Vorstand	Mitteldeutsche Flughafen AG	Vorsitzender
	Dr. Antoni, Michael	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Albrecht, Uwe	Beigeordneter für Wirtschaft	Stadt Leipzig	
	Enke, Jörg	Bürgermeister	Stadt Schkeuditz	
	Fiedler, Ulrich	Beigeordneter	Landkreis Delitzsch	
	Hintzen, Bernhardt	Ministerialdirigent	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	
	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	
	Dr. Pohlack, Thomas	Beigeordneter	Stadt Halle	
	Teichmann, Roland	Betriebsratsvorsitzender	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	299	281	313
Umsatzerlöse	47.036.280,39 €	54.421.735,61 €	70.767.205,18 €
Materialaufwand	29.444.056,62 €	33.110.565,16 €	35.456.080,07 €
Personalaufwand	10.986.596,58 €	12.137.360,55 €	12.673.929,31 €
Jahresüberschuss	-54.897.946,71 €	-39.105.171,25 €	-38.915.277,47 €

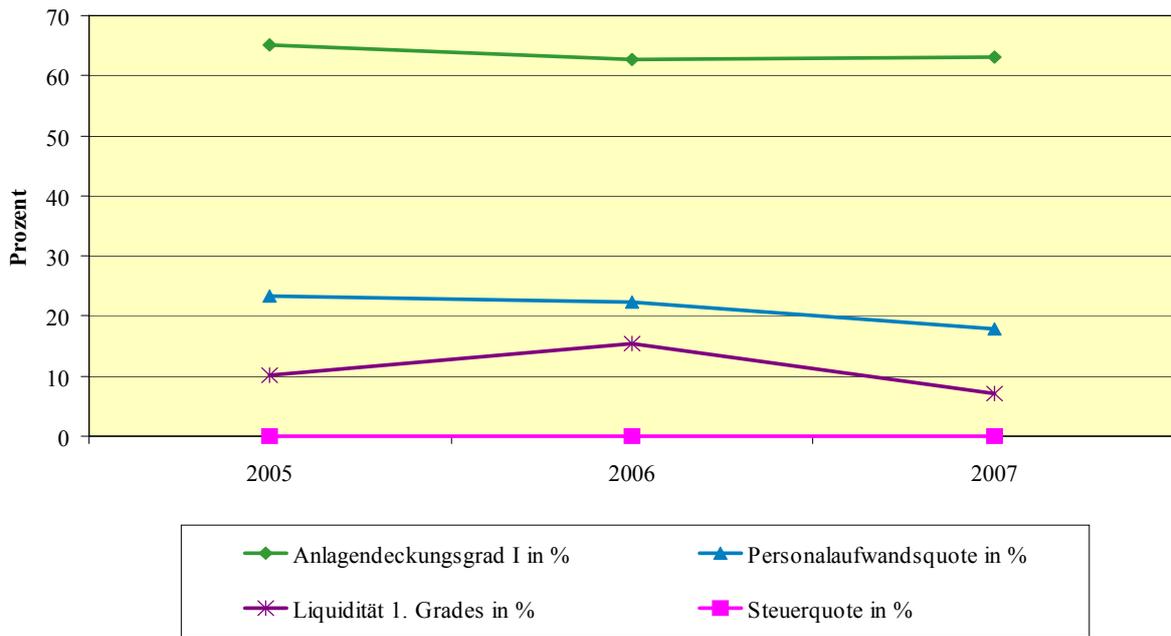
Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	690.737.775,79 €	882.371.362,71 €	941.655.263,48 €
Anlagevermögen	642.361.561,03 €	781.420.479,30 €	860.836.026,46 €
Eigenkapital	417.835.047,85 €	490.213.162,46 €	542.655.192,46 €
Rückstellungen für Pensionen	338.104,36 €	523.632,00 €	506.614,00 €
Rückstellungen für Steuern	910.067,48 €	790.925,17 €	272.952,17 €
Sonstige Rückstellungen	24.820.894,40 €	25.121.086,46 €	23.366.504,49 €
Verbindlichkeiten	246.637.316,73 €	363.897.948,52 €	373.154.815,37 €

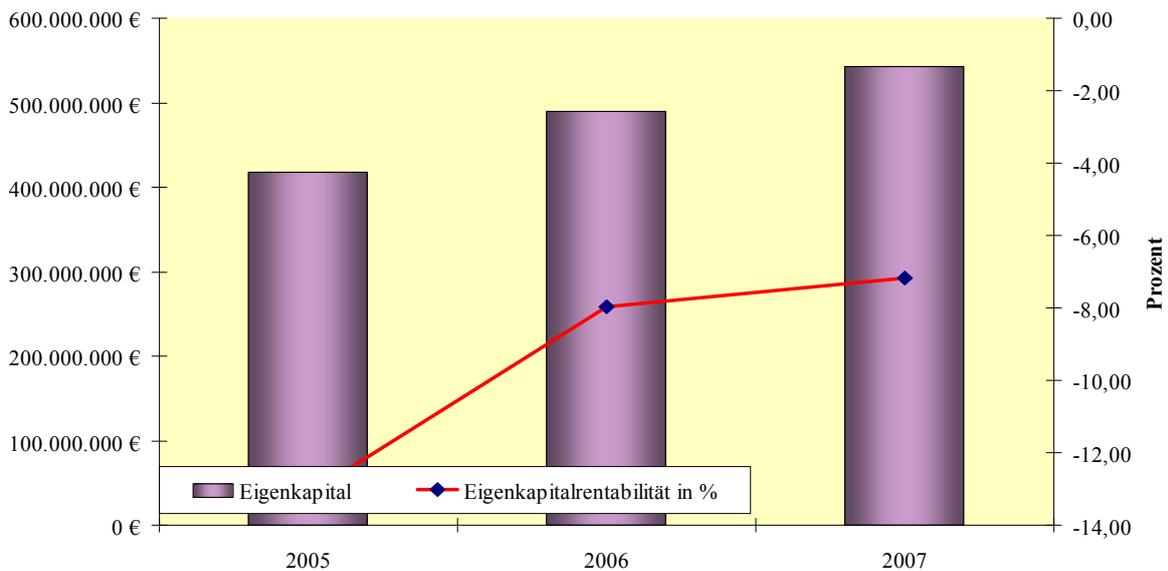
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	70.866.579,90 €	232.807.636,58 €	1.181.034,33 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

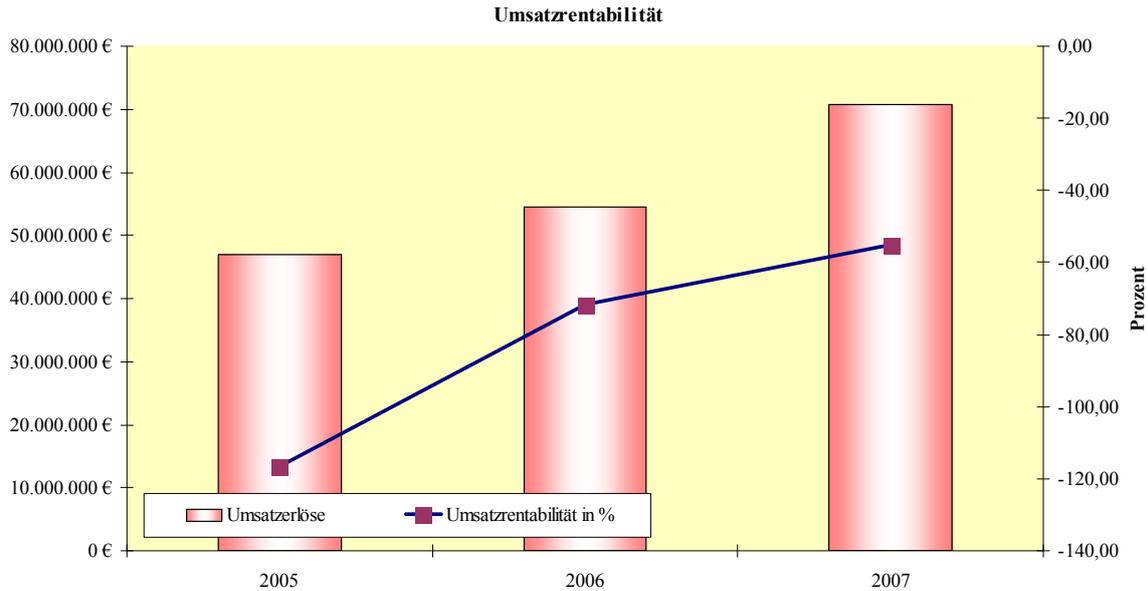
Kennzahlenvergleich



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	65,07	62,77	63,07
Liquidität 1. Grades in %	10,24	15,52	7,06
Personalaufwandsquote in %	23,36	22,30	17,91
Umsatzrentabilität in %	-116,71	-71,86	-54,99
Eigenkapitalrentabilität in %	-13,13	-7,97	-7,17
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	157.311,97 €	193.671,66 €	226.093,31 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-183.605,17 €	-139.164,31 €	-124.329,96 €

Eigenkapitalrentabilität





Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Besonders bei den internationalen Flughäfen mit Drehkreuzfunktion stößt dieses Wachstum in den nächsten Jahren immer mehr auf begrenzte Kapazitäten.
- Die Infrastruktur des Flughafens wird weiter ausgebaut. Mit Inbetriebnahme der Südbahn kann sich der Flughafen mittelfristig zu einem leistungsfähigen Luftfrachtdrehkreuz entwickeln. Ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung dieses Zieles war der Abschluss eines Vertrages mit DHL im September 2005 über die Verlagerung des europäischen DHL-Luftfrachtdrehkreuzes nach Leipzig/Halle und die Betriebsaufnahme im Frühjahr 2008.
- An dem Flughafen ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Direktverbindungen sind zu stärken.

* * *

MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING

MITTELDEUTSCHE FLUGHAFEN AG (MFAG)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04029 Leipzig
P.O.B. 1



<http://www.leipzig-halle-airport.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Übernahme und die Verwaltung von Geschäftsanteilen an Verkehrsflughäfen und sonstigen Flugplätzen sowie von Anteilen an auf Verkehrsflughäfen/sonstigen Flugplätzen tätigen Unternehmen (einschließlich damit zusammenhängender Geschäfte und Nebengeschäften) sowie die Führung der Unternehmensgruppe und
- die Erbringung von Dienstleistungen für die der Unternehmensgruppe angehörenden Unternehmen im Zusammenhang mit der Anlegung, dem Betrieb und dem Ausbau von Verkehrsflughäfen und Flugplätzen einschließlich der auf ihnen errichteten Anlagen sowie der dazugehörenden Nebengeschäfte.

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

Am 06.12.2000 wurde die Mitteldeutsche Flughafen Aktiengesellschaft (MFAG) gegründet. Diese hält jeweils 94 % der Geschäftsanteile der Flughafen Dresden GmbH und der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, sowie 100% der Geschäftsanteile der EasternAirCargo GmbH und der PortGround GmbH. Zwischen der MFAG und den Tochtergesellschaften bestehen jeweils Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Vorstand: Markus Kopp

Gesellschafter	EUR	%
Grundkapital	8.200.000	
Freistaat Sachsen	6.284.480	76,6
Land Sachsen-Anhalt	1.520.280	18,5
Stadt Dresden	206.640	2,5
Stadt Halle	16.400	0,2
Stadt Leipzig	172.200	2,1

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
EasternAir Cargo GmbH Sitz: Leipzig Transportdienstleistungen aller Art, insbesondere Vermittlung und Koordination von Transportleistungen, Frachtcharterflügen, Transportdienstleistungen im Namen und im	25	25	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Auftrag von Fluggesellschaften, Luftfrachterstzverkehr zu Flughäfen, Flugzeugabfertigung sowie damit zusammenhängende Nebengeschäfte.			
Flughafen Dresden GmbH Sitz: Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörenden Nebengeschäfte	3.066	2.882	94,0
Flughafen Leipzig/Halle GmbH Sitz: Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörenden Nebengeschäften	5.113	4.806	94,0
PortGround GmbH Sitz: Leipzig Durchführung von allen land- und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten, sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern.	500	500	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

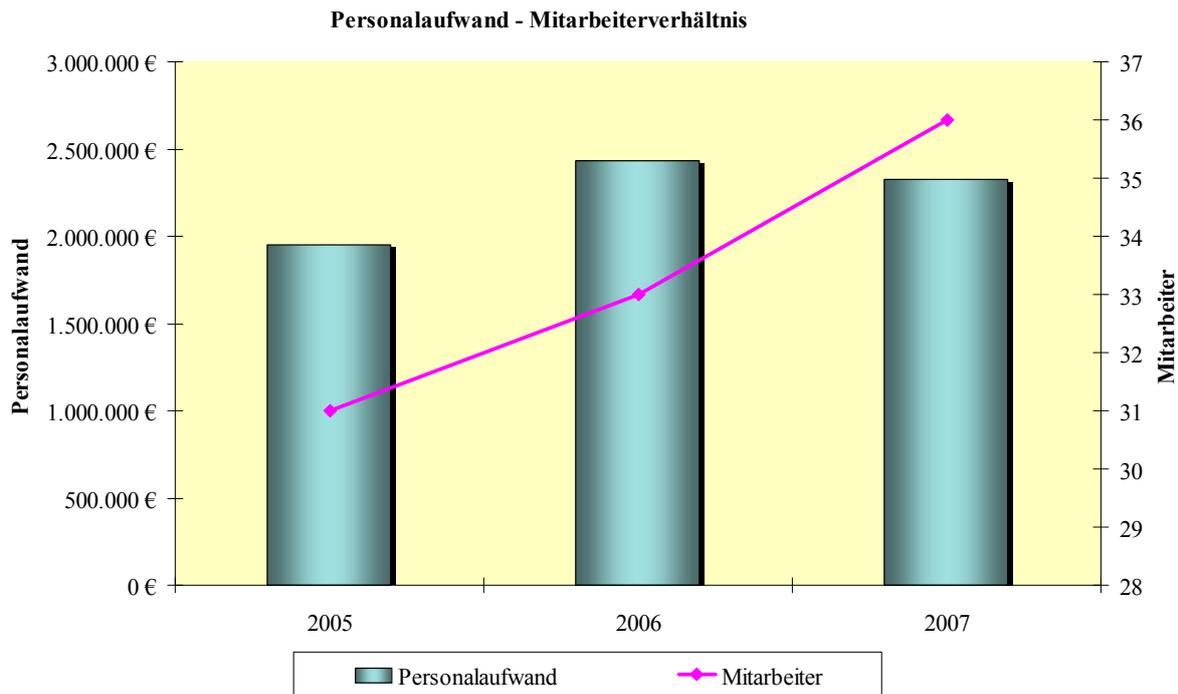
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Hermesen, Willi	Flughafendirektor a. D.		Vorsitzender
	Biesold, Karl-Heinz	Bezirksvorsitzender	Gewerkschaft ver.di, Landesbezirk Sachsen	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Daehre, Karl-Heinz	Minister	Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	Stellvertretender Vorsitzender
	Prof. Dr. Unland, Georg (seit 2008)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	
	Bullerjahn, Jens	Minister	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	
	Hilbert, Dirk	Bürgermeister für Wirtschaft	Stadt Dresden	
	Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Kastner, Dietmar	Geschäftsführer	LTU Touristik GmbH	
	Laeppele, Klaus	Präsident	Deutscher Reisebüro- und Veranstalterverband e.V. Köln	
	Landgraf, Ralf	Anlagenführer Gepäckförderanlage Flughafen	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Päge, Jörg	Mitarbeiter	Flughafen Dresden GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Szbados, Dagmar	Oberbürgermeisterin	Stadt Halle	
	Teichmann, Roland	Betriebsratsvorsitzender	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	Arbeitnehmervertreter
	Vollbrecht, Frank	Betriebsratsvorsitzender	Flughafen Dresden GmbH	Arbeitnehmervertreter

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	31	33	36
Umsatzerlöse	3.717.881,86 €	4.677.230,78 €	3.482.915,09 €
Materialaufwand	844.153,37 €	760.196,09 €	828.346,26 €
Personalaufwand	1.949.328,53 €	2.432.106,71 €	2.325.656,60 €
Jahresüberschuss	-62.137.618,12 €	-46.679.628,96 €	-49.129.393,55 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	733.010.796,35 €	928.020.400,62 €	1.005.675.171,48 €
Anlagevermögen	570.529.231,78 €	636.356.546,04 €	711.460.319,50 €
Eigenkapital	532.801.422,49 €	602.368.572,14 €	690.617.330,78 €
Rückstellungen für Pensionen	1.288.280,00 €	1.629.260,00 €	1.634.274,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	327.494,91 €	543.135,00 €	526.004,00 €
Verbindlichkeiten	198.593.598,95 €	323.479.433,48 €	312.897.562,70 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	4.000.000,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Der Weltluftverkehr bleibt trotz der Krisen in den vergangenen Jahren eine Wachstumsindustrie.
- Die Infrastruktur beider Flughafenstandorte soll weiter ausgebaut werden. In Dresden wurde die Start- und Landebahn saniert und verlängert; in Leipzig/Halle wurde die Südbahn gedreht und verlängert, so dass sich der Flughafen zu einem leistungsfähigen Frachtdrehkreuz entwickeln kann.
- An den Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle ist ein leistungsfähiges europäisches Liniennetz aufzubauen und die innerdeutschen Direktverbindungen sind zu stärken.

* * *



SÄCHSISCHE BINNENHÄFEN OBERELBE GMBH (SBO)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01067 Dresden
Magdeburger Straße 58



<http://www.binnenhafen-sachsen.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Anschlussbahnen und öffentlichen Straßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen im In- und Ausland bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. Dies schließt die Bildung bzw. den Erwerb von Zweigniederlassungen im In- und Ausland ein.

Geschäftsführung: Detlef Bütow

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		2.709.847	
	Freistaat Sachsen	2.709.847	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Industriehafen Roßlau GmbH Sitz: 06862 Dessau-Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Wasserstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen	1.535	752	49,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen.			
Sächsisch-Tschechische Binnenhäfen (Česko-saské přístavy s.r.o.) Sitz: 405 01 Děčín 1 Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, die Lagerung von Waren und der Transport von Lasten, der Umschlag von Waren und Gütern im kombinierten Betrieb Wasserstraße – Schiene – Straße (Binnenhafentätigkeit), der Kauf, Verkauf und die Vermietung von Immobilien und die Lagerung von Gütern.	30.192,0 TCZK	30.192,0 TCZK	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Aufsichtsrat	Dr. Rohde, Bernd	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Dr. Antoni, Michael	Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Böhme-Korn, Georg	Regierungsdirektor	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	
	Drossel, Gerd	Mitglied des Vorstandes	Hamburger Hafen und Lagerhaus AG	
	Hartz, Ludwig von	Hafendirektor a.D./ehemaliger Geschäftsführer	Städtische Hafenbetriebe Neuss/ Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	
	Hirschfeld-Spilker, Ralph	Leiter kaufmännische Dienste	Wacker Chemie GmbH	
Beirat Dresden	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Monßen, Birgit	Amtsleiterin	Landeshauptstadt Dresden	
	Steinke, Andreas	Geschäftsführer	Scholz Recycling AG & Co. KG, Dresden	
Beirat Riesa	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Nüse, Werner	Bürgermeister	Stadt Riesa	
	Thiel, Angelika		Landratsamt Meißen	
	Schaefer, Frank Jürgen	Direktor	ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH, Riesa	

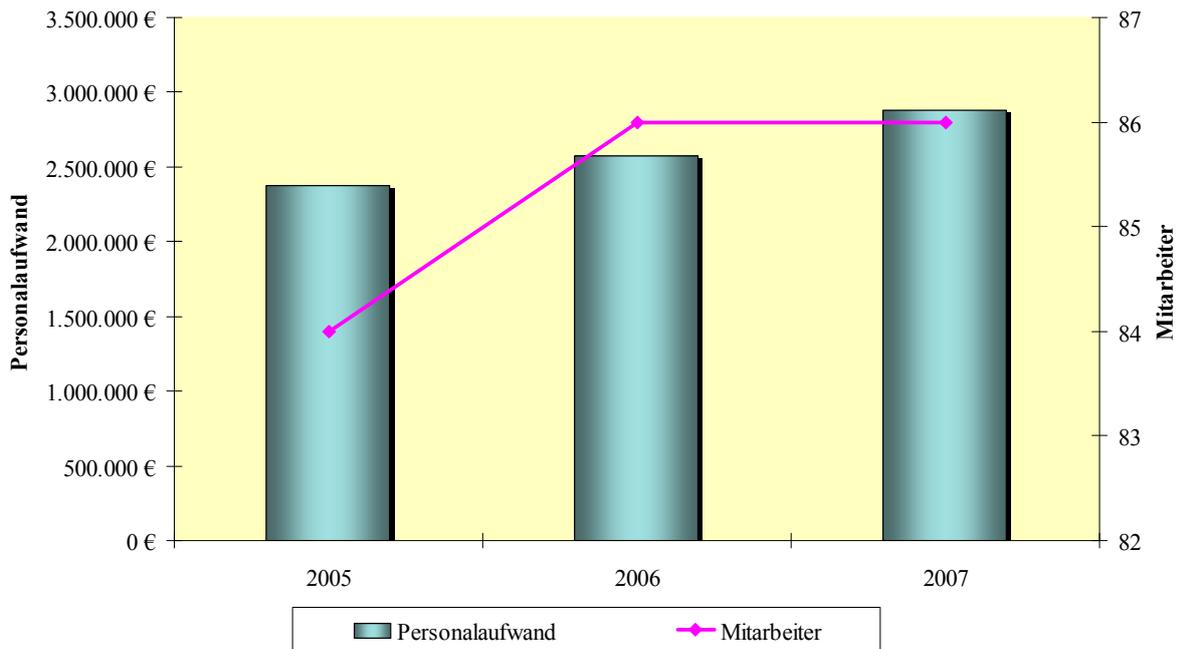
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Beirat Torgau	Kaufmann, Erhard	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Vorsitzender
	Klemm, Helga	Sachgebietsleiterin	Landratsamt Nordsachsen	
	Staude, Andrea	Bürgermeisterin	Stadt Torgau	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

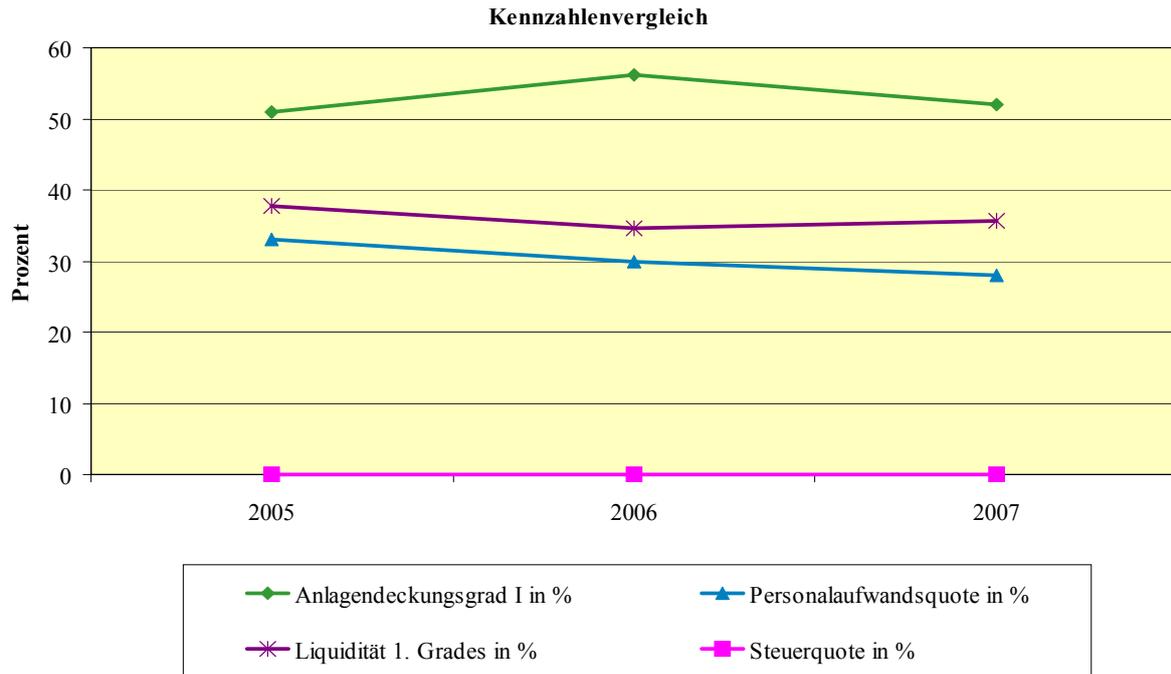
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	84	86	86
Umsatzerlöse	7.196.806,51 €	8.594.534,80 €	10.285.299,18 €
Materialaufwand	3.587.643,04 €	4.837.739,08 €	6.576.598,71 €
Personalaufwand	2.374.039,40 €	2.572.625,97 €	2.882.859,74 €
Jahresüberschuss	-997.353,17 €	-471.874,12 €	-155.455,92 €

Personalaufwand - Mitarbeiterverhältnis



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	33.087.244,01 €	36.381.621,62 €	38.185.288,60 €
Anlagevermögen	30.254.739,48 €	31.636.073,81 €	33.951.423,97 €
Eigenkapital	15.416.170,83 €	17.794.296,71 €	17.638.840,79 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	225.152,89 €	234.706,81 €	316.073,69 €
Verbindlichkeiten	17.440.244,43 €	18.351.066,20 €	15.250.209,83 €

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Investitionszuschüsse FS	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €	2.500.000,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Anlagendeckungsgrad I in %	50,95	56,25	51,95
Liquidität 1. Grades in %	37,70	34,69	35,61
Personalaufwandsquote in %	32,99	29,93	28,03
Umsatzrentabilität in %	-13,86	-5,49	-1,51
Eigenkapitalrentabilität in %	-6,47	-2,65	-0,88
Steuerquote in %	0,00	0,00	0,00
Umsatz je Beschäftigter in €	85.676,27 €	99.936,45 €	119.596,50 €
Gewinn je Beschäftigter in €	-11.873,25 €	-5.486,91 €	-1.807,63 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Im Jahr 2007 beschlossen Aufsichtsrat und Gesellschafter ein Strategiepapier für die Binnenhäfen, an dem sich das Unternehmen seitdem orientiert. Ziel ist die deutliche Verbesserung der Ertragslage des Unternehmens durch die Beseitigung entwicklungshemmender Faktoren und die Weiterentwicklung der Infrastruktur der Häfen, die im Rahmen des EFRE-Förderprogramms 2007 bis 2013 durch die Staatsregierung und die EU unterstützt wird. Durch den Zugang der verladenden Wirtschaft zu dieser Infrastruktur sollen Arbeitsplätze bei der SBO, bei den angesiedelten bzw. anzusiedelnden Unternehmen in den Häfen sowie bei den Unternehmen in der Region erhalten bzw. neue Arbeitsplätze geschaffen werden.
- Der Schwerpunkt der Investitionen wird auch im Jahr 2009 im Bereich der Verbesserung des kombinierten Verkehrs, der Projektladungslogistik sowie in der Zukunftssicherung der äußeren Verkehrserschließung liegen. Konkret bedeutet dies den vorrangigen Ausbau des KV-Terminals im Hafen Riesa sowie den Ausbau und die Ertüchtigung der Hafeninfrastuktur. Zudem stehen Verhandlungen mit einem Kunden über den Bau einer Logistikhalle im Hafen Riesa vor dem Abschluss. Die Errichtung ist für das Geschäftsjahr 2009 avisiert.
- Die bestehenden Beteiligungen an der CSP s.r.o. und an der IHR GmbH sollen vollumfänglich für die Ziele der SBO eingesetzt werden. Dabei stehen der Ausbau der Marktstellung und die Nutzung von Synergien im Vordergrund.

* * *



SÄCHSISCHE DAMPFSCHIFFAHRTS-GMBH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01067 Dresden
Hertha-Lindner-Straße 10

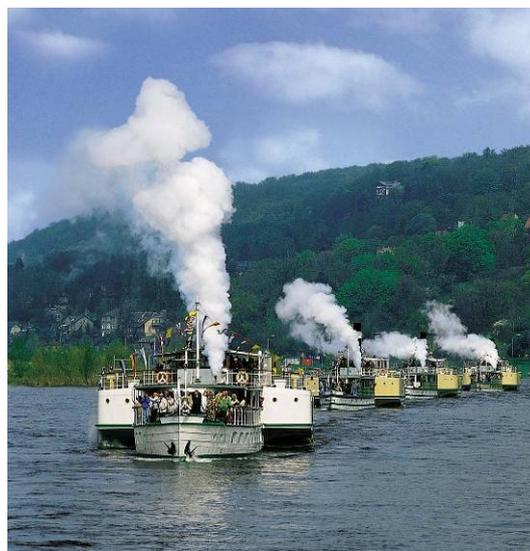


<http://www.saechsische-dampfschiffahrt.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von Ausflugs- und Linienpassagierschiffen auf dem sächsischen Teil der Elbe, insbesondere mit den historischen Raddampfern der "Weißen Flotte", Dresden.

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts-KG.



Geschäftsführung: Klaus Hildebrand
Michael Lohnherr

Gesellschafter	Euro	%
Freistaat Sachsen	13.037,93	51,0
Klaus Hildebrand	6.391,14	25,0
Atlas Verwaltungs GmbH & Co. Beteiligungs KG, Pocking	1.533,88	6,0
Beck Maritime Holding GmbH & Co. KG, Markt/ Inn	1.533,88	6,0
W & K Maritime Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, München	1.533,88	6,0
Fraudienst Maritime Holding GmbH & Co. KG, Mühldorf/ Inn	1.533,88	6,0
Nennkapital	25.564,59	

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft besitzt weder einen Aufsichtsrat noch einen Beirat.

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	0	0	0
Umsatzerlöse	8.513,39 €	8.853,93 €	9.208,09 €
Jahresüberschuss	7.691,87 €	12.665,78 €	8.759,62 €
Bilanzsumme	95.653,92 €	108.519,70 €	118.521,48 €
Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital	93.903,92 €	106.569,70 €	115.329,32 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	200,00 €	780,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.750,00 €	1.750,00 €	2.410,00 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	2,16 €
Investitionszuschüsse FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verlustausgleich FS	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ist Komplementärin ohne Einlage bei der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti-Elbschiffahrts-KG, Dresden, zu deren alleiniger Vertretung und Geschäftsführung sie berechtigt und verpflichtet ist. Die Gesellschaft beschäftigt bis auf die Geschäftsführer kein eigenes Personal. Ihr werden alle Kosten, mit Ausnahme der Steuern, ersetzt. Neben dem Aufwandsersatz erhält sie für ihre Tätigkeit und zum Ausgleich für ihr Haftungsrisiko seit dem Jahr 1992 jährlich 5.112,92 € (10.000 DM). Dieser Betrag erhöht sich jährlich um 4 % (§ 15 Ziff. 2 des Gesellschaftsvertrages der SDS-KG).

Die GmbH rechnet nicht damit, aufgrund ihrer Komplementäreigenschaft bei der SDS-KG in Anspruch genommen zu werden.

Im Hinblick auf die Eigenschaft der SDS-GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin werden im Folgenden die wesentlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der SDS-KG dargestellt.

Angaben zur Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG:

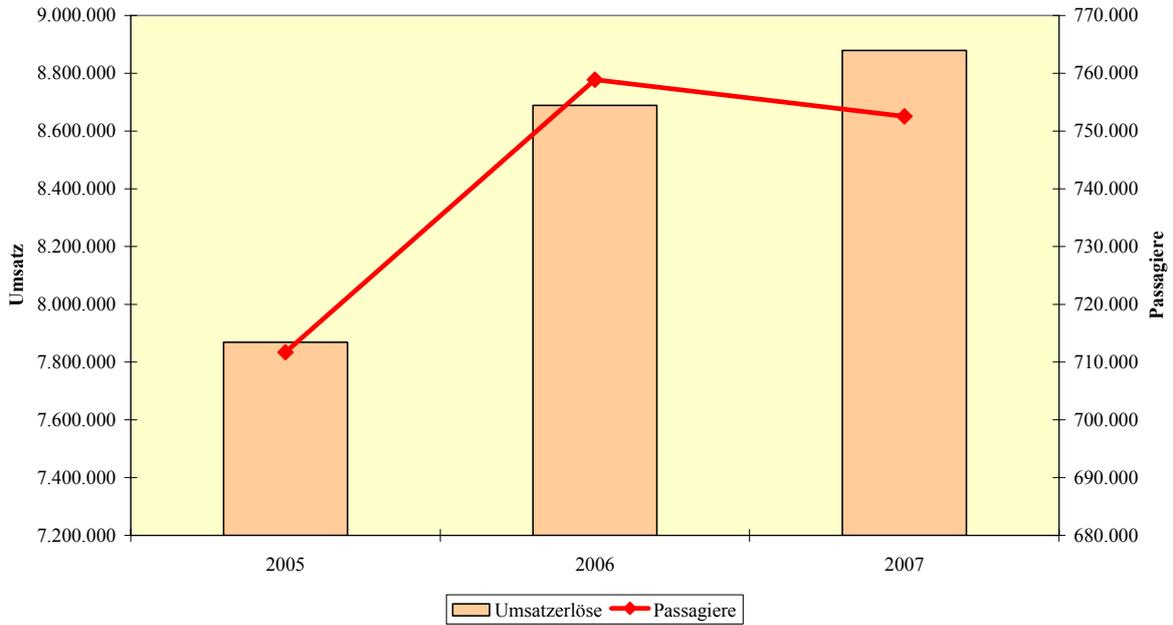
Gegenstand der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG ist der Betrieb von Ausflugsschiffen auf der Elbe, insbesondere von historischen Raddampfern, sowie die Errichtung und das Betreiben von Gastronomiebetrieben auf Schiffen und an Land. Der Freistaat Sachsen ist weder mittel- noch unmittelbar Kommanditistin der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG.

Die Gesellschaft setzte mit dem erzielten Ergebnis die positive Entwicklung der vorangegangenen Jahre fort. Trotz eines leichten Rückgangs der Fahrgastzahlen um 0,8 % im Vergleich zu 2006 konnten die damit erwirtschafteten Umsatzerlöse durch die Anpassung der Fahrpreise an die Kostenstruktur über Vorjahresniveau gehalten werden.

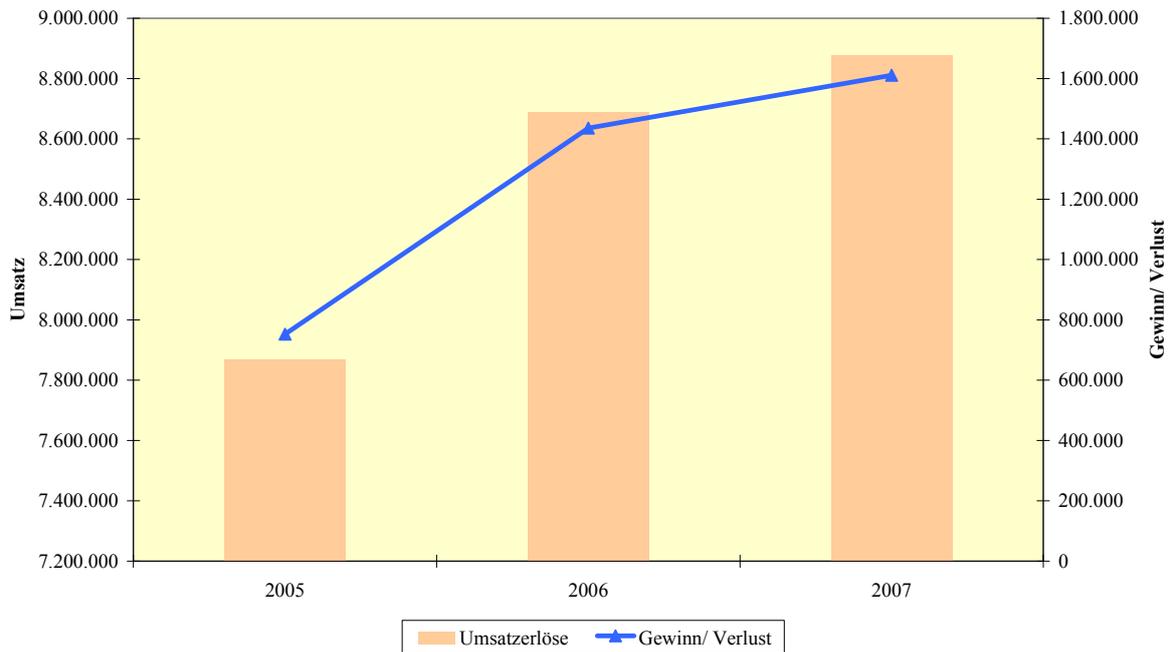
Alle Angaben in EUR.

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Umsatzerlöse	7.868.455,11 €	8.688.885,83 €	8.878.780,90 €
Jahresüberschuss	752.603,16 €	1.435.756,04 €	1.610.789,47 €
Passagiere	711.688	758.889	752.529

Umsatz - Passagiervergleich



Umsatz-Gewinnvergleich



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Umsatzerlöse erwirtschaftete die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH ausschließlich aus der Haftungsvergütung, die entsprechend vertraglicher Grundlagen jährlich um 4 % steigt. Aufgrund der eingeschränkten Tätigkeit der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH sind weitere Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft nicht vorhanden.

* * *

B.

Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts

B.I

Dienstleistungsunternehmen / Kreditinstitute



KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU (KfW)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 60325 Frankfurt am Main
Palmengartenstraße 5-9



<http://www.kfw.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die KfW ist Förderbank für die eigene Volkswirtschaft zur Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und zur Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten) sowie die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.



Vorstand: Dr. Ulrich Schröder, Vorsitzender (ab 01.09.2008)
Ingrid Matthäus-Maier (bis 09.09.2008)
Dr. Günther Bräunig
Dr. Peter Fleischer (bis 29.09.2008)
Dr. Norbert Kloppenburg
Wolfgang Kroh
Detlef Leinberger (bis 29.09.2008)

Gesellschafter	EUR	%
Grundkapital	3.750.000.000	
Freistaat Sachsen	40.192.899	1,1
Bund	3.000.000.000	80,0
Sonstige	709.807.101	18,9

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG Sitz: Frankfurt a. M.	1.500	1.500	100,0
Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	2.557	639	25,0
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	750.000	750.000	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Deutsche Energieagentur GmbH (dena) Sitz: Berlin	26	7	26,0
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Bonn	325.000	325.000	100,0
KfW International Finance Inc. Sitz: Delaware / USA	7	7	100,0
KfW IPEX Beteiligungsholding GmbH Sitz: Frankfurt a. M.	2.560	2.560	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:
--

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Glos, Michael	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	Vorsitzender
	Steinbrück, Peer	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender
	Aigner, Ilse	Bundesministerin	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher- schutz	
	Dr. Baumann, Günter	Mitglied des Vor- stands	Deutscher Industrie- und Handelskammertag	
	Börner, Anton F.	Präsident	Bundesverband des Deut- schen Groß- und Außen- handels e. V.	
	Dr. Brandl, Uwe	Präsident	Bayerischer Gemeindetag	
	Bsirske, Frank	Vorsitzender	ver.di – Vereinigte Dienstleistungsgewerk- schaft	
	Prof. Dr. Deubel, Ingolf	Minister	Finanzministerium Rhein- land-Pfalz	
	Prof. Dr. Faltlhauser, Kurt	Staatsminister a. D.	Bayerisches Staatsminis- terium der Finanzen	
	Gabriel, Sigmar	Bundesminister	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit	
	Haasis, Heinrich	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.	
Hofmann, Gerhard P.	Mitglied des Vor- stands	Bundesverband der Deut- schen Volks- und Raiffei- senbanken e. V.		

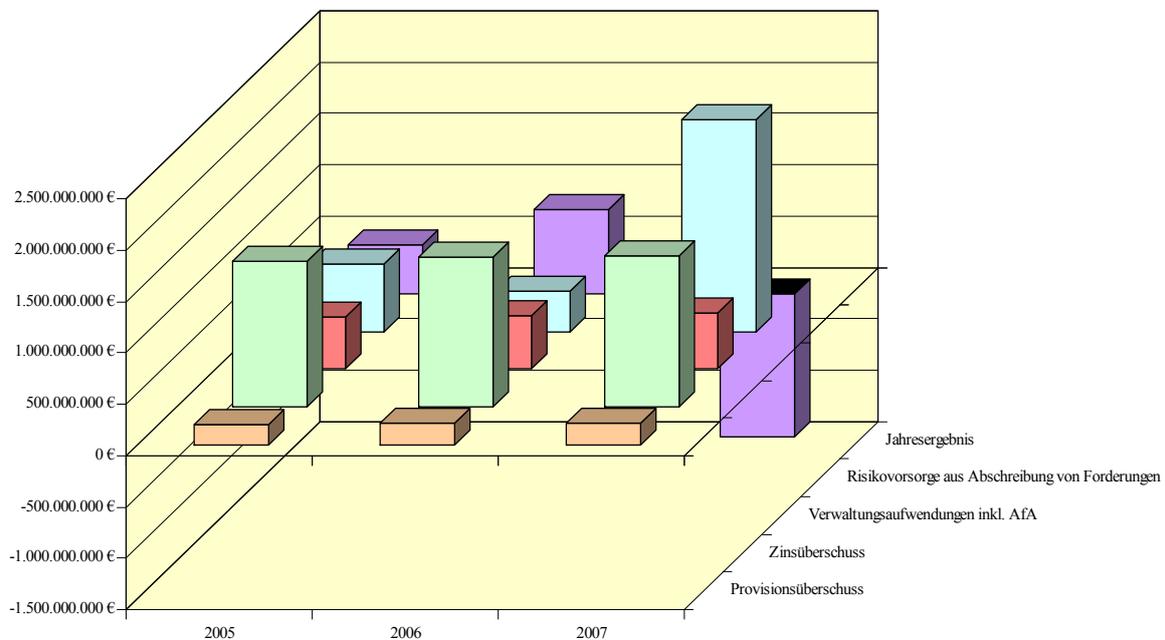
Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Jacoby, Peter	Minister	Finanzministerium des Saarlandes	
	Dr. Jaschinski, Siegfried	Vorsitzender des Vorstands	Landesbank Baden-Württemberg	
	Kalb, Bartholomäus	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Koch, Roland	Ministerpräsident	Land Hessen	
	Koppelin, Jürgen	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Lafontaine, Oskar	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Lehn, Waltraud	Mitglied des Deutschen Bundestages		
	Dr. Linssen, Helmut	Minister	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Matecki, Claus	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes	Deutscher Gewerkschaftsbund	
	Dr. Meister, Michael	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Möllenberg, Franz-Josef	Vorsitzender	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten	
	Möllring, Hartmut	Minister	Finanzministerium des Landes Niedersachsen	
	Müller, Klaus-Peter	Präsident	Bundesverband deutscher Banken e. V.	
	Platzeck, Matthias	Ministerpräsident	Land Brandenburg	
	Rychter, Alexander	Bundesgeschäftsführer	Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.	
	Scheel, Christine	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Schleyer, Hanns-Eberhard	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Handwerks	
	Sommer, Michael	Vorsitzender	Deutscher Gewerkschaftsbund	
	Sonnleitner, Gerd	Präsident	Deutscher Bauernverband e. V.	
	Dr. Steinmeier, Frank-Walter	Bundesminister	Auswärtiges Amt	
	Stiegler, Ludwig	Mitglied im Deutschen Bundestag		
	Thumann, Jürgen R.	Präsident	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	
	Tiefensee, Wolfgang	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
	Wieczorek-Zeul, Heidemarie	Bundesministerin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Zinsüberschuss	1.414.925.000 €	1.456.959.000 €	1.473.418.000 €
Provisionsüberschuss	197.974.000 €	210.116.000 €	201.861.000 €
Handelsergebnis	1.525.000 €	-186.000 €	132.000 €
Sonstiges betriebliches Ergebnis	10.342.000 €	23.645.000 €	26.923.000 €
Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	511.300.000 €	523.151.000 €	546.859.000 €
Risikovorsorge aus Abschreibung von Forderungen	656.732.000 €	394.014.000 €	2.060.864.000 €
Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen	18.546.000 €	48.663.000 €	0 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	475.214.000 €	821.992.000 €	-1.392.936.000 €
Mitarbeiter	3.452	3.580	3.798

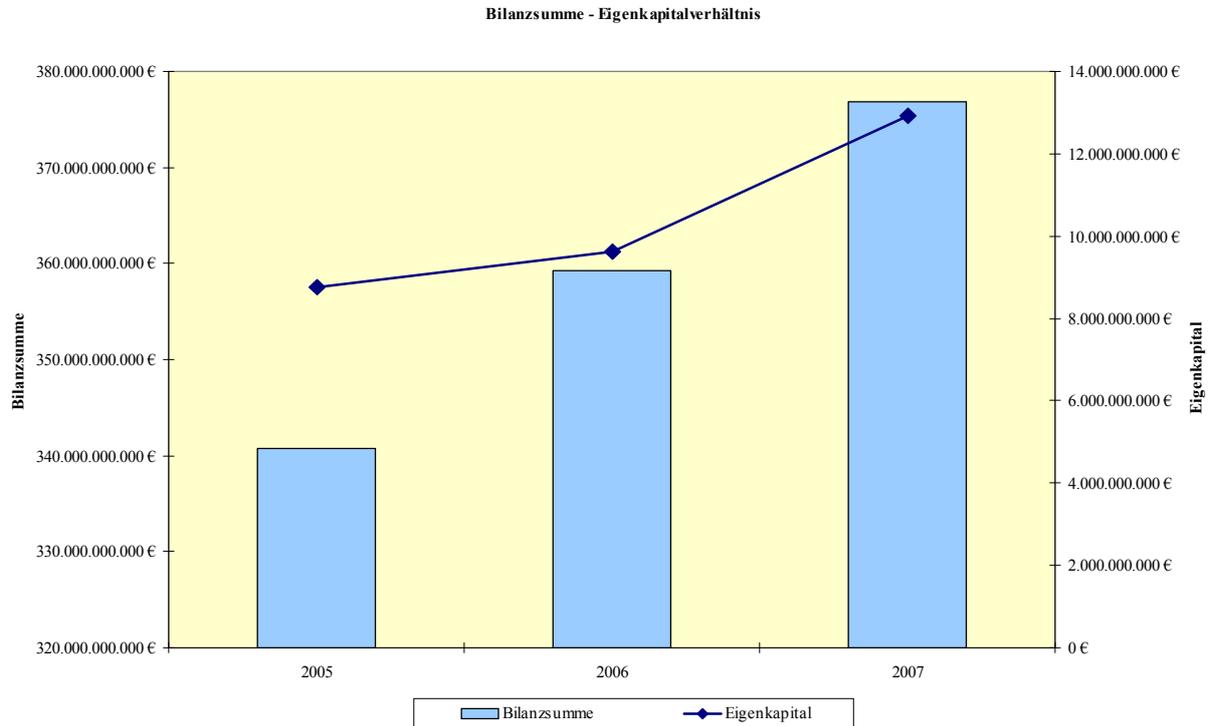
Auszüge aus der GuV



■	Provisionsüberschuss	■	Zinsüberschuss
■	Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	■	Risikovorsorge aus Abschreibung von Forderungen
■	Jahresergebnis		

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme*	340.766.098.000 €	359.224.189.000 €	376.848.339.000 €
Forderungen an Kreditinstitute	180.360.431.000 €	198.657.688.000 €	213.653.488.000 €
Forderungen an Kunden	95.032.476.000 €	90.343.916.000 €	90.792.276.000 €
Wertpapierbestand	51.539.458.000 €	57.380.906.000 €	60.399.274.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.043.948.000 €	21.943.980.000 €	17.667.737.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	71.043.095.000 €	58.845.898.000 €	52.810.814.000 €
Rückstellungen für Pensionen	583.670.000 €	621.797.000 €	661.153.000 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	216.234.720.000 €	243.017.322.000 €	262.996.896.000 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	500.000.000 €	500.000.000 €	3.746.589.000 €
Genussrechtskapital	0 €	0 €	0 €
Eigenkapital*	8.749.722.000 €	9.626.585.000 €	12.930.500.000 €

* inklusive ausstehender Einlagen i. H. v. 450.000 T€



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Neben der Gründungs-, Mittelstands- und Innovationsförderung stehen die Bereiche Umwelt- und Klimaschutz, Wohnungsbau, Infrastruktur und Bildung im Mittelpunkt der Förderung.
- Die Kreditprogramme werden ständig an den Förderbedarf sowie an die Erfordernisse des Marktes angepasst.
- Die KfW beabsichtigt, ihre Produkte und Prozesse schlanker und effizienter zu gestalten.
- Das Risikomanagement der KfW soll überprüft und weiterentwickelt werden.

* * *



SACHSEN-FINANZGRUPPE

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 04105 Leipzig
Humboldtstraße 18



<http://www.sachsen-finanzgruppe.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die SFG ist Träger der nach Maßgabe des GörK auf sie übertragenen Sparkassen und der Sachsen LB sowie Anteilseignerin der auf sie übertragenen Anteile an der Sachsen LB.

Die SFG betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne des KWG.

Die SFG hat die Aufgabe, nach Maßgabe dieses Gesetzes die Zusammenarbeit zwischen den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten im Freistaat Sachsen unter Wahrung des bankaufsichtsrechtlichen Prinzips der Eigenverantwortlichkeit der Vorstände der Kreditinstitute zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit und ihres öffentlichen Auftrags zu fördern. Hierbei hat sie der besonderen Bedeutung des regionalen Sparkassenwesens Rechnung zu tragen und zu gewährleisten, dass regionale und wirtschaftliche Besonderheiten Berücksichtigung finden. Zu diesem Zweck nimmt sie Aufgaben wahr, die der Ausübung von Anteilseignerfunktionen bei öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten gleichgesetzt werden können.

Vorstand: Joachim Hoof, Vorsitzender
Dr. Harald Langenfeld, Vorstandsmitglied
Harald Menzel, Vorstandsmitglied

Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	1.626.305.895	
Freistaat Sachsen	363.722.104	22,4
kommunale Anteilseigner*	1.262.583.791	77,6

* Landkreis Aue-Schwarzenberg, Landkreis Delitzsch, Landeshauptstadt Dresden, Zweckverband für die Sparkasse Elbtal-Westlausitz, Zweckverband für die Sparkasse Erzgebirge, Zweckverband für die Sparkasse Leipzig, Mittlerer Erzgebirgskreis, Landkreis Mittweida, Landkreis Freiberg, Landkreis Torgau-Oschatz und Zweckverband für die Sparkasse Vogtland

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens*	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg Sitz: Aue Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	41.048	41.048	100,0

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens*	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Kreissparkasse Freiberg Sitz: Freiberg	60.444	60.444	100,0
Kreissparkasse Mittleres Erzgebirge Sitz: Marienberg	44.215	44.215	100,0
Kreissparkasse Mittweida Sitz: Mittweida	36.582	36.582	100,0
Ostsächsische Sparkasse Dresden Sitz: Dresden	260.991	260.991	100,0
Sparkasse Erzgebirge Sitz: Annaberg	50.894	50.894	100,0
Sparkasse Vogtland Sitz: Plauen	104.575	104.575	100,0
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Sitz: Leipzig	201.812	201.812	100,0

* Der für die Sparkasse Aue-Schwarzenberg aufgeführte Gegenstand des Unternehmens ist für alle genannten Sparkassen gleich.

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Anteilseigner- versammlung	Uhlig, Volker	Landrat	Landratsamt Mittelsachsen	Vorsitzender
	Prof. Dr. Unland, Georg	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Czupalla, Michael	Landrat	Landratsamt Nordsachsen	
	Geisler, Michael	Landrat	Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	
	Dr. Gey, Gerhard	Landrat	Landkreis Leipzig	
	Harig, Michael	Landrat	Landratsamt Bautzen	
	Jung, Burkhard	Oberbürgermeister	Stadt Leipzig	
	Dr. Lenk, Tassilo	Landrat	Landratsamt Vogtlandkreis	
	Oberdorfer, Ralf	Oberbürgermeister	Stadt Plauen	
	Orosz, Helma	Oberbürgermeisterin	Landeshauptstadt Dresden	

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
	Skora, Stefan	Oberbürgermeister	Stadt Hoyerswerda	
	Vogel, Frank	Landrat	Erzgebirgskreis	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	13	13	13
Erträge aus Beteiligungen	40.999.814,69 €	43.122.127,17 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.500.581,47 €	18.610.445,72 €	24.781.084,03 €
Personalaufwendungen	1.105.895,14 €	1.187.780,48 €	1.090.751,46 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.626.593,26 €	2.116.187,72 €	167.717.482,00 €
Abschreibungen	11.007,35 €	9.803,40 €	42.289,67 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	37.188.052,86 €	36.531.545,86 €	-616.691.722,03 €
Bilanzsumme	2.332.771.923,32 €	2.328.488.950,78 €	1.843.929.349,86 €
Anlagevermögen	2.279.127.150,16 €	2.276.391.887,58 €	1.832.306.136,01 €
Eigenkapital	1.816.866.025,63 €	1.819.140.509,77 €	1.168.662.373,89 €
Rückstellungen für Pensionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	202.142,61 €	44.843,35 €
Sonstige Rückstellungen	581.795,34 €	695.237,50 €	5.681.755,00 €
Verbindlichkeiten	514.374.102,35 €	507.601.060,90 €	668.790.377,62 €

Entwicklungsperspektiven der Sachsen-Finanzgruppe (Stand Jahresabschluss 2007):

- Die Sachsen-Finanzgruppe und ihre Verbundinstitute sehen sich vor dem Hintergrund des anhaltend schwierigen konjunkturellen Umfelds und eines dynamischen Wettbewerbsfelds besonderen Herausforderungen gegenüber. Im Mittelpunkt der Anstrengungen stehen der weitere Ausbau des Steuerungsmodells, die Stärkung der Verbundinstitute innerhalb der Sachsen-Finanzgruppe und verbindliche Kooperationen zwischen den Verbundinstituten. Die dafür zum Teil bereits umgesetzten und eingeleiteten Maßnahmen bildeten die strategischen Grundlagen für das erteilte A+ Rating von Fitch-Ratings für die Sachsen-Finanzgruppe und sind Basis für künftige Ratingaktivitäten.
- Die Sachsen-Finanzgruppe wird ihre Steuerungsmechanismen weiterentwickeln und die Arbeiten für ein integriertes Risikosteuerungssystem vorantreiben. Dabei sollen die eigentümergeprägten Oberziele um eine Risikokennziffer als Teil eines gemeinsamen Risikomanagementsystems für die Gruppe ergänzt werden.
- Im Bereich der Zusammenarbeit zwischen den Verbundinstituten sollen durch verbindlich geregelte Kooperationen Erlös- und Kostenvorteile erzielt werden.

* * *



SÄCHSISCHE AUFBAUBANK -FÖRDERBANK-

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 01069 Dresden, Pirnaische Straße 9



<http://www.sab.sachsen.de/>



Gegenstand des Unternehmens:

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – ist das zentrale Förderinstitut des Freistaates. Sie kann im staatlichen Auftrag Förderaufgaben, die im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft stehen, in den im Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank -Förderbank- genannten Bereichen durchführen.

Vorstand: Stefan Weber, Vorstandsvorsitzender
Rainer Irmen (bis 12.08.2008)
Gerd Pohland

	Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital		260.000.000	
	Freistaat Sachsen	260.000.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Bürgschaftsbank Sachsen GmbH Sitz: Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	13.140	767	5,8
Businessplan-Wettbewerb Sachsen GmbH Sitz: Dresden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Businessplanwettbewerben	25	25	100,0
Europäischer Investitionsfonds Sitz: Luxemburg Finanzielle Unterstützung und Gewährleistung für den Aufbau transeuropäischer Netze sowie Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen, insbesondere im technologisch innovativen Bereich über Bürgschaften und Eigenkapitalbeteiligungen	3.000.000	5.000	0,2
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH Sitz: Dresden	10.368	1.278	12,3

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital TEUR	Anteil TEUR	%
Übernahme von Beteiligungen an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen			
Sächsische Energieagentur-SAENA GmbH (SAENA) Sitz: Dresden Unterstützung des aktiven Klimaschutzes und der Energieeffizienzsteigerung durch die Koordinierung von Beratungsaktivitäten und technischer Fachkompetenz sowie Initiierung, Beförderung und Begleitung von Modellprojekten sowie Verbundvorhaben	25	12	49,0
Sächsisches Staatsweingut GmbH Sitz: Radebeul Erwerb, die Entwicklung und der Betrieb des Staatsweinguts Schloß Wackerbarth	25	25	100,0
SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Dresden Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen	110	110	100,0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Verwaltungsrat	Tillich, Stanislaw (bis 27.05.2008)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Prof. Dr. Unland, Georg (ab 18.06.2008)	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	Vorsitzender
	Jurk, Thomas	Staatsminister	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit	Stellvertretender Vorsitzender
	Albrecht, Uwe	Bürgermeister und Beigeordneter Dezernat Wirtschaft und Arbeit	Stadt Leipzig	
	Bach, Herbert		Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Arbeitnehmersvertreter
	Brand, Christian	Vorstandsvorsitzender	Landeskreditbank Baden-Württemberg- Förderbank	
	Finger, André		Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Arbeitnehmersvertreter
	Heerdegen, Christiane		Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	Arbeitnehmersvertreterin
	Hoof, Joachim	1. Vorstandsvorsitzender 2. Vorstandsvorsitzender	1. Sachsen- Finanzgruppe; 2. Ostsächsische Sparkasse Dresden	
	Orosz, Helma	Oberbürgermeisterin	Landeshauptstadt Dresden	

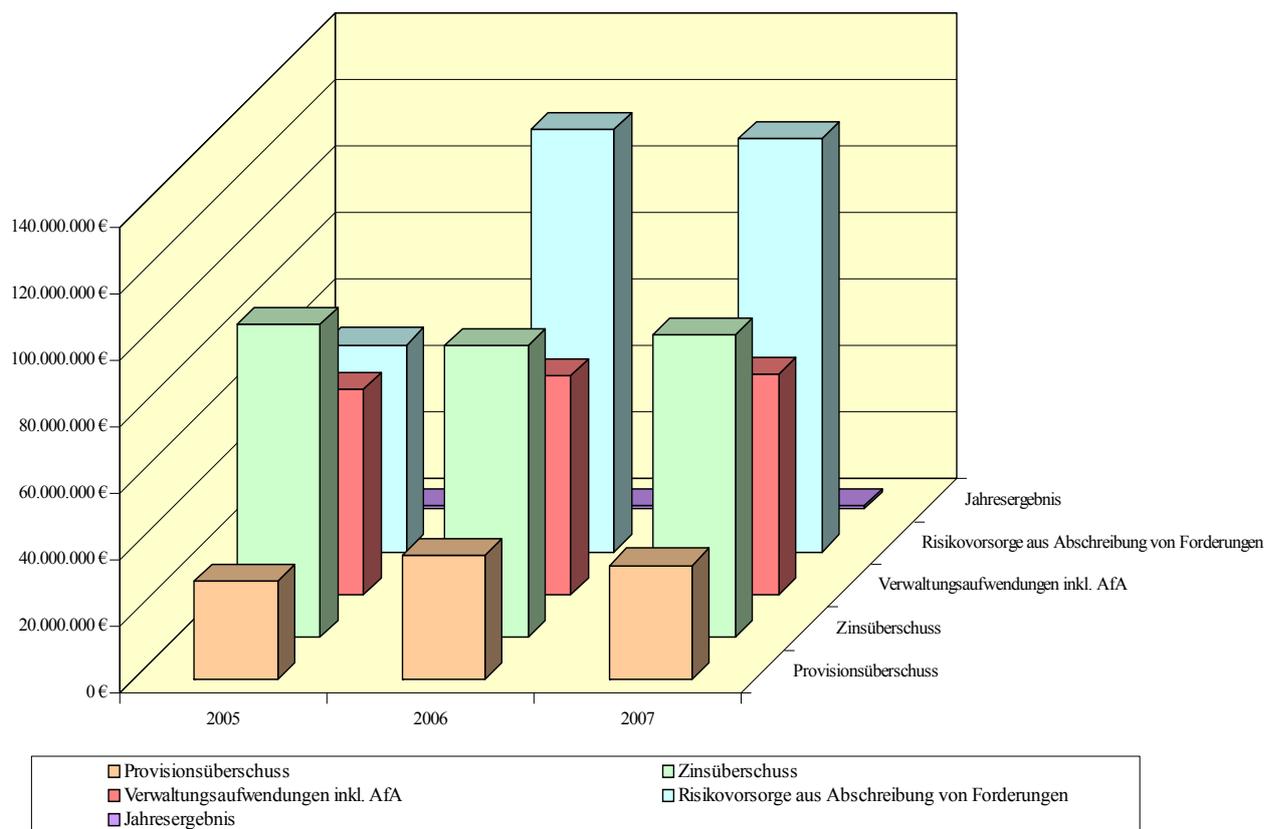
Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Zinsüberschuss	93.863.657 €	87.574.429 €	90.897.348 €
Provisionsüberschuss	29.627.894 €	37.296.837 €	34.400.444 €
Handelsergebnis	168.549 €	5.475 €	6.138 €
Sonstiges betriebliches Ergebnis	4.517.772 €	8.560.166 €	6.005.087 €
Verwaltungsaufwendungen inkl. AfA	61.690.243 €	65.677.149 €	66.173.069 €
Risikovorsorge aus Abschreibung von Forderungen	62.186.916 €	126.876.784 €* 126.876.784 €	124.222.575 €* 124.222.575 €
Erträge aus Zuschreibungen Beteiligungen	78.144 €	70.509 €	125.895 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	934.798 €	949.750 €	955.503 €
Mitarbeiter	730	765	783

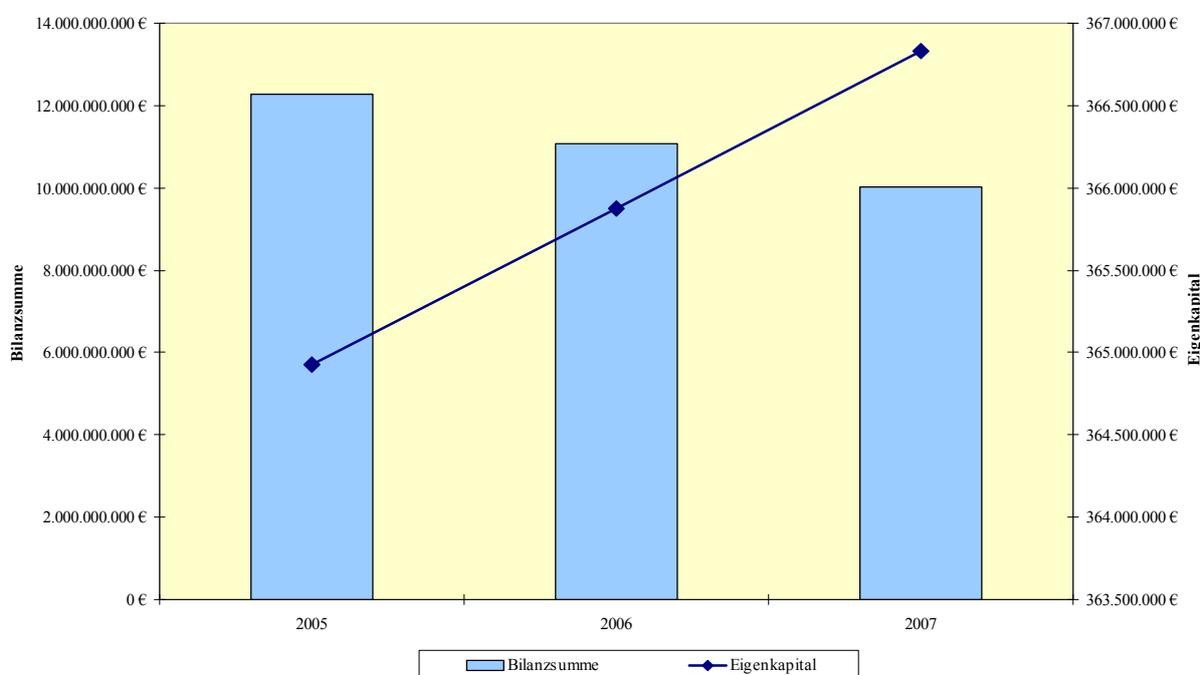
* Darin enthalten: Mittelzuführung des Gewährträgers i. H. v. 60,0 Mio. € zum haftenden Eigenkapital. Die Zuführung erfolgte mit der Maßgabe, dass die Mittel der Rücklage nach § 340 f HGB oder dem Sonderposten nach § 340 g HGB zugeführt werden.

Auszüge aus der GuV



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	12.287.904.427 €	11.064.367.346 €	10.009.771.401 €
Forderungen an Kreditinstitute	806.123.516 €	903.879.185 €	1.250.433.418 €
Forderungen an Kunden	9.430.138.736 €	8.874.000.457 €	7.371.891.715 €
Wertpapierbestand	806.178.258 €	1.162.978.129 €	1.253.547.557 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.907.661.693 €	9.602.030.073 €	8.709.261.237 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	298.407.114 €	524.415.474 €	480.537.578 €
Rückstellungen für Pensionen	893.000 €	4.020.000 €	5.264.000 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	248.603.882 €	263.089.515 €	140.081.477 €
Genussrechtskapital	0 €	0 €	0 €
Eigenkapital	364.925.659 €	365.875.409 €	366.830.912 €

Bilanzsumme - Eigenkapitalverhältnis



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

Der Koalitionsvereinbarung zwischen den sächsischen Regierungsparteien entsprechend ist eine Konzentration der bestehenden Landesförderprogramme bei der SAB vorgesehen. Die SAB befindet sich in einem laufenden Dialog mit dem Freistaat über die künftige Ausgestaltung des Förderinstrumentariums und bringt dabei die aus ihrer Geschäftstätigkeit gewonnenen spezifischen Kompetenzen und Erfahrungen ein. Ziel ist es, die hohe Effektivität der Förderung in Sachsen weiterhin aufrecht zu erhalten.

* * *



SÜDDEUTSCHE KLASSENLOTTERIE, ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Sitz: 81737 München
Bayerwaldstraße 1



<http://www.skl.de/>

Gegenstand des Unternehmens:

Die Anstalt führt eine staatliche Klassenlotterie durch.

Direktion: Dr. Gerhard Rombach, Direktor
Manfred Neidel, stellvertretender Direktor



	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		511.292	
	Freistaat Sachsen	30.678	6,0
	Freistaat Bayern	178.952	35,0
	Land Baden-Württemberg	173.839	34,0
	Land Hessen	76.694	15,0
	Land Rheinland-Pfalz	30.678	6,0
	Freistaat Thüringen	20.452	4,0

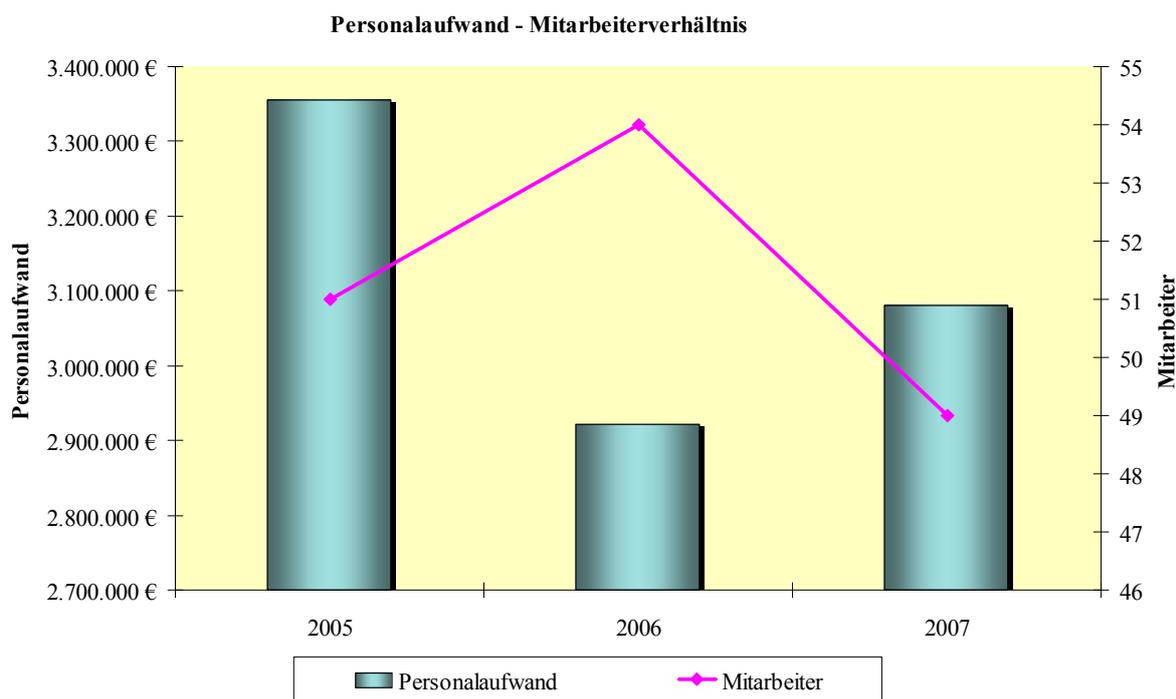
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Staatslotterie-ausschuss	Leibold, Walter	Ministerialdirigent	Finanzministerium Baden-Württemberg	Vorsitzender
	Niederalt, Claus	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender
	Hohenberger, Olaf	Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Thüringen	
	Laubach, Herbert	Ministerialdirigent	Finanzministerium des Landes Rheinland-Pfalz	
	Gräf, Rainer	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium der Finanzen	
	Dr. Thode, Bernd (bis 30.11.2008) Dr. Antoni, Michael (ab 01.12.2008)	Ministerialrat Ministerialdirigent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

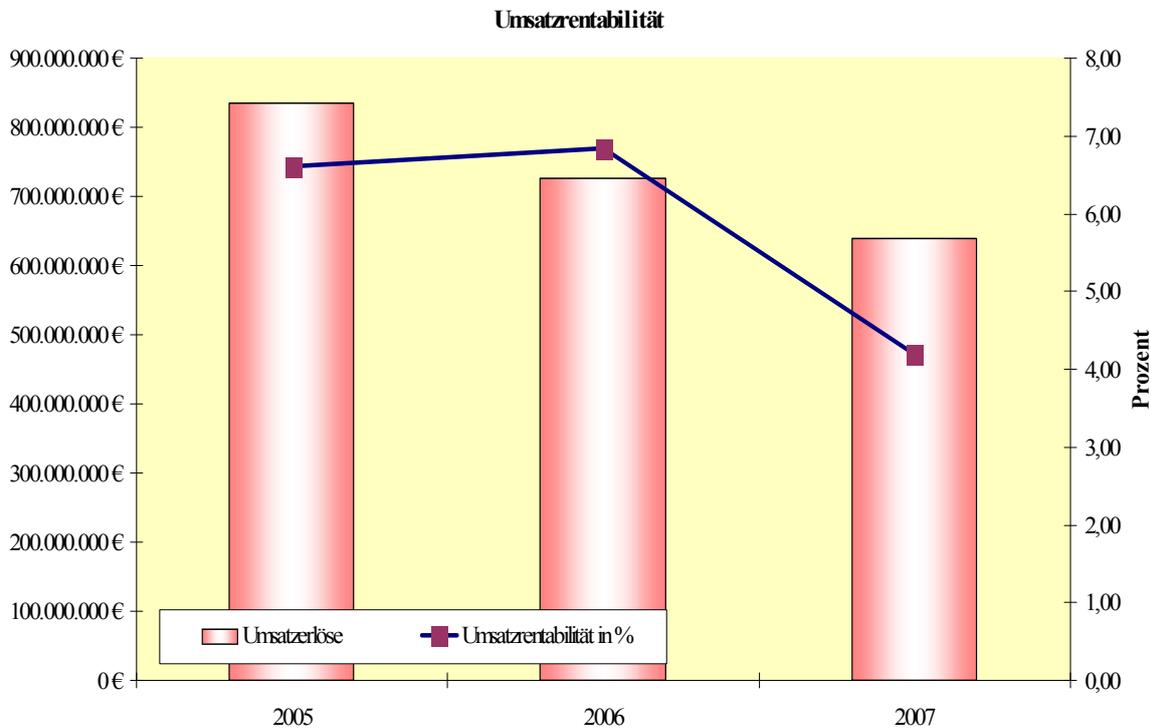
Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	51	54	49
Umsatzerlöse	834.634.579,89 €	725.051.261,40 €	638.825.075,76 €
Personalaufwand	3.354.740,05 €	2.922.107,46 €	3.080.236,12 €
Jahresüberschuss	55.099.706,26 €	49.582.446,75 €	26.787.701,27 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	67.679.038,42 €	64.908.114,07 €	56.598.965,05 €
Anlagevermögen	41.765.463,05 €	41.969.136,12 €	41.619.039,54 €
Eigenkapital*	26.507.998,14 €	25.153.738,63 €	12.710.993,15 €
Rückstellungen für Pensionen	1.438.169,65 €	1.340.235,00 €	1.269.985,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	704.022,22 €	722.504,57 €	633.455,48 €
Verbindlichkeiten	39.028.848,41 €	37.691.635,87 €	41.984.531,42 €

* Das Eigenkapitalkonto setzt sich aus den Positionen "Gezeichnetes Kapital" (siehe Nennkapital) und "Bilanzgewinn" (Jahresüberschuss abzüglich Vorabauschüttung) zusammen.

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Umsatzrentabilität in %	6,60	6,84	4,19
Umsatz je Beschäftigter in €	16.365.383,92 €	13.426.875,21 €	13.037.246,44 €
Gewinn je Beschäftigter in €	1.080.386,40 €	918.193,46 €	546.687,78 €



Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft (Stand Jahresabschluss 2007):

- Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 28. März 2006 zu Sportwetten festgestellt, dass ein staatliches Monopol für Sportwetten nur dann mit dem Grundrecht der Berufsfreiheit vereinbar ist, wenn es konsequent am Ziel der Bekämpfung von Suchtgefahren und der Wettleidenschaft ausgerichtet ist. Die Länder haben daraufhin einen Glücksspielstaatsvertrag geschlossen, der in Fortentwicklung des Lotteriestaatsvertrags neben den Sportwetten auch die staatlichen und privaten Lotterien mit einbezieht. Wichtigstes Ziel des Staatsvertrages ist die Vermeidung und die Bekämpfung der Glücksspielsucht, die Begrenzung der Glücksspielangebote sowie die Gewährleistung des Jugend- und Spielerschutzes. Mit den ab 01.01.2008 bundesweit einheitlich geltenden Bestimmungen wird den Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts in seinem Urteil vom 28.03.2006 Rechnung getragen.
- Infolge der Einschränkungen durch den Glücksspielstaatsvertrag ist mit erheblich sinkenden Umsätzen und Erträgen zu rechnen. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, durch angepasste Informationswege, aber auch entsprechenden Produktentwicklungen Veränderungen zu erreichen.

* * *

C.

Beteiligungen an Unternehmen, die sich in Liquidation befinden

BEWERBUNGSKOMITEE LEIPZIG 2012 GMBH I.L.:

Sitz: Königstraße 1
01097 Dresden

Liquidatoren: RA Dr. Matthias Aldejohann
RA Dr. Axel Bauer

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Oktober 2004 in Liquidation.

Grund der Liquidation ist die Nichtanerkennung der Stadt Leipzig als Candidate City im Rahmen der internationalen Bewerbung für die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012. Die Abwicklung der Gesellschaft ist beendet. Sie wird nach Vorlage der Liquidationsschlussbilanz voraussichtlich 2009 im Handelsregister gelöscht werden können.



	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		100.000	
	Freistaat Sachsen	34.000	34,0
	Deutscher Olympischer Sportbund	50.100	50,1
	Stadt Leipzig	11.000	11,0
	Stadt Rostock	4.900	4,9

MANAGEMENT HOLDING SACHSEN GMBH I. L.:

Sitz: 04109 Leipzig
Schlossgasse 6 - 8

Liquidator: Dr. Frieder Schäuble, Rechtsanwalt

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 21. Februar 2000 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschluss. Wegen anhängiger Gerichtsverfahren konnte die Liquidation bislang noch nicht abgeschlossen werden.

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	Freistaat Sachsen	51.129	100,0
		51.129	

NEUE LÄNDER GRUNDSTÜCKSVERTWERTUNG UND VERWALTUNG GMBH I. L.:

Sitz: 12459 Berlin
Nalepastraße 10 - 50

Liquidator: Szittnick, Bernd, Rechtsanwalt
Insolvenzverwalter: Dr. Joachim Heitsch, Rechtsanwalt

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 13. März 1995 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschluss. Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Mai 2004 in Insolvenz.

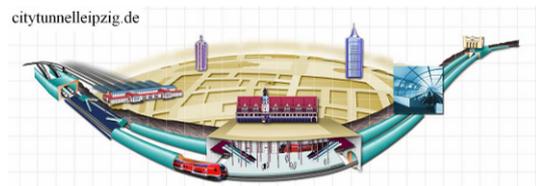
Gesellschafter	EUR	%
Stammkapital	25.565	
Freistaat Sachsen	7.669	30,0
Freistaat Thüringen	3.732	14,6
Land Berlin	2.199	8,6
Land Brandenburg	4.193	16,4
Land Mecklenburg-Vorpommern	2.965	11,6
Land Sachsen-Anhalt	4.806	18,8

S-BAHN TUNNEL LEIPZIG GMBH I. L.:

Sitz: 04103 Leipzig
Brandenburger Str. 1



<http://www.citytunnelleipzig.de>



Liquidator: Dr.-Ing. Dietmar Ludwig

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2002 in Liquidation. Grund der Liquidation ist die Erfüllung des Unternehmensgegenstandes durch Abschluss der Vorplanungsphase für das Citytunnel-Projekt.

Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital	25.565	
Freistaat Sachsen	10.226	40,0
Deutsche Bahn AG	7.669	30,0
Stadt Leipzig	7.669	30,0

LSEG LANDESSIEDLUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN MBH I. L.

Sitz: 01139 Dresden
An der Flutrinne 12 b

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft wirkt bei Aufgaben auf den Gebieten des Wohnungs- und Städtebaus, der Strukturverbesserung sowie im Bereich des Umweltschutzes mit.

Sie befasst sich mit dem Erwerb, der Neuordnung und der Baureifmachung, der Verwaltung, Vermittlung, Belastung und Veräußerung von Grundstücken, dem Erwerb und der Ausgabe von Erbbaurechten, dem Erwerb, der Errichtung, dem Betrieb, der Verwaltung, Vermittlung und Veräußerung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen jeder Art. Ihr obliegt die Pflege und Modernisierung des jeweiligen Bestandes des Anlagevermögens. Sie kann in Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens Dienstleistungen ausführen.

Liquidator: Andreas Häfele

	Gesellschafter	EUR	%
Nennkapital		7.848.330	
	Freistaat Sachsen	7.848.330	100,0

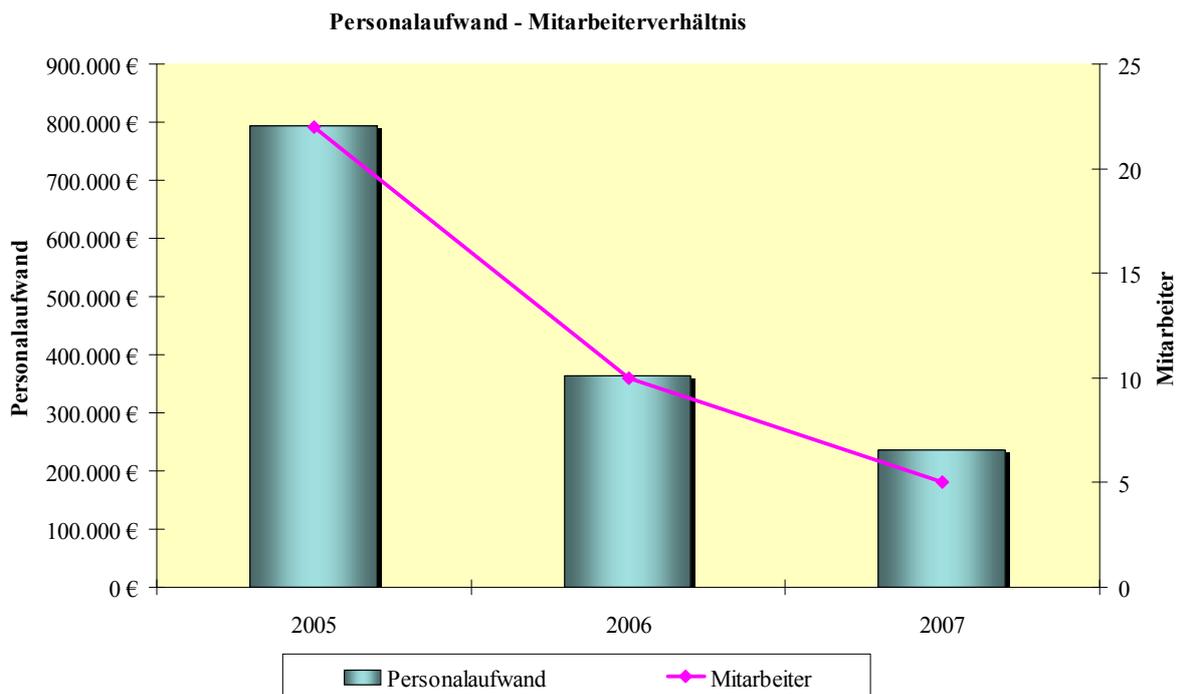
Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2004 in Liquidation. Der Aufsichtsrat wurde aufgelöst. Grund der Liquidation ist die Beendigung der Geschäftstätigkeit aufgrund Gesellschafterbeschlusses.

Wirtschaftsdaten:

Angaben in Euro

Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Mitarbeiter	22	10	5
Umsatzerlöse	3.328.837,12 €	860.346,22 €	619.530,35 €
Materialaufwand	848.118,78 €	806.531,35 €	577.202,12 €
Personalaufwand	794.466,64 €	362.864,47 €	236.593,71 €
Jahresüberschuss	-1.268.573,76 €	695.219,90 €	2.729.876,03 €



Wirtschaftsgröße	2005	2006	2007
Bilanzsumme	6.473.906,99 €	6.590.225,31 €	8.798.552,02 €
Anlagevermögen	1.826.328,46 €	1.621.466,60 €	1.196.849,75 €
Eigenkapital	4.513.215,32 €	5.208.435,22 €	7.938.311,25 €
Rückstellungen für Pensionen	192.513,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Steuern	0,00 €	0,00 €	320.000,00 €
Sonstige Rückstellungen	660.842,77 €	287.881,44 €	234.764,15 €
Verbindlichkeiten	1.107.335,90 €	1.093.908,65 €	305.476,62 €

Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft:

- Die Liquidation der Gesellschaft wird voraussichtlich zum 31.12.2009 beendet werden können.

Beteiligungen, die sich in Liquidation befinden

TEIL 3

ANHANG

Unmittelbare Beteiligungen im Überblick

I. Unmittelbare Beteiligungen:

Ia. Unternehmen mit Geschäftsbetrieb:

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Freistaates zum 31.12.2008		Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen zum 31.12.2007 TEUR	Überschuss/ Fehlbetrag zum 31.12.2007 TEUR
		TEUR	%		
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH Augustusburg	25	25	100,0	1.932	125
Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst- Pückler-Park Bad Muskau GmbH Bad Muskau	25	25	100,0	21	-6
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Berlin	52	4	8,2	11	5
EEX European Energy Exchange AG Leipzig	40.050	1.806	4,5	1.510	7.296
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH Eggenstein-Leopoldshafen	48	1	2,2	1	0
Festung Königstein gGmbH Königstein	25	25	100,0	3.007	798
Flughafen Dresden GmbH Dresden	3.066	148	4,8	10.208	-9.635
Flughafen Leipzig/Halle GmbH Leipzig	5.113	281	5,5	28.489	-38.915
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht Gemeinnützige GmbH Grünwald	164	10	6,3	37	95
Helmholz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ Leipzig	26	1	5,0	1	0
HIS Hochschul-Informationssystem GmbH Hannover	49	2	4,2	32	0

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Freistaates zum 31.12.2008		Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen zum 31.12.2007 TEUR	Überschuss/ Fehlbetrag zum 31.12.2007 TEUR
		TEUR	%		
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Frankfurt am Main	3.750.000	40.193	1,1	45.031	-1.392.936
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Bonn	42	1	2,4	0	-538
Leipziger Messe GmbH Leipzig	51.129	25.565	50,0	100.103	6.417
LISt Gesellschaft für Verkehrswe- sen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH Rochlitz	25	25	100,0	1.039	155
Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) Leipzig	8.200	6.284	76,6	529.289	-49.129
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) Leipzig	51	15	30,0	4.226	-11.079
Sachsen-Finanzgruppe Leipzig	1.626.306	363.722	22,4	261.430	-616.692
Sächsische Aufbaubank - Förderbank- Dresden	260.000	260.000	100,0	366.831	956
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) Dresden	2.710	2.710	100,0	2.710	-155
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH Dresden	26	13	51,0	59	9
Sächsische Energieagentur - SAE-NA GmbH Dresden	25	13	51,0	13	-326
Sächsische Landsiedlung Gesell- schaft mit beschränkter Haftung - SLS Meißen	830	830	100,0	830	35
Sächsische Lotto-GmbH (SLG) Leipzig	511	511	100,0	1.814	79
Sächsische Spielbankenbeteili- gungs-GmbH (SBG) Leipzig	26	26	100,0	124	21

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des Freistaates zum 31.12.2008		Anteil des FS am buchmäßigen Eigenvermögen zum 31.12.2007	Überschuss/ Fehlbetrag zum 31.12.2007
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG (SSG) Leipzig	2.556	2.556	100,0	21.237	4.119
Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB) Bad Elster	512	512	100,0	86.690	-169
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM) Meißen	8.000	8.000	100,0	67.410	166
Süddeutsche Klassenlotterie, Anstalt des öffentlichen Rechts München	511	31	6,0	31	26.788
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) Dresden	100	100	100,0	160	0
Zentrum Mikroelektronik Dresden AG Dresden	11.800	1.180	10,0	6.371	2.321

Ib. Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb oder in Liquidation:

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des FS
	TEUR	%
Bewerbungskomitee Leipzig 2012 GmbH i.L. Leipzig	100	34,0
LSEG Landessiedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Sachsen mbH i. L. Dresden	7.848	100,0
Management Holding Sachsen GmbH i. L. Leipzig	51	100,0
Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltung GmbH i. L. Berlin	26	30,0
S-Bahn Tunnel Leipzig GmbH i. L. Leipzig	26	40,0

Mittelbare Beteiligungen im Überblick

II. Mittelbare Beteiligungen:

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
Aduno gGmbH Forum für Nachhaltigkeit, Leipzig Leipzig	25	6	24,8	UFZ- Umweltforschungs- zentrum Leipzig- Halle GmbH
AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG Dresden Entwicklung von Herstellungstechnologie zur industriellen Fertigungsreife und die Herstellung von mikroelektronischen Bauelementen auf 300 mm Wafern.	715.000	70.000	9,8	Leipziger Messe GmbH
ASD Air Service Dresden GmbH Dresden Dienstleistungen im Bereich Luftfahrt, insbesondere Abfertigungs- und Serviceleistungen	26	26	100,0	Flughafen Dresden GmbH
ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG Frankfurt a. M.	1.500	1.500	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Berliner Energieagentur GmbH Berlin	2.557	639	25,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Bürgschaftsbank Sachsen GmbH Dresden Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungsgarantien an kleinen und mittelständischen Unternehmen im Freistaat Sachsen	13.140	767	5,8	Sächsische Aufbau- bank -Förderbank-
Businessplan-Wettbewerb Sachsen GmbH Dresden Planung, Vorbereitung und Durchführung von Businessplanwettbewerben	25	25	100,0	Sächsische Aufbau- bank -Förderbank-
Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft mbH Bad Elster 1. Gegenstand des Unternehmens ist das Management von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen in der Region der Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach. Dazu zählen die Planung, Organisation, Durchführung und Vermarktung. 2. Die Gesellschaft übernimmt die alleinige Vermarktung, Verwaltung und Bewirtschaftung der ihr überlassenen Veranstaltungsstätten.	25	18	70,0	Sächsische Staatsbäder GmbH (SSB)

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Köln	750.000	750.000	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Deutsche Energieagentur GmbH (dena) Berlin	26	7	26,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
EasternAir Cargo GmbH Leipzig Transportdienstleistungen aller Art, insbesondere Vermittlung und Koordination von Transportleistungen, Frachtcharterflügen, Transportdienstleistungen im Namen und im Auftrag von Fluggesellschaften, Luftfrachterstzverkehr zu Flughäfen, Flugzeugabfertigung sowie damit zusammenhängende Nebengeschäfte.	25	25	100,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
EEX Power Derivatives GmbH Leipzig Die EPD betreibt für die EEX AG den Terminmarkt mit Strom.	100	100	99,9	EEX European Energy Exchange AG
Europäischer Investitionsfonds Luxemburg Finanzielle Unterstützung und Gewährleistung für den Aufbau transeuropäischer Netze sowie Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen, insbesondere im technologisch innovativen Bereich über Bürgschaften und Eigenkapitalbeteiligungen	3.000.000	5.000	0,2	Sächsische Aufbaubank -Förderbank-
European Commodity Clearing Aktiengesellschaft (ECC AG) Leipzig Die ECC AG erbringt für die EEX AG, EPD und EPEX Spot SE Dienstleistungen bei der Einführung neuer Märkte und Produkte.	1.000	1.000	100,0	EEX European Energy Exchange AG
European Market Coupling Company GmbH (emcc) Hamburg Die emcc führt das Engpassmanagement an der deutsch-dänischen Grenze durch.	100	20	20,0	EEX European Energy Exchange AG
European Power Exchange (EPEX SPOT SE) Paris Die EPEX SPOT SE betreibt für die EEX AG und die französische Strombörse Powernext SA den kurzfristigen Stromhandel.	0	0	50,0	EEX European Energy Exchange AG

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
fairgourmet GmbH Leipzig Betrieb der gastronomischen Einrichtungen auf dem Leipziger Messegelände, gastronomische Versorgung aller im Congress Center Leipzig stattfindenden Kongresse und Veranstaltungen, Betriebsführung der gesamten Gastronomie auf dem Leipziger Messegelände, Vornahme gastronomischer Geschäfte außerhalb des Leipziger Messegeländes und des Congress Center Leipzig, die dem Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und Betreuung der Kantinen auf dem Leipziger Messegelände entsprechend dem jeweiligen Bedarf.	1.023	1.023	100,0	Leipziger Messe GmbH
FAIRNET Gesellschaft für Messe-, Ausstellungs- und Veranstaltungsservice mbH Leipzig Erbringung von Serviceleistungen im Zusammenhang mit Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, insbesondere Planung und Realisierung von Messe- und Produktpräsentationen, ferner die Beratung von Unternehmen bezüglich der Teilnahme an Messen und Ausstellungen einschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Messen im In- und Ausland.	1.023	1.023	100,0	Leipziger Messe GmbH
FELIS Grundstücks- und Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Dresden KG Berlin	10	5	49,9	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
FIZ Karlsruhe Inc. Princeton, New Jersey, USA Marketing und Vertrieb	1	1 TUS-\$	100,0	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH
Flughafen Abfertigungsgesellschaft Leipzig/Halle mbH Leipzig Gegenstand des Unternehmens: a) Planung, Entwicklung und Vermarktung des Fracht- und Postumschlages am Standort Flughafen Leipzig/Halle b) Abfertigungs- und Umschlagsleistungen am Standort Flughafen Leipzig/Halle c) Tätigkeiten als Distributeur d) An- und Vermietung von Räumen und Flächen im Zusammenhang mit den o.g. Punkten a) bis c) e) Alle sonstigen Geschäfte, die unmittel-	537	537	100,0	Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
bar bzw. mittelbar den o.g. Gesellschaftszweck fördern, insbesondere Kooperation mit dem in Flughafennähe entstehenden Güterverteilzentrum in jeder unter Vermarktungs- und Flächenoptimierungsgesichtspunkten sinnvollen Weise.				
Flughafen Dresden GmbH* Dresden Betrieb und Ausbau des Flughafens Dresden sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäfte	3.066	2.882	94,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
Flughafen Leipzig/Halle GmbH Leipzig Gegenstand des Unternehmens ist die Anlegung, der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle sowie sämtliche Geschäfte, die mit dem Betrieb des Flughafens und der auf dem Flughafen errichteten Anlagen zusammenhängen, einschließlich der dazugehörigen Nebengeschäften	5.113	4.806	94,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
FSG Flughafenservice Gesellschaft mbH 04029 Leipzig Gegenstand der Gesellschaft sind Dienstleistungen aller Art im Umfeld von Flughäfen und -plätzen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Nebengeschäfte. Dazu gehören insbesondere die Parkplatzbetreibung, der kostenlose Transfer der Passagiere von den Parkplätzen zu den Terminals und zurück, die entgeltliche Übernahme oder Vermittlung von Leistungen wie Betankung, Wagenwäsche, Fahrzeuginnenreinigung für Drittfirmen sowie die Betreibung von Läden	26	26	100,0	Flughafen Leipzig/Halle GmbH
Glückskontor Lotto-Vertriebsgesellschaft mbH Leipzig Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Vertriebs- und Marketingleistungen für die Durchführung der Wett- und Lotteriegeschäfte der Sächsischen Lotto-GmbH.	200	200	100,0	Sächsische Lotto-GmbH (SLG)
Industriehafen Roßlau GmbH Dessau-Roßlau Gegenstand des Unternehmens ist der Umschlag, die Lagerung und der Transport von Gütern auf Bahnen, Straßen und Was-	1.535	752	49,0	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
<p>serstraßen (Speditionsleistungen) einschließlich des Betriebes von Hafen- und Bahnanlagen, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben.</p> <p>Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und für diese die Geschäftsführung und Vertretung übernehmen.</p>				
KfW Beteiligungsholding GmbH Bonn	325.000	325.000	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
KfW International Finance Inc. Delaware, USA	7	7	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
KfW IPEX Beteiligungsholding GmbH Frankfurt a. M.	2.560	2.560	100,0	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
<p>Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg Aue</p> <p>Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.</p>	41.048	41.048	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
Kreissparkasse Freiberg Freiberg	60.444	60.444	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
Kreissparkasse Mittleres Erzgebirge Marienberg	44.215	44.215	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
<p>Kreissparkasse Mittweida Mittweida</p> <p>Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Ge-</p>	36.582	36.582	100,0	Sachsen-Finanzgruppe

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
schäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.				
Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH Leipzig Vermietung, Verpachtung, Verwaltung und sonstige Nutzung von Immobilien, insbesondere für im Eigentum oder im Besitz der Leipziger Messe GmbH oder ihrer Tochtergesellschaften stehende Immobilien	2.582	2.582	100,0	Leipziger Messe GmbH
Lilie 28.V V GmbH Leipzig Die Lilie 28.V V GmbH ist eine Vorratsgesellschaft ohne Geschäftstätigkeit.	25	25	100,0	EEX European Energy Exchange AG
LM Beteiligungsgesellschaft mbH Leipzig Beteiligung als zweiter persönlich haftender Gesellschafter an der AMD Fab 36 Limited Liability Company & Co. KG.	25	25	100,0	Leipziger Messe GmbH
LMI - Leipziger Messe International GmbH Leipzig Organisation, Beratung, Vorbereitung und Durchführung von Messen, Ausstellungen und verkaufsfördernden Veranstaltungen im In- und Ausland.	153	153	100,0	Leipziger Messe GmbH
MaxicoM GmbH Euro-Asia Business Center Leipzig Leipzig Betrieb und Verwaltung des Euro-Asia Business Centers im MaxicoM-Gebäude und des Gebäudes selbst, alle damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Maßnahmen und Aktivitäten zur Ansiedlung von in- und ausländischen Mietern sowie die Erbringung von Dienstleistungen	50	50	100,0	Leipziger Messe GmbH
Meissen Porcelain Inc. New York Markterschließung, Kundenbetreuung, Handel mit Meissener Porzellan und sonstigen Waren der Tisch- und Tafelkultur	10	10 TUS-\$	100,0	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH (SPM)
Micro Chip Design Akademie GmbH Dresden	150	150	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH Dresden Übernahme von Beteiligungen an kleinen und mittelständischen Unternehmen im	10.368	1.278	12,3	Sächsische Aufbau-bank -Förderbank-

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital TEUR	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
		TEUR	%	
Freistaat Sachsen				
Muskauer Schule, nationale und internationale Ausbildungsstätte für Gartendenkmal- und Kulturlandschaftspflege GmbH Bad Muskau Führung einer nationalen und internationalen Ausbildungsstätte im gartenbaulichen, gartendenkmal- und landschaftspflegerischen Bereich einschließlich der Wirtschaftsführung zur Aus-, Um- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Vermittlung internationaler Verwaltungsstandards und -praktiken	26	13	50,0	Beteiligungsgesellschaft Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden Dresden Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	260.991	260.991	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
PortGround GmbH Leipzig Durchführung von allen land und luftseitigen Fluggast-, Fracht-, Post- und Luftfahrzeugabfertigungen, insbesondere von Bodenverkehrsdiensten, sowie allen sonstigen Geschäften, die den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar fördern.	500	500	100,0	Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts-KG Dresden Gegenstand der Sächsischen Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG ist der Betrieb von Ausflugschiffen auf der Elbe, insbesondere von historischen Raddampfern, sowie der Errichtung und das Betreiben von Gastronomiebetrieben auf Schiffen und an Land.	18.276			Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH Dresden	25	12	49,0	Sächsische Aufbau-bank -Förderbank-
Sächsisches Staatsweingut GmbH Radebeul Erwerb, die Entwicklung und der Betrieb des Staatsweinguts Schloß Wackerbarth	25	25	100,0	Sächsische Aufbau-bank -Förderbank-

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
	TEUR	TEUR	%	
Sächsisch-Tschechische Binnenhäfen (Cesko-saské přístavy s.r.o.) Decin 1 Gegenstand des Unternehmens ist der spezialisierte Einzelhandel, der Großhandel, die Spedition, die Vermittlung von Geschäften und Dienstleistungen, der Umschlag von Waren und Gütern im kombinierten Betrieb Wasserstraße - Schiene - Straße (Binnenhafentätigkeit), der Kauf, Verkauf und die Vermietung von Immobilien sowie die Lagerung von Waren.	30.192	30.192 TCZK	100,0	Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO)
SBG - Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH Dresden Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und die Überlassung von Risikokapital auf sonstige Weise an Unternehmen aller Art im Freistaat Sachsen	110	110	100,0	Sächsische Aufbau-bank -Förderbank-
Sparkasse Erzgebirge Annaberg Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	50.894	50.894	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
Sparkasse Vogtland Plauen Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	104.575	104.575	100,0	Sachsen-Finanzgruppe
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Leipzig Sicherstellung der Versorgung mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen im Geschäftsgebiet. Sie erbringt ihre Leistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft, insbesondere den Mittelstand, und die öffentliche Hand unter Berücksichtigung der Markterfordernisse. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen unter Wahrung ihres öffentlichen Auftrags.	201.812	201.812	100,0	Sachsen-Finanzgruppe

Firma und Sitzgemeinde	Nennkapital	Anteil des Anteilseigners		Anteilseigner
	TEUR	TEUR	%	
Storage Capacity Exchange GmbH (store-x) Leipzig Die store-x stellt eine Online-Plattform für den Sekundärhandel mit Erdgas-Speicherkapazitäten zur Verfügung.	200	24	12,0	EEX European Energy Exchange AG
Transport Capacity Exchange GmbH (trac-x) Leipzig Die trac-x stellt eine Online-Plattform für Erdgas-Transportkapazitäten zur Verfügung.	200	38	19,0	EEX European Energy Exchange AG
ZMD America Inc. Melville, NY	990	990 TUS-\$	100,0	Zentrum Mikroelektronik Dresden AG

* * *

PERSONENVERZEICHNIS

A

Aigner, Ilse.....	133
Albrecht, Uwe.....	113, 141
Aldejohann, Matthias Dr.....	150
Antoni, Michael Dr.....	49, 53, 58, 67, 109, 113, 122, 144
Arndt, Frank-Peter.....	38

B

Bach, Herbert.....	141
Backes, Edward.....	31
Bauer Axel Dr.....	150
Bauer-Wabnegg, Walter Prof. Dr.....	103
Baumann, Günter Dr.....	133
Bayer, Josef Dr.....	96
Beermann, Johannes Dr.....	103
Berggreen-Merkel, Ingeborg Dr.....	99
Bernhardt, Rita Dr.....	19
Beyer, Ulrich.....	46
Bias-Engels, Sigrid Dr.....	99
Biedenkopf, Kurt Prof. Dr.....	67
Biesold, Karl-Heinz.....	118
Bildstein, Wolfgang.....	53, 57, 58
Binas, Eckehard Prof. Dr.....	84
Böhme-Korn, Georg Dr.....	122
Böhmer, Gerold.....	76, 84
Börger, Christian.....	96
Börner, Anton F.....	133
Botz, Georg W. Dr.....	81
Brand, Christian.....	141
Brandenburger, Dirk.....	27
Brandl, Uwe Dr.....	133
Bräunig, Günther Dr.....	132
Brückner, Jörg Dr. Ing.....	62
Brünger-Weilandt, Sabine.....	80
Bsirske, Frank.....	133
Buhl-Wagner, Martin.....	36
Bullerjahn, Jens.....	118
Bütow, Detlef.....	121

C

Czupalla, Michael.....	62, 138
------------------------	---------

D

Daehre, Karl-Heinz Dr.....	118
Datzer, Georg.....	96
Deubel, Ingolf Prof. Dr.....	133
Diepenbrock, Wulf Prof. Dr.....	94
Dirschka, Joachim.....	38, 62
Domschke, Steffen.....	109
Drossel, Gerd.....	122

E

Enke, Jörg.....	113
-----------------	-----

F

Faltlhauser, Kurt Prof. Dr.....	133
Feldmann, Reinart Dr.....	94
Fettweis, Gerhard Prof. Dr.....	72
Fiedler, Ulrich.....	113
Finger, André.....	141
Fischer, Gerold.....	76, 84
Fischer, Joachim Dr.....	38
Flämig, Christoph.....	19
Fleischer, Peter Dr.....	132
Fohrmann, Andreas.....	31
Forster, Carl-Peter.....	72
Fraedrich, Michael.....	72
Friedrich, Karmen.....	67
Friedrich, Uwe.....	81
Friewald, Martin.....	27
Fuß, Karl Peter.....	62

G

Gabriel, Sigmar.....	133
Gatzweiler, Wilfried.....	102
Geiger, Jörg.....	94
Geisler, Michael.....	138
Gey, Gerhard Dr.....	138
Glos, Michael.....	133
Goller, Hans-Jürgen.....	67
Göpfert, Frank-Hermann.....	42
Götz, Thomas Dr.....	99
Gräf, Rainer.....	144
Grasserbauer, Manfred Prof. Dr. h.c.....	94
Greisler, Peter.....	96

Grübel, Hartmut F. 94

H

Haasis, Heinrich 133
Häfele, Andreas 152
Hahn, Wolfgang 27
Hanke, Wolfgang 49
Hantschmann, Katharina Dr. 67
Harig, Michael 138
Harting, Michael 28
Hasenpflug, Henry Dr. 62
Haug, Günther 67
Häuser, Franz Prof. Dr. jur. 94
Hayoz, Marcel 31
Heerdegen, Christiane 141
Heger, Ursula 28
Heiden, Stefanie Dr. 94
Heinemann, Ulrich Dr. 89
Heitsch, Joachim Dr. 151
Helle, Christoph Dr. 31
Hermann, Guido F. Dr. 81
Hermsen, Willi 118
Herter, Harald 46
Hilbert, Dirk 118
Hildebrand, Klaus 125
Hintzen, Bernhard 113
Hirschfeld-Spilker, Ralph 122
Hochreiter, Rolf Dr. 81
Hoffmeister, Klaus 89
Hofmann, Gerhard P. 133
Hofmann, Klaus Dr. 19
Hohenberger, Olaf 144
Hoof, Joachim 54, 58, 137, 141
Hötzel, Thomas 71
Hupe, Michael Dr. 108

I

Irmen, Rainer 140
Irmer, Lutz 28

J

Jacob, Wenzel Dr. 102
Jacoby, Peter 134
Janosch, Dieter Prof. 76, 84
Jaschinski, Siegfried Dr. 134
Jessen, Wilma 19
Jörk, Oliver 61
Jung, Burkhard 31, 37, 39, 118, 138
Jurk, Thomas 37, 39, 47, 61, 62, 118, 141

K

Kaag, Walter 81
Kadura, Wolfgang 109
Kalb, Bartholomäus 134
Kallweit, Margitta Dr. 66
Kastner, Dietmar 119
Kastner, Ulrich 31
Kaufmann, Erhard 122, 123
Kirchner, Christian Dr. 18
Klein, Hans-Joachim Dr. 32
Klein, Lothar 109
Klemm, Helga 123
Klockner, Clemens Prof. Dr. h.c. 96
Klofat, Hans Jörg 27
Kloppenburger, Norbert Dr. 132
Koch, Roland 134
Koch, Ulrich Dr. 19
Kohl, Peter 67
Köhler, Dieter 109
Köhler, Rudi 72
König, Alf-Rüdiger 89
König, Hansjörg 19
Kopp, Markus 62, 109, 113, 117
Koppelin, Jürgen 134
Kraft, Wolfgang 89
Kratzenberg, Rüdiger Dr. 27
Kremer, Wolfram 89
Kroh, Wolfgang 132
Kroneberg, Jürgen Dr. 31
Kruse, Peter E. Dr. 38
Kubbetat, Klaus 62
Kupfer, Frank 46, 61
Kurtzke, Christian Dr. 66

L

Laege, Egbert Dr. 32
Laepfle, Klaus 119
Lafontaine, Oskar 134
Landgraf, Ralf 119
Landmann, Peter 100
Langenfeld, Harald Dr. 137
Langnau, Bernhard 19
Laubach, Herbert 144
Lehn, Waltraud 134
Leibold, Walter 144
Leinberger, Detlef 132
Leitner, Martin Prof. Dr. 96
Lemcke, Enoch Dr. 100
Lenk, Peter Dr. 62
Lenk, Tassilo Dr. 19, 138
Leonhardt, Albrecht Dr. 109
Lietzau, Bernd 81
Lindner, Otto 102

Linssen, Helmut Dr.....	134
Lohnherr, Michael.....	125
Lorenz, Anett.....	67
Lucassen, Hanjo.....	62
Ludwig, Dietmar Dr.-Ing.....	151

M

Mai, Stefan Dr.....	32
Mangold, Hartmut Dr.....	32, 38, 61
Mangold, Klaus Dr.....	38
Marzin, Wolfgang.....	36, 62
Matecki, Claus.....	134
Matthäus-Maier, Ingrid.....	132
Matthes, Klaus-Jürgen Prof. Dr.....	62
Maurer, Michael Dr. Ing.....	94
Mausbeck, Dirk Dr.....	32
Mehlmann, Ullrich.....	28
Meienberg, Günther.....	28
Meister, Michael Dr.....	134
Menzel, Hans-Bernd Dr.....	30
Menzel, Harald.....	137
Michael Frost.....	88
Mickisch, Christian.....	46
Möllenberg, Franz-Josef.....	134
Möllring, Hartmut.....	134
Monßen, Birgit.....	122
Morszeck, Thomas H.....	81
Mühlberg, Jörg.....	47
Müller, Ingrid.....	94
Müller, Klaus-Peter.....	134
Müller, Volker.....	81
Müller-Berndorf, Jochen.....	38
Munkwitz, Matthias Prof. Dr.....	76

N

Näther, Dirk.....	112
Neidel, Manfred.....	144
Neudel, Cornelia.....	19
Nevermann, Knut Dr.....	103
Niederalt, Claus.....	144
Nill, Rüdiger.....	88
Noltze, Karl.....	62
Nordmann, Doris.....	96
Nüse, Werner.....	122

O

Oberdorfer, Ralf.....	138
Oetker, Arend Dr.....	38, 39
Orosz, Helma.....	138, 141
Ortseifer, Richard.....	81

P

Päge, Jörg.....	119
Panning, Cord.....	24
Pfab, Harald R.....	32
Pietsch, Ullrich Dr.....	67
Platzeck, Matthias.....	134
Pohlack, Thomas Dr.....	113
Pohland, Gerd.....	140
Poppmeier, Helmut.....	97
Postlep, Rolf-Dieter Prof. Dr.....	96

R

Rahmen, Josef.....	36
Rasch, Horst.....	62
Raschke, Olaf.....	67
Reinfried, Dieter Dr.....	49
Reitz, Peter.....	31
Resch, Karl-Ludwig Prof. Dr.....	19
Richter, Lutz.....	66
Riedel, Klaus Dr.....	76, 84
Riehl, Hermann.....	81
Ritter, Franz.....	67
Robra, Rainer.....	103
Rohde, Bernd Dr.....	27, 42, 109, 113, 122
Rojahn, Sabine Dr.....	67
Rombach, Gerhard Dr.....	144
Rubin, Helmut.....	97
Rusnak, Ute.....	81
Rychter, Alexander.....	134

S

Schaefer, Frank Jürgen.....	122
Schallmayer, Wolfram.....	89
Schäuble, Frieder Dr.....	150
Scheel, Christine.....	134
Scheffler, Siegfried.....	28
Schelling, Thilo.....	28
Schenk, Oliver.....	53, 58
Schleyer, Hanns-Eberhard.....	134
Schlott, Detlef.....	19
Schmidt, Andreas Dr.....	93
Schmidt, Lutz.....	38
Schmidt, Manfred.....	103
Schmitteckert, Günter Dr.....	100
Scholtz, Dietmar.....	72
Schoop, Kurt.....	38
Schowtka, Peter.....	62
Schröder, André.....	27
Schröder, Ulrich Dr.....	132
Schumacher, Heidi.....	100
Schwarze, Hartmut Dr.....	49

Schweickardt, Hans E.	32
Schwensen, Klaus-Dieter	62
Selchow, Thilo von	71
Sieber, Werner	76
Siemen, Wilhelm.....	67
Singer, Jeanette	38
Skora, Stefan	139
Sommer, Michael.....	134
Sonnleitner, Gerhard	134
Spieß, Bernhard Dr.	99, 102
Staude, Andrea	123
Stegmüller, Manfred	89
Steinbach, Arndt	109
Steinbach, Christian	62
Steinbrück, Peer	133
Steinke, Andreas	122
Steinmeier, Frank-Walter Dr.....	134
Stiegler, Ludwig.....	134
Störzinger, Günther.....	19
Striefler, Christian Dr.....	76, 84
Strüder, Hans-Joachim	32
Stucky, Wolffried Prof. Dr.....	81
Sundermann, Christian Dr.....	103
Szbados, Dagmar	119
Szittnick, Bernd.....	151

T

Taube, Angelika Dr.....	84
Teichmann, Roland	113, 119
Teutsch, Georg Prof. Dr.....	93
Thiel, Angelika	122
Thielen, Gunter Dr.	38
Thode, Bernd Dr.	42, 144
Thumann, Jürgen R.....	134
Tiefensee, Wolfgang	134
Tietmann, Michael	99
Tillich, Stanislaw	38, 39, 141
Tippach, Lothar Dr.....	38
Topf, Wolfgang.....	62

U

Uhlig, Volker	138
---------------------	-----

Bildnachweis:

Jeweils das betreffende Unternehmen, wenn nicht anders angegeben

Unland, Georg Prof. Dr.	38, 39, 118, 138, 141
------------------------------	-----------------------

V

Vietze, Wolfgang.....	104
Vitali, Christoph Dr.	99, 102
Vogel, Frank	139
Voigt, Thomas Dr.	62
Vollbrecht, Frank.....	119
von Hartz, Ludwig.....	122
Voß, Wolfgang Dr.	53, 58, 61
Voßkamp, Ute Dr.	81

W

Wagner, Joachim	19
Wanduch, Volker.....	81
Weber, Peter	104
Weber, Stefan	47, 140
Wedekind, Rainer Dr.	19
Weidinger, Iris	30
Weikum, Gerhard Prof. Dr.	81
Wellner, Fromut Prof. Dr.....	42
Welz, Joachim Dr.	94, 97
Wennrich, Rainer Dr.....	94
Wieczorek-Zeul, Heidemarie.....	134
Wilhelm, Michael Dr.	62
Wille, Karola Dr.	104
Wißkirchen, Grit.....	104
Witschke, Hans-Jürgen Dr.....	32
Woitschek, Mischa	62
Wolff, Gerhard Prof. Dr.	38, 39
Wolfram, Helmut.....	19
Wormit, Alexander	99
Wrick, Günter.....	39
Wucherpennig, Gerold	104

Z

Zeidler, Bodo	67
zu Hohenlohe, Alexander	47

